



Schleswig-Holstein  
Landesamt für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume

# Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins



**Rote Liste**

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Band 1

**Herausgeber:**

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
Tel: 0 43 47 / 704-0  
[www.schleswig-holstein.de/llur](http://www.schleswig-holstein.de/llur)

**Ansprechpartner:**

Simon Kellner  
Telefon 04347 704-179  
[simon.kellner@llur.landsh.de](mailto:simon.kellner@llur.landsh.de)

**Autorin:**

Dr. Katrin Romahn  
[katrinromahn@yahoo.de](mailto:katrinromahn@yahoo.de)

**Unter der Mitwirkung von:**

Jürgen Hebbel • Dr. Erik Christensen  
Dr. Jan Kieckbusch • Dr. Michael Breuer  
Thomas Behrends • Dr. Rainer Borchering  
Dr. Christian Dolnik • Kristian Gehrken  
Sabine Gettner • Dr. Manfred Haacks  
Ulrike Hamann • Eggert Horst  
Werner Jansen • Klaus Jödicke  
Simon Kellner • Gerd-Uwe Kresken  
Dr. Silke Lütt • Dr. Hans-Ulrich Piontkowski  
Henrike Ruhmann • Joachim Stuhr  
Dr. Irene Timmermann-Trosiener • Cordelia Triebstein  
Dr. Klaus Voss

**Titelbild Band 1:**

Offene Senken in Feuchtheiden und feuchte Dünentälchen mit  
Sumpfbärlapp (*Lycopodiella inundata*) und Mittlerem Sonnentau  
(*Drosera intermedia*) sind hochgradig gefährdet. 2008,  
Standortübungsplatz Lütjenholm (NF), Foto: Romahn

Das Urheberrecht an den Fotos liegt beim jeweiligen  
Fotografen/Fotografin

PDF der Broschüre im Internet  
[www.schleswig-holstein.de/llur](http://www.schleswig-holstein.de/llur)  
unter „Broschüren/Karten“ ⇒ Naturschutz und Forst  
Schriftenreihe: LLUR SH - RL 29

ISBN 978-3-937937-99-1

5. Fassung, Mai 2021 (Datenstand: 12.2019)

**Herstellung:**

Pirwitz Druck & Design, Kiel

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier hergestellt.  
Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der  
schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie  
darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung  
oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der  
Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug  
zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in  
einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der  
Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden  
werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift  
zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Landesregierung im Internet:  
[www.landesregierung.schleswig-holstein.de](http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de)

# Inhalt

## Band 1

Vorwort.....	4
1 Einleitung .....	8
2 Stand der Florenerfassung, Datenlage.....	9
3 Florenliste, Taxonomische Grundlagen.....	13
4 Statusangaben .....	14
5 Unbeständige und in Einbürgerung begriffene Arten.....	15
6 Vorgehen, Rote-Liste-Methodik, Bewertungsgrundlagen .....	17
7 Verantwortlichkeit.....	32
8 Invasive Arten .....	35
9 Florenliste inklusive Rote Liste.....	37
10 Liste der unbeständigen und in Einbürgerung begriffenen Arten .....	102

## Band 2

11 Bilanz: Veränderungen seit 2006 und Diskussion .....	124
12 Vergleich mit der Roten Liste von 2006 .....	129
13 Einstufungsbeispiele .....	132
14 Welche Artengemeinschaften sind besonders gefährdet und warum? .....	166
15 Der Rückgang der mittelhäufigen Arten .....	188
16 Stickstoffeinträge als Haupt-Treiber des Artenrückganges.....	190
17 Auswirkungen des Klimawandels auf die Flora .....	193
18 Danksagung .....	195
19 Literatur-Verzeichnis.....	196
20 Anhang.....	211
- Liste der Arten, für die Deutschland und/oder Schleswig-Holstein eine besondere Verantwortung besitzt (inklusive Endemiten) und/oder die nach gesetzlichen Vorgaben einem besonderen Schutz unterliegen. ....	212
- Synonymliste der Arten, deren Namen sich gegenüber der Vorgängerliste (MIERWALD & ROMAHN 2006) geändert haben .....	228

# Vorwort

## **Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen**

Die Natur braucht Pflanzenartenvielfalt, da diese als Primärproduktion anderen teils spezialisierten Organismen als Lebensraum und Nahrung dienen. Die Pflanzenartenvielfalt ist jedoch im Rückgang begriffen und muss geschützt werden. Ein Schutz kann aber nur dann sichergestellt und umgesetzt werden, wenn bekannt ist, was schützenswert ist. Grundlage dafür sind Bewertungsinstrumente wie die Rote Liste der Farn und Blütenpflanzen. Sie bietet einen Gesamtüberblick über die knapp 1.700 etablierten Farn- und Blütenpflanzen in Schleswig-Holstein und gibt Auskunft über den Zustand und die aktuelle Entwicklung der landesspezifischen Flora. Darüber hinaus werden die bekannten unbeständig vorkommenden Arten aufgeführt und diejenigen Arten vorgestellt, für deren Schutz das Land eine besondere Verantwortung trägt.

Zwar sind die Roten Listen keine Rechtsinstrumente, ihre Bewertungen sind jedoch eine wichtige Planungshilfe und eine allgemein anerkannte Grundlage, die Aussagen über den Zustand der Pflanzenarten im Lande trifft. Sie baut auf den Meldungen der Pflanzenexpertinnen und -experten im Land auf, die über Jahrzehnte von der **AG Geobotanik** zusammengetragen wurden und hier von der Autorin nach bundesweit einheitlichen Kriterien ausgewertet wurden. Ohne die ehrenamtlich erhobenen Daten wäre die Erstellung dieser Roten Liste nicht möglich gewesen, daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen engagierten Kartierer\*innen bedanken, die einen bedeutenden Teil zur Bearbeitung dieser Roten Liste beigetragen haben. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu Naturschutz und Naturverständnis in Schleswig-Holstein.

Eine Überarbeitung der vor mittlerweile 15 Jahren veröffentlichten 4. Fassung ist notwendig geworden, da sich seither viele fachliche Voraussetzungen verändert haben. Neben der Überarbeitung des Verfahrens zur einheitlichen Erstellung Roter Listen durch das Bundesamt für Naturschutz ist insbe-

sondere der enorme Wissenszuwachs zu nennen. Seit Einführung einer digitalen Erfassungssoftware 2004 existieren mittlerweile knapp 400.000 Fundpunkte in einer von der AG Geobotanik geführten gemeinsamen Datenbank des Landes Schleswig-Holsteins sowie zusätzlich knapp 80.000 Datensätze im Onlineportal [www.flora-sh.deutschlandflora.de](http://www.flora-sh.deutschlandflora.de). Hinzu kommen die Artenlisten der aktuellen Biotopkartierung, die Verbreitungsdaten in einem großen Flächenanteil des Landes liefert. Damit hat sich die Datenbasis, im Vergleich zur letzten Fassung der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen, erheblich verbessert. Schließlich haben sich auch die Umweltbelastungen seither weiterhin intensiviert und die Klimaveränderungen spiegeln sich inzwischen deutlich in der Pflanzenwelt des Landes wider.

Neben wenigen Verbesserungen in der Gefährdungssituation und erfreulichen Wiederfinden verschollener Arten, lässt sich insgesamt leider feststellen, dass etwa 45 % der bewerteten Arten im Bestand mindestens gefährdet sind. Besonders betroffen sind konkurrenzschwache Arten der nährstoffarmen Gewässer, der naturnahen Waldlebensräume, der Niedermoore und Feuchtwiesen, der kalk- und basenreichen Mager- und Trockenrasen, Ackerunkräuter sowie Arten des arten- und strukturreichen Grünlandes. Selbst ehemals verbreitete Arten, die in der Vergangenheit teilweise landschaftsprägend waren, wie die Frühe Margerite oder das Wiesen-Schaumkraut, sind heute in Schleswig-Holstein gefährdet. Der Schutz dieser Arten steht im engen Zusammenhang mit der Flächeninanspruchnahme sowie der Intensität der Bewirtschaftung und ist damit eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Pflanzen brauchen Fläche. Anders als beim faunistischen Artenschutz, bei dem das Artenschutzrecht der streng und besonders geschützten Arten gemäß § 44 BNatSchG eine entscheidende Rolle spielt, ist mit wenigen Ausnahmen für den Erhalt von Pflanzenarten der Flächenschutz von herausragender Bedeutung. Hier sind insbesondere Naturschutzgebiete, die Natura 2000-Gebietskulisse sowie die gesetz-

lich geschützten Biotope hervorzuheben, wie es Moore, Sümpfe, Bruchwälder oder arten- und strukturreiches Grünland zum Beispiel sind. Viele Vorkommen der Pflanzenarten sind daher auch im landesweiten Biotopportal unter [www.schleswig-holstein.de/biotope](http://www.schleswig-holstein.de/biotope) einzusehen. Einen in der Fläche wirksamen Schutz gewährleisten darüber hinaus auch die Naturschutzstiftungen des Landes, wie z. B. die Stiftung Naturschutz oder die Schrobach-Stiftung.

Doch nicht nur der direkte Flächenverlust, sondern auch die mechanische Zerstörung von Pflanzenvorkommen und der Einsatz pflanzenschädlicher Stoffe im Zuge einer intensiveren Flächennutzung sowie weitere Faktoren wirken sich auf den Erhalt der floristischen Diversität aus, die Ziel der Naturschutzbemühungen des Landes sein müssen. Zu nennen sind insbesondere der Nährstoffüberschuss, der in weiten Teilen der Landschaft durch direkte und diffuse Einträge ein sehr hohes Niveau erreicht und damit konkurrenzschwache Arten gefährdet. Aber auch nach erfolgreicher Sicherstellung von Flächen mit einhergehender Nutzungsextensivierung wurde in der Vergangenheit beobachtet, dass sich artenreiche Bestände oder ehemalige Vorkommen seltener Arten nicht von selbst wiederansiedeln, da aufgrund von seltenen und isolierten Beständen die Möglichkeiten einer Ausbreitung beschränkt sind. Der Verbund naturnaher, artenreicher Lebensräume ist daher für den Artenschutz von besonderer Bedeutung.

Dies verdeutlicht noch einmal, wie wichtig der Schutz von bestehenden Vorkommen seltener Arten und von Lebensräumen mit einer typischen, gut ausgeprägten Artenzusammensetzung sind. Diese weisen oftmals eine lange Standortkontinuität auf und sind auch im Hinblick auf andere Artengruppen von herausragender naturschutzfachlicher Bedeutung. Ca. 70 % der Landesfläche ist landwirtschaftliche Nutzfläche, deren Bewirtschaftung sich auch auf angrenzende Landschaftsteile auswirkt. Der Artenschutz kann daher nur im Zusammenspiel mit der Landwirtschaft funktionieren – der Vertragsnaturschutz setzt an dieser Stelle an und kann ein

wirksames Mittel sein. Flankierend zum Flächenschutz sind darüber hinaus Wiederansiedlungsmaßnahmen notwendig, um gefährdete Arten zu erhalten.

Die Arten der höchsten Gefährdungskategorien der Roten Listen und insbesondere die sogenannten Verantwortungsarten werden bei der Neuausrichtung der Naturschutzbemühungen des Landes besonders gefördert. Neben der in Entstehung begriffenen Biodiversitätsstrategie mit konkreten Zielfestlegungen wird ihr Schutz insbesondere auch durch das neue Artenschutzprogramm gefördert, so dass zu hoffen ist, dass Naturschutzverbände und Interessierte durch konkrete Schutzprojekte zukünftig stärker aktiv am Pflanzenschutz teilhaben können.

Ohne Kenntnis über das Vorkommen der Pflanzenarten lassen sich diese auch nicht schützen. Daher meine Bitte an alle Ehrenamtlichen, sich weiter intensiv mit dem Erfassen von Pflanzenarten zu beschäftigen. Hierfür können Sie sich bei [www.flora-sh.deutschlandflora.de/](http://www.flora-sh.deutschlandflora.de/) kostenfrei anmelden und Ihre Funde dokumentieren. Weitere Informationen vermittelt die AG Geobotanik unter [www.ag-geobotanik.de](http://www.ag-geobotanik.de). Hier finden Sie auch Exkursionsangebote, um Ihre Artenkenntnis zu verbessern.



Matthias Hoppe-Kossak  
Direktor des Landesamtes für Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein

# 1 Einleitung

Seit der Veröffentlichung der letzten Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins 2006 (Datenstand 2004) (MIERWALD & ROMAHN 2006) hat sich der Kenntnisstand über die aktuellen Bestände und Gefährdungen heimischer Pflanzenarten sowie Neubürger und unbeständige Arten verbessert. Zudem gibt es neue taxonomische Erkenntnisse, die in Form der aktuellen Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands (BUTTLER et al. 2018) zur Verfügung stehen. Auch die Methodik der Roten Listen wurde weiterentwickelt (LUDWIG et al. 2009, 2018, METZING et al. 2018).

Gleichzeitig wirken die bereits in den Vorgängerlisten beschriebenen Gefährdungsfaktoren weiter, was nach wie vor zu starken Rückgängen in der Artenvielfalt auf verschiedenen Skalenebenen führt. Weitere Gefährdungsfaktoren haben sich intensiviert, und auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenwelt werden deutlich. Daher wurde eine Aktualisierung der Roten Liste notwendig.



## 2 Stand der Florenerfassung, Datenlage

In Schleswig-Holstein hat die Kartierung der Flora eine lange Tradition. Meilensteine sind etwa die „Primitiae Flora Holsatica“ von 1780 (WEBER et al. 1925), sowie die „Kritische Flora der Provinz Schleswig-Holstein, des angrenzenden Gebiets der Hansestädte Hamburg und Lübeck und des Fürstentums Lübeck“ (PRAHL 1890). Die „Neue Kritische Flora“ von WILLI CHRISTIANSEN (1953) enthält bereits 240 Verbreitungskarten mit Raster- und Punktdarstellungen. Eine flächendeckende Gefäßpflanzenkartierung von ganz Schleswig-Holstein wurde dann in den 1950er Jahren von Prof. E. W. Raabe und Mitarbeiter\*innen begonnen. Das Ergebnis war der kurz nach dem Tod von E. W. Raabe durch K. Dierßen und U. Mierwald herausgegebene sogenannte „Raabe-Atlas“ (RAABE 1987), in dem die Verbreitung eines Großteils der einheimischen Gefäßpflanzenarten in Schleswig-Holstein durch hochauflösende Rasterkarten dokumentiert ist. Diese Rasterdaten liegen auch digital vor. Nach Abschluss des „Raabe-Atlanten“ kam die landesweite Pflanzenerfassung in Schleswig-Holstein weitgehend zum Erliegen, da universitär nun andere botanische Schwerpunkte gesetzt wurden. Die Tradition der Pflanzenerfassung wurde jedoch weiterhin von lokal und unabhängig voneinander arbeitenden Personen und kleinen Gruppen hochgehalten. Als 2004 eine neue Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen erstellt werden sollte (MIERWALD & ROMAHN 2006, Datenstand 2004) lagen praktisch keine aktuellen Daten aus Schleswig-Holstein vor, weshalb für die Einschätzung der Gefährdungsstufen ein diskursiver Ansatz unter Einbeziehung möglichst vieler Fachleute gewählt wurde (ebd.: 6 ff.).

Angesichts dieses eklatanten Mangels an verfügbaren aktuellen Daten gelang es dann ab 2005 in einem gemeinsamen Projekt der AG Geobotanik in Schleswig-Holstein

und Hamburg e. V. und des damaligen Landesamtes für Natur und Umwelt (LANU - heute LLUR), haupt- und ehrenamtliche Botaniker\*innen zur Mitarbeit zu motivieren, die Kräfte zu bündeln und eine Gefäßpflanzen-Datenbank zu etablieren (LÜTT 2004, ROMAHN 2006 b). Seither werden bei der AG Geobotanik landesweit vor allem punktgenaue Datensätze gefährdeter, seltener und bemerkenswerter Arten in einer WinArt-Datenbank gesammelt. Im Rahmen der vom Land geförderten Projektreihe „Hotspots der Pflanzenartenvielfalt“ und anderen Projekten wurden bestimmte Arten und Artengruppen von der AG Geobotanik gezielt landesweit erfasst (z. B. *Primula vulgaris*, *Gagea spathacea*, Arten der Borstgrasrasen und der Wälder). Punktgenaue Daten besonders der vom Aussterben bedrohten und stark gefährdeten Arten sind von großer Bedeutung für den Artenschutz, da neben dem genauen Fundort auch Parameter zu Populationsgröße, Lebensraum und Gefährdung erfasst werden. Gleichzeitig sind verschiedene regionale Kartierinitiativen mit einer engmaschigen Rasterkartierung von Probeflächen beschäftigt, bei denen alle Arten systematisch kartiert werden (Altkreis Eckernförde, Nordteil Kreis Plön, Kreis Steinburg, Kreis Pinneberg, Stadt Husum). Diese Kartierungen ermöglichen auch Aussagen zu „mittelhäufigen“ und häufigen Arten, die nicht landesweit punktgenau erfasst werden, und erlauben Einschätzungen zum Artenbestand in der „Normallandschaft“ abseits der immer wieder von Botaniker\*innen besuchten „Arten-Hotspots“. Seit Oktober 2016 gibt es die Möglichkeit der Online-Eingabe floristischer Daten über das von Bundesamt für Naturschutz und NetPhyD geförderte Portal „Flora SH & HH“, seit 2018 auch mobil per App, was unter anderem auch jüngere Botaniker\*innen zur Mitarbeit motiviert hat, die zuvor keine Daten gemeldet hatten.

Weitere wertvolle Erkenntnisse zu Vorkommen, Rückgang und Gefährdung von Pflanzenarten bringen die umfangreichen Datensätze der durch die Naturschutzbehörden des Landes aktuell beauftragten Arterfassungen anlässlich



Abbildung 1: Das winzige, seltene Acker-Quellkraut (*Montia arvensis*) kommt auf quelligen Trittstellen in extensiv beweidetem Grünland vor. Aufgrund seiner Unscheinbarkeit wird es sicher gelegentlich übersehen. 2008, Grünland am Holmer See an der Schlei (RD), Foto: Romahn

der Biotopkartierungen, der FFH-Lebensraumtypenkartierung und der Wertgrünlandkartierung, sowie die Erfassung zum Projekt „Blütenmeer“ der Stiftung Naturschutz. Festzuhalten ist, dass die wertvolle Arbeit zahlreicher ehrenamtlicher und beruflicher Kartierer\*innen erst in der Zusammenschau einen validen Überblick über unsere Flora und deren Gefährdungen ermöglicht.

Trotz aller gemeinsamen Anstrengungen bleiben doch viele Wissenslücken bestehen. So gibt es Gegenden (z. B. die Landschaft Angeln, große Teile der Marsch) und Lebensräume (z. B. Ackerlebensräume, innerstädtische Ruderalflächen), die nur selten von Botaniker\*innen besucht werden. Zudem fehlen Kenntnisse insbesondere über einige so genannte „kartierkritische Sippen“, die nur von Spezialist\*innen angesprochen werden können (z. B. Gat-

tungen *Alchemilla*, *Rosa*, *Salix*). Dank der Arbeit mehrerer Spezialisten (s. Kapitel 6 Einbeziehung von Fachleuten), die sich dieser Sippen besonders angenommen haben, konnten jedoch einige Angaben gegenüber den Vorgänger-RL präzisiert werden.

Nicht zuletzt ist zu beachten, dass bei dem gegenwärtigen ungebremsten Rückgang vieler Arten Daten, die als „aktuell“ eingestuft werden, in Wirklichkeit bereits wieder als veraltet bezeichnet werden müssen. Ein beispielsweise 2006 gefundenes Vorkommen kann inzwischen schon wieder verschwunden sein. Wird ein Fundort eines von früher bekannten Vorkommens vergeblich aufgesucht, wird dies nur selten in der Datenbank als „verschollen“ vermerkt. Daher kann ein Blick in die Datenbank ein zu optimistisches Bild zeichnen.

### 3 Florenliste, Taxonomische Grundlagen

Für die Bearbeitung der vorliegenden Roten Liste wurde zunächst die bisherige Florenliste aus MIERWALD & ROMAHN (2006) um neu gefundene und neu eingebürgerte Sippen ergänzt und auf den neuesten nomenklatorischen Stand gebracht. Die Liste der Brombeeren von JANSEN (2006) wurde von Werner Jansen aktualisiert. Die aktualisierte Florenliste folgt nomenklatorisch der neuen „Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands – Florensynopse und Synonyme“ (BUTTLER et al. 2018), welche die akzeptierten Namen aller in Deutschland als etabliert eingestuft Gefäßpflanzentaxa (Indigene und Archaeophyten, etablierte Neophyten und stabilisierte Hybriden) enthält. Als Arbeitsgrundlage wurde die Artenliste Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands im „Rote Liste Erfassungsbogen“ (Version 5) verwendet (BFN 2019a). Die Liste der Löwenzähne (*Taraxacum*) folgt BUTTLER et al. (2018). In die Florenliste für Schleswig-Holstein aufgenommen wurden alle einheimischen und fest eingebürgerten Arten. Neben der Grundeinheit Art sind auch Unterarten aufgenommen worden. Aggregate wurden der Übersichtlichkeit willen nur dann gelistet, wenn im Bezugsgebiet mindestens zwei Arten dieses Aggregates vorkommen. Da sich im Vergleich zu der vorangegangenen Roten Liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) nomenklatorische Änderungen ergeben haben, wurden diese in einer **Synonymliste** dokumentiert (Anhang).

## 4 Statusangaben

Die in der vorherigen Roten Liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) verwendeten Statusangaben wurden teilweise überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Im Gegensatz zur bisherigen Roten Liste wurde ein vereinfachtes System verwendet, welches lediglich die beiden Stufen „Indigen“ (i) und „Neophyt“ beinhaltet. Die Stufe „i“ umfasst sowohl im klassischen Sinne indigene („urheimische“) als auch archaeophytische Sippen, welche vor 1492 in das Gebiet gebracht wurden oder eingewandert und seither fest etabliert sind. Dieses System folgt der Bundesliste von METZING et al. (2018). Der Grund für die Zusammenfassung der Klassen „Indigen“ und „Archaeophyt“ zu einem weiter gefassten „Indigen“ liegt darin begründet, dass es bei der Einstufung oft zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Fachleuten kommt, ohne dass eine Entscheidung aufgrund von Fakten herbeigeführt werden kann.

## 5 Unbeständige und in Einbürgerung begriffene Arten



Abbildung 2: Das Moos-Dickblatt (*Crassula tillaea*) ist in Schleswig-Holstein erstmals 2013 in Trittrassen auf Campingplätzen gefunden worden. Die Art gilt als Wärmezeiger; das Auftauchen an Nord- und Ostsee wird mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht (Metzing 2016). Campingplatz Ludwigsburg (RD) 2015, Foto: Romahn

Unbeständige Arten sowie Arten, die gegenwärtig in Einbürgerung begriffen sind, finden sich in einer gesonderten „Liste der unbeständigen und in Einbürgerung begriffenen Arten“. Einige Sippen, die in der Vorgänger-Version (MIERWALD & ROMAHN 2006) noch als „eingebürgert“ geführt wurden, haben sich inzwischen als unbeständig herausgestellt. Umgekehrt wurden einige neue Sippen inzwischen als „eingebürgert“ eingestuft. Der Übergang zwischen „in Einbürgerung begriffen“ und „eingebürgert“ ist fließend. Festzuhalten ist, dass **Floren- und Unbeständigenliste einer ständigen Überarbeitung bedürfen, um die Dynamik von Flora und Vegetation abzubilden.**

Die Einstufung von Neophyten als „eingebürgert“ ist zudem trotz klarer methodischer Vorgaben (Zusammenfassung in BUTTLER et al. 2018: 8) nicht immer einfach, da gerade solche Arten im Rahmen von Kartierungen übersehen oder als „Gartenflüchtling“ nicht notiert werden. Nicht selten vergehen viele Jahre bis Jahrzehnte, bevor Neubürger „auffallen“ und erfasst werden. Gelegentlich zeigen Arten zeitweise Massenausbreitungen und erscheinen als „eingebürgert“, um dann unerwarteterweise stark zurückzugehen oder gar wieder zu verschwinden.



## 6 Vorgehen, Rote-Liste-Methodik, Bewertungsgrundlagen

Jede einheimische oder eingebürgerte Sippe wurde einer Bewertung unterzogen, im Gegensatz zu der bundesdeutschen Roten Liste (METZING et al. 2018), in der lediglich Neophyten bewertet werden, die nach BArtSchV geschützt sind. Der Vorteil ersteren Vorgehens liegt in der Vermeidung einer möglicherweise weltanschaulich ge-



Abbildung 3: Die Stranddistel oder Strand-Mannstreu (*Eryngium maritimum*) hat an den Küsten hauptsächlich aufgrund von Lebensraumschwund und Erholungsnutzung weiter abgenommen. Olpenitz an der Schleimündung, 2007, Foto: Romahn

prägen „Vorsortierung“ in „erwünschte“ einheimische und „unerwünschte“ gebietsfremde Spezies (vgl. ESER 1999). Ausnahmen sind die nach EU-Verordnung Nr. 1143/2014 und in der Aktionsliste und Managementliste des Bundesamtes für Naturschutz (NEHRING et al. 2015) als invasiv eingestuft Neophyten, die gemäß der bundesdeutschen Methodik obligatorisch anstatt mit einer Bewertung mit einem Rautensymbol versehen werden (vgl. METZING et al. 2018: 22). Der Grund hierfür ist, dass gewünschte Rückgänge durch Bekämpfung nicht zu einer Einstufung in eine Gefährdungskategorie führen sollen.

Neben Arten und Unterarten wurden, falls sinnvoll, auch Aggregate bewertet, um in der Naturschutzpraxis auch dann Bewertungen zu ermöglichen, wenn kartierkritische Arten nicht unterschieden werden. Hier wurde die geringste Gefährdungseinstufung der Unterarten für das Aggregat übernommen.

Das System der Einstufung (LUDWIG et al. 2009, METZING et al. 2018) basiert auf mehreren standardisierten Schritten, in denen

- (a) die aktuelle Häufigkeit jeder Art
- (b) ihre vermuteten oder belegten Bestandsveränderungen seit 100 bis 150 Jahren (langfristiger Trend)
- (c) ihre Bestandsentwicklung in den letzten 25-30 Jahren (kurzfristiger Trend)
- d) ggf. besondere Gefährdungsfaktoren abgeschätzt und zusammengefasst werden.

## **Die Kategorien der Roten Liste**

Die Arten der folgenden Kategorien (0, 1, 2, 3, G und R) bilden die Gruppe der gefährdeten oder verschollenen bzw. ausgestorbenen Arten (= eigentliche „Arten der Roten Liste“). Die Definitionen folgen LUDWIG et al. (2009).

## 0 ausgestorben oder verschollen

**Definition:** Arten, die im Bezugsraum verschwunden sind oder von denen keine wildlebenden Populationen mehr bekannt sind. Ihre Populationen sind nachweisbar ausgerottet, ausgestorben oder verschollen (es besteht der begründete Verdacht, dass ihre Populationen erloschen sind).

## 1 vom Aussterben bedroht

**Definition:** Arten, die so schwerwiegend bedroht sind, dass sie in absehbarer Zeit aussterben, wenn die Gefährdungsursachen fortbestehen. Das Überleben im Bezugsraum kann nur durch sofortige Beseitigung der Gefährdungsursachen oder wirksame Schutz- und Hilfsmaßnahmen für die Restbestände dieser Arten gesichert werden.

## 2 stark gefährdet

**Definition:** Arten, die erheblich zurückgegangen oder durch laufende bzw. absehbare menschliche Einwirkungen erheblich bedroht sind. Wird die aktuelle Gefährdung der Art nicht abgewendet, rückt sie voraussichtlich in die Kategorie „vom Aussterben bedroht“ auf.

## 3 gefährdet

**Definition:** Arten, die merklich zurückgegangen oder durch laufende bzw. absehbare menschliche Einwirkungen bedroht sind. Wird die aktuelle Gefährdung der Art nicht abgewendet, rückt sie voraussichtlich in die Kategorie „stark gefährdet“ auf.

## R extrem selten

**Definition:** Extrem seltene bzw. sehr lokal vorkommende Arten, deren Bestände in der Summe weder lang- noch kurzfristig abgenommen haben und die auch nicht aktuell bedroht, aber gegenüber unvorhersehbaren Gefährdungen besonders anfällig sind.

## G Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

**Definition:** Arten, die gefährdet sind. Einzelne Untersuchungen lassen eine Gefährdung erkennen, aber die Informationen reichen für eine exakte Einstufung in die Kategorien 1-3 nicht aus.

Abbildung 4:  
Ein Beispiel für eine extrem seltene Art ist die Violette Sommerwurz (*Orobanche purpurea*). Es sind nur noch drei aktuelle Wuchsorte in Schleswig-Holstein bekannt. Das Vorkommen an der Eckernförder Bucht wird regelmäßig von Hans-Ulrich Piontkowski aufgesucht und die Exemplare werden gezählt (PIONTKOWSKI 2016). 2006, Strand der Eckernförder Bucht, Foto: Kieckbusch



## Die zusätzlichen Kategorien

### V Vorwarnliste

**Definition:** Arten, die merklich zurückgegangen, aber aktuell noch nicht gefährdet sind. Bei Fortbestehen der bestandsreduzierenden Einwirkungen ist in naher Zukunft eine Einstufung in die Kategorie „Gefährdet“ wahrscheinlich.

#### \* Derzeit nicht gefährdete Art

Arten werden als derzeit nicht gefährdet angesehen, wenn ihre Bestände zugenommen haben, stabil sind oder so wenig zurückgegangen sind, dass sie nicht mindestens in Kategorie V eingestuft werden müssen.

### D Daten unzureichend

Die Information zu Verbreitung, Biologie und Gefährdung einer Art sind unzureichend, wenn diese

- bisher oft übersehen bzw. im Gelände nicht unterschieden wurde (so genannte „kartierkritische Sippe“)
- erst in jüngster Zeit taxonomisch untersucht wurde
- taxonomisch nicht ausreichend geklärt ist
- mangels Spezialisten hinsichtlich einer möglichen Gefährdung nicht beurteilt werden kann.

◆ **Nicht bewertet, da invasiver Neophyt**

Nach EU-Verordnung Nr. 1143/2014 und in der Aktionsliste und Managementliste des Bundesamtes für Naturschutz (NEHRING et al. 2015) als invasiv eingestufte Neophyt

**Das Kriterium „Aktuelle Bestandssituation“**

Dieses Kriterium wird in einer siebenstufigen Ordinalskala ausgedrückt (Tabelle 1). Die Abgrenzung der Stufen erfolgt halbquantitativ. Als „aktuell“ gelten Nachweise ab dem Jahr 2000. Operationalisiert wurden die Stufen mit Hilfe einer Zusammenschau folgender Parameter

- Anzahl der Vorkommen
- Vorkommen auf Messtischblattbasis
- Größe der Vorkommen
- Areal
- Habitatansprüche
- Abgrenzbarkeit der Vorkommen.

**Das Kriterium „Langfristiger Bestandstrend“**

Das Kriterium „Langfristiger Bestandstrend“ wird in einer vierstufigen Skala (Tabelle 2) mit Hilfe des Parameters „Entwicklung des Gesamtbestandes“ ausgedrückt (zuzüglich der Kategorie „Daten ungenügend“) (LUDWIG et al. 2009). Dieser Parameter ist Ergebnis einer Gesamtbeurteilung von Arealentwicklung und Entwicklung der Populationen „in der Fläche“. Die Zuordnung erfolgte durch fachliche Einschätzung. Zur Häufigkeit von Arten in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts finden sich Angaben bei PRAHL (1890); über Rückgänge im Zeitraum von ca. 1960 bis 1980 gibt z.T. der Atlas der Flora Schleswig-Holsteins und Hamburgs (RAABE 1987) mit detaillierten Verbreitungskarten und begleitenden Texten Auskunft. Für die langfristige Schätzung (ab ca. 1850 bis ca. 1960) wurde zudem auf Kenntnisse zur Entwicklung der Lebensräume zurückgegriffen (z. B. MEIER 2019). Wie in der Vorgänger-

Tabelle 1: Siebenstufige Skala für das Kriterium „Aktuelle Bestandssituation“, angelehnt an LUDWIG et al. 2009, modifiziert.

ex	extinct: ausgestorben oder verschollen
es	extrem selten: weniger als 6 Vorkommen (bei Häufung in einem sehr eng begrenzten Areal bis zu etwa 10 Vorkommen), meist nur noch sehr kleine Populationen oder einzelne Pflanzen Beispiel: <i>Anthericum liliago</i>
ss	sehr selten: wenige, leicht abzählbare Vorkommen (ca. 6 - 50) Beispiel: <i>Asplenium ruta-muraria</i>
s	selten: landesweit noch eine größere Zahl von Vorkommen, aber z. B. auf selten gewordene Lebensräume angewiesen Beispiel: <i>Ranunculus lingua</i>
mh	mittelhäufig: in einer großen bis überwiegenden Zahl der MTB vorkommend, aber Vorkommen in der Landschaft eher vereinzelt Beispiel: <i>Luzula campestris</i>
h	häufig: eine sehr große, nicht mehr einzeln erfassbare Zahl von Vorkommen, aber einzelne Vorkommen noch abgrenzbar Beispiel: <i>Anemone nemorosa</i>
sh	sehr häufig: Zahl der Vorkommen nicht mehr einzeln erfassbar und einzelne Vorkommen kaum mehr abgrenzbar („Massenarten“) Beispiel: <i>Urtica dioica</i>

liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) wurden „sehr starker“ und „starker“ Rückgang zusammengefasst (Symbol <<), da für eine weitere Differenzierung die Datengrundlagen fehlen, und ansonsten eine nicht vorhandene Genauigkeit vorge-täuscht würde (in diesem Punkt Abweichung von der Methodik in METZING et al. 2018).

Tabelle 2: Skala für das Kriterium „Langfristiger Bestandstrend“, in Anlehnung an LUDWIG et al. (2009), modifiziert (s. Erläuterung Text).

<<	sehr starker bis starker Rückgang: Verlust von über 1/3 des Gesamtbestandes
<	Rückgang: Verlust bis zu 1/3 des Gesamtbestandes
=	gleichbleibend
>	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

**Das Kriterium „Kurzfristiger Bestandstrend“**

Das Kriterium „Bestandstrend zwischen ca. 1995 bis heute“ wird in einer siebenstufigen Skala (Tabelle 3) ausgedrückt (LUDWIG et al. 2009). Die Zuordnung erfolgte durch fachliche Einschätzung. Neben der Auswertung floristischer Daten wurden die kurzfristigen Rückgänge auch anhand der Rückgänge und qualitativen Veränderungen der Lebensräume abgeschätzt (Eutrophierung, Grünlandumbruch, Nutzungsaufgabe, Separierung etc.).

Wichtig ist, dass **nicht nur die Abnahme oder Zunahme von besiedelten Rasterfeldern, sondern auch Abundanzen innerhalb der Felder sowie Abnahmen in der Größe, Vitalität, Reproduktionsfähigkeit und ökologischer Konnektivität betrachtet werden.** Ein direkter Vergleich von Rasterfrequenzen verschiedener Arten wäre methodisch nicht richtig, da in Schleswig-Holstein keine aktuelle flächendeckende Rasterkartierung aller Arten vorliegt, und der Erfassungsgrad von Art zu Art unterschiedlich ist. Zudem ist zu beobachten, dass viele Arten innerhalb eines Landschaftsraumes immer stärker auf Sonderstandorte zurückgedrängt werden, da der überwiegende Anteil der Fläche von konkurrenzstarken Ubiquisten besetzt wird. Viele Populationen werden schwächer und reproduzieren sich mangels geeigneter Standorte praktisch nicht mehr.



Im Extremfall findet man auf großer Fläche nur noch sterile Einzelexemplare. Gleichzeitig ist aber die Art als solche noch immer in den entsprechenden TK25-Rasterfeldern vorhanden. Eine schematische Betrachtung allein von Rasterfrequenzen („Presence-Absence-Methodik“) würde zu viel zu optimistischen Fehleinschätzungen führen (hierzu auch LUDWIG et al. 2009: 43 f.). Hinzu kommt, dass viele „aktuelle“ Funde aus den letzten 19 Jahren aufgrund des rasanten Lebensraumschwundes bereits nicht mehr existieren.

Tabelle 3: Skala für das Kriterium „Kurzfristiger Bestandstrend“ (nach LUDWIG et al. 2009)

vvv	sehr starker Rückgang
vv	starker Rückgang
v	Rückgang
(v)	Rückgang im Ausmaß unbekannt
=	gleichbleibend
^	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

METZING et al. (2018) geben noch Risikofaktoren an, nämlich Fragmentierung, verringerte genetische Vielfalt, minimal lebensfähige Populationsgröße, nicht gesicherte Naturschutzmaßnahmen und andere. Da einerseits wissenschaftlich gesicherte Fakten hierzu zu den meisten Arten fehlen<sup>1</sup> und andererseits angenommen werden muss, dass ein Großteil der Risikofaktoren bei vielen Sippen der Roten Liste inzwischen zutreffen und sich in Rückgängen widerspiegeln, wurde auf diese Zusatzkriterien verzichtet.

---

<sup>1</sup> Zu *Pedicularis palustris*: vgl. Untersuchung zur Genetik und Fitness schleswig-holsteinischer Populationen von SCHMIDT & JENSEN (2000). Die Autor\*innen zeigen, dass die meisten Populationen der Art in Schleswig-Holstein durch genetische Isolation, zu kleine Populationsgrößen und eine geringe Samenproduktion/geringe Samengewichte gekennzeichnet sind. Inzuchtdepression ist ein großer Gefährdungsfaktor für seltene Arten (vgl. CHARLESWORTH & CHARLESWORTH 1987).



Abbildung 5: Der Kleinling oder Zwerg-Gauchheil (*Anagallis minima*) ist nur wenige Millimeter groß und in Schleswig-Holstein vom Aussterben bedroht. Diese extrem konkurrenzschwache Art ist auf offene, feuchte, nährstoffarme Sandstellen angewiesen, wie sie in Folge von Küstendynamik oder beispielsweise durch Befahren auf militärischen Übungsplätzen entstehen. Vorland St. Peter-Ording Süd (NF), 2019, Foto: Kieckbusch

### **Die Einstufung**

Die Einstufung der Arten erfolgt unter Anwendung der Einstufungsmatrix (Tabelle 4). Der Weg durch die Matrix kann in der Roten Liste mit Hilfe von Symbolen für die Kriterienkombination nachvollzogen werden.

Tabelle 4: Einstufungsmatrix nach LUDWIG et al. (2009), modifiziert (s. Erläuterung Text)

Einstufungsschema				Kriterium 3: kurzfristiger Bestandstrend						
				vvv	vv	v	(v)	=	^	?
Kriterium 1		Kriterium 2								
aktuelle Bestandsituation	es	langfristiger Bestandstrend	<	1	1	1	1	2	G	1
			<<	1	1	1	1	2	2	1
			<	1	1	1	1	2	3	1
			=	1	1	1	1	R	R	R
			>	1	1	1	1	R	R	R
			?	1	1	1	1	R	R	R
	ss	langfristiger Bestandstrend	<	1	1	2	G	G	G	G
			<<	1	1	1	1	2	3	1
			<	1	2	2	2	3	V	2
			=	2	3	3	3	*	*	*
			>	3	V	V	V	*	*	*
			?	1	1	2	G	*	*	D
	s	langfristiger Bestandstrend	<	1	2	3	G	G	G	G
			<<	2	2	2	2	3	V	2
			<	2	3	3	3	V	*	3
			=	3	V	V	V	*	*	*
			>	V	*	*	*	*	*	*
			?	1	2	3	G	*	*	D
	mh	langfristiger Bestandstrend	<	2	3	V	G	G	*	G
			<<	3	3	3	3	V	*	3
			<	3	V	V	V	*	*	V
			=	V	*	*	*	*	*	*
			>	*	*	*	*	*	*	*
			?	2	3	*	G	*	*	D
	h	langfristiger Bestandstrend	<	3	V	*	V	*	*	G
			<<	V	V	V	V	*	*	V
			<	V	*	*	*	*	*	*
			=	*	*	*	*	*	*	*
			>	*	*	*	*	*	*	*
			?	3	V	*	V	*	*	D
	sh	langfristiger Bestandstrend	<	V	*	*	*	*	*	*
			<<	*	*	*	*	*	*	*
			<	*	*	*	*	*	*	*
			=	*	*	*	*	*	*	*
			>	*	*	*	*	*	*	*
			?	V	*	*	*	*	*	D
	?	langfristiger und kurzfristiger Bestandstrend egal: Kategorie D								
	ex	langfristiger und kurzfristiger Bestandstrend nicht bewertet: Kategorie 0								

### Einbeziehung von Fachleuten

Zunächst wurde von der Verfasserin eine Vorschlagsliste unter Anwendung der oben erläuterten Bewertungsmethodik erarbeitet. Diese wurde Fachleuten aus Schleswig-Holstein, die mindestens 20 Jahre botanische Erfassungen im Land durchgeführt haben und auch aktuell noch regelmäßig im Gelände tätig sind, zur Prüfung vorgelegt. Von

diesen wurden Bestätigungen, Änderungsvorschläge und Anmerkungen eingereicht. Zudem wurden kleinere Expert\*innen-Kollektive zu speziellen Fragen (z. B. Unbeständige, kritische Sippen, Erfolg von Ansiedlungs-Maßnahmen etc.) um Stellungnahmen gebeten. Die endgültigen Einstufungen wurden von der Verfasserin durchgeführt. Die Einstufung der Gattung *Rubus* wurde, wie auch schon bei dem Vorgängerwerk (JANSEN 2006), von dem *Rubus*-Experten Werner Jansen durchgeführt. Viele Einstufungen weiterer kartierkritischer Sippen gehen auf Jürgen Hebbel, Eggert Horst und Erik Christensen zurück, die der Gattung *Alchemilla* im Wesentlichen auf Christian Dolnik. Die Einstufungen der Wasserpflanzen wurden größtenteils von dem „Wasserpflanzen-Team“ Ulrike Hamann, Joachim Stuhr und Klaus Jödicke erarbeitet. Jürgen Hebbel hat seine Expertise insbesondere in punkto verwilderte Gartenpflanzen und Neophyten eingebracht.

### **Interpretation angesalbter oder verwilderter Pflanzenvorkommen**

Immer wieder werden Wildpflanzen z. B. im Zuge von Straßenrand- und Böschungsbegrünungen sowie bei Naturschutz- und Renaturierungsmaßnahmen ausgebracht, deren urwüchsige Populationen in Schleswig-Holstein gefährdet sind. Zudem kommt es vor, dass Wildblumen aus Gärten in die freie Landschaft einwandern oder von Liebhabern aus anderen Gegenden mitgebracht und ausgepflanzt werden.

So gibt es den Fall, dass urwüchsige Vorkommen einer Art *erloschen* oder *verschollen* sind, aber es kommen *fest eingebürgerte* Bestände aus absichtlicher Ansaat bzw. Anpflanzung oder Verwilderung vor. Die vermutlich urwüchsigen Vorkommen der Seekanne (*Nymphoides peltata*) in den Elbmarschen sind beispielsweise verschollen, die Art ist aber in einer Reihe von Fischteichen und Biotopgewässern seit Langem fest eingebürgert. Zudem kommt es vor, dass urwüchsige Vorkommen der Art *erloschen* oder *ver-*

*schollen* sind, aber es finden sich *unbeständige* Vorkommen aus absichtlicher Ansaat bzw. Anpflanzung oder Verwilderung. So sind eine Reihe nachweislich „angesalbter“ Vorkommen der Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) bekannt. Die Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*) ist vom Aussterben bedroht. Gartenformen verwildern häufig insbesondere im Siedlungsbereich, sind aber bisher ebenfalls unbeständig. Der Gewöhnliche Dost (*Origanum vulgare*), dessen autochthone Vorkommen stark gefährdet sind, verwildert an vielen Stellen aus Gärten. In der bisherigen und in dieser Roten Liste wird der **Gefährdungsstatus auf die autochthone Population bezogen**. Für die Zukunft ist allerdings zu diskutieren, wie mit solchen Fällen umgegangen werden soll, denn es werden große Mengen verschiedener Arten unterschiedlichster Herkünfte aus Saatmischungen eingeführt, von denen sich einige sicher auch fest einbürgern werden, und die bei Kartierungen nicht mehr von einheimischen Herkünften unterschieden werden können.

Verschiedene *Ansiedlungsprojekte* der Stiftung Naturschutz („Blütenmeer“), der Artenagentur Schleswig-Holstein und anderer Akteure mit nachgezogenen einheimischen Pflanzen oder sogenanntem „Regio-Saatgut“ gemäß § 40 BNatSchG sind in den letzten Jahren begonnen worden, wobei es neben Erfolgen auch Misserfolge gegeben hat. Die nachhaltige Ansiedlung gefährdeter Arten und die geeignete Standortpflege sind oft sehr anspruchsvoll. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, bei denen angesiedelte und noch nicht fest etablierte oder ständig durch Ansiedlungen gestützte Vorkommen mangels Informationen als „autochthon“ kartiert und die Gefährdungssituation der Art dadurch zu optimistisch eingeschätzt wird, sollte eine **landesweite Übersicht über alle Ansiedlungsprojekte und eine unabhängige Erfolgskontrolle** geschaffen werden. Ausgetopfte Pflanzen können relativ persistent sein, aber es kommt häufig vor, dass sie den neuen Habitat nicht dauerhaft besiedeln und sich nicht reproduzieren. Maßnahmen sollten nur dann als „er-

folgreich“ bezeichnet werden, wenn sich die Populationen am Standort dauerhaft selbst reproduzieren (Jungpflanzen!) und das Vorkommen auch längerfristig ohne weitere Nachpflanzungen/Nachsaaten gesichert ist.



Abbildung 6: Die Arnika (*Arnica montana*) ist ein Beispiel für eine vom Aussterben bedrohte Art, die an verschiedenen Orten gepflanzt worden ist. Der langfristige Erfolg ist bislang fraglich, insbesondere da die offenbar für Pflanzenfresser besonders schmackhafte Pflanze stark durch Wild und Weidevieh verbissen wird. Im Bild ein autochthones Vorkommen im Reher Kratt (IZ), 2015, Foto: Romahn



Abbildung 7: Die Wegwarte (*Cichorium intybus*) ist eine typische Art der Straßen- und Wegränder, die heute noch schwerpunktmäßig auf der wagrischen Halbinsel (OH) vorkommt und landesweit zurückgeht. Sie ist als „Blume des Jahres 2009“ häufig angesiedelt worden und ist in vielen Saadmischungen enthalten, wobei sich allerdings viele dieser Vorkommen mangels eines geeigneten Standortes nicht dauerhaft etablieren können. Ist die Pflanze aber erst einmal an einem geeigneten Wuchsort etabliert, so ist sie aufgrund ihrer kräftigen Pfahlwurzel sehr widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen. Fehmarn (OH) 2008, Foto: Romahn

# 7 Verantwortlichkeit

In einer eigenständigen Liste (s. Anhang) wurden diejenigen Arten zusammengestellt, für die Deutschland und/oder Schleswig-Holstein eine besondere Verantwortung besitzt (inklusive Endemiten) und/oder die nach gesetzlichen Vorgaben einem besonderen Schutz unterliegen. Die Einstufung der Arten, für die Deutschland eine besondere Verantwortung besitzt, folgt WELK (2018, in METZING et al. 2018). Bekannte und gut untersuchte Beispiele sind der zum Politikum avancierte Elbe-Endemit Schierlings-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*) (NEUBECKER 2018) und der Scheidige Goldstern (*Gagea spathacea*), der seinen weltweiten Arealschwerpunkt in Schleswig-Holstein aufweist (ROMAHN 2015 b).

Für Arten, deren Verbreitungsschwerpunkt innerhalb Deutschlands in Schleswig-Holstein liegt, besitzt unser Bundesland eine besondere Verantwortung. Hierunter fallen insbesondere viele Arten der Küsten, der Moore sowie der Stillgewässer, aber auch diejenigen Arten, die eher eine nordeuropäische Verbreitung zeigen wie der Wiesen-Schachtelhalm (*Equisetum pratense*). Ein besonderer Fall, bei dem beinahe die gesamte deutsche Population in Schleswig-Holstein zu finden ist, ist die atlantisch-mediterran verbreitete Stängellose Primel (*Primula vulgaris*) (ROMAHN et al. 2007).

Von einer besonderen Bedeutung ist grundsätzlich auch bei allen im Sinne des § 44 BNatSch gesetzlich besonders geschützten und streng geschützten Arten auszugehen.

Eine Teilmenge der streng geschützten Arten stellen die Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie der EU dar. Für diese Arten sind geeignete Gebiete in das europäische kohärente ökologische Schutzgebietssystem Natura 2000 zu integrieren. In Schleswig-Holstein sind dies der Kriechende Sellerie (*Helosciadium repens*), das Froschkraut



(*Luronium natans*), der Schierlings-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*). Das Sumpf-Glanzkraut (*Liparis loeselii*) ist inzwischen in Schleswig-Holstein ausgestorben (letzter Nachweis 1981 Dobersdorfer See, gemeldet durch die Arbeitsgemeinschaft heimische Orchideen).

Für eine Reihe von Arten sind Küstenformen beschrieben worden. Die Verbreitung dieser Sippen in Schleswig-Holstein und auch in den Nachbarregionen ist ungenügend bekannt. Da die Vorkommen aber vermutlich auf die Küstenregionen Niedersachsens, Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns beschränkt sind, ist eine besondere Verantwortung Schleswig-Holsteins für die Erhaltung dieser Sippen anzunehmen. Zur Gefährdung der Küstenarten ist anzumerken, dass viele Arten wie die Salzschnepfenfliegen (*Spergularia marina*), der Strand-Dreizack (*Triglochin maritima*) und der Erdbeerfarn (*Trifolium fragiferum*) zwar an der Nordseeküste ungefährdet, aber an der Ostseeküste selten und stellenweise gefährdet sind.

Tabelle 5: Übersicht über Verantwortlichkeit und besondere Schutzkategorien

!!	in besonders hohem Maße verantwortlich
!	in hohem Maße verantwortlich
(!)	in besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich
?	Daten ungenügend, eventuell erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
E	Endemit
x	Verbreitungsschwerpunkt innerhalb Deutschlands liegt in Schleswig-Holstein
§§	besonders geschützt und streng geschützt nach § 44 BNatSchG
§	besonders geschützt nach § 44 BNatSchG
FFH	Art des Anhangs II der FFH-RL
Cites	geschützt gemäß Washingtoner Artenschutzabkommen (Cites)

Abbildung 8:  
Der kleine, unauffällige Scheidige Goldstern (*Gagea spathacea*) weist seinen weltweiten Arealschwerpunkt in Schleswig-Holstein auf, weshalb unser Land eine große globale Erhaltungsverantwortung für ihn trägt. Noch ist die Art bei uns nicht gefährdet. 2010, Stodthagen (RD), Foto: Kieckbusch



Abbildung 9: Das Strand-Tausendgüldenkraut (*Centaureum littorale*) ist eine küstengebundene Art, für deren deutschlandweite Erhaltung Schleswig-Holstein eine Verantwortung trägt. Aufgrund von Rückgängen vor allem an der Ostsee ist es gefährdet. Vorland St. Peter-Ording Süd (NF) 2008, Foto: Romahn

## 8 Invasive Arten

Im Naturschutz werden die gebietsfremden Arten als invasiv bezeichnet, die negative Auswirkungen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben. So treten invasive Arten beispielsweise mit einheimischen Arten in Konkurrenz um Lebensraum und Ressourcen und verdrängen diese (BFN 2019 b). In Schleswig-Holstein vorkommende und nach EU-Verordnung Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (EU-VERORDNUNG 2014) in der „Unionsliste“ geführte sowie nach der Invasivitätsbewertung des Bundesamtes für Naturschutz (Nehring et al. 2015) als invasiv eingestufte Neophyten sind mit einem Rautensymbol ♦ gekennzeichnet. Die Unionslistearten werden anhand ihres Verbreitungsstatus in zwei Kategorien differenziert. Die bereits weit verbreiteten, etablierten Arten unterliegen dem Management (Art. 19), während diejenigen Arten, die sich in der frühen Phase der Invasion befinden, unmittelbar beseitigt werden müssen (Art. 16 ff.). Eine ähnliche Einteilung nimmt das Bundesamt für Naturschutz vor, indem es die als invasiv bewerteten Arten in eine Management- und eine Aktionsliste unterteilt und damit eine Handlungsempfehlung für das Vorgehen gegen die jeweilige Art ausspricht. Die Arten der Unionsliste und die Listen des BfN sind nicht identisch.

Für die Darstellung der in Einbürgerung begriffenen und unbeständigen Sippen wird zusätzlich die Bewertung des BfN aus der Handlungsliste herangezogen, welche potentiell invasive Arten kennzeichnet (in der Liste mit „p“ gekennzeichnet). Hier werden diejenigen Arten geführt, für die bereits eine begründete Annahme für deren Invasivität besteht.

Bei einigen der invasiven Arten, die noch nicht weit verbreitet sind, ist es notwendig, diese unverzüglich zu beseitigen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern und somit starke ökologische Beeinträchtigungen und hohe Folgekosten zu vermeiden. Dazu zählen beispielsweise das Nadelkraut (*Crassula helmsii*) und die Gelbe Scheinkalla (*Lysichiton americanus*). Weitere 22 als invasiv bewertete Arten sind im Land fest eingebürgert, beispielsweise die Silber-Goldnessel (*Galeobdolon argentatum*), die Herkulesstaude (*Heracleum mantegazzianum*) und die Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*). Von den in Einbürgerung begriffenen und unbeständigen Sippen gelten zehn als invasiv und sechs als potenziell invasiv (siehe Liste Kapitel 10).

# 9 Florenliste inklusive Rote Liste

## Abkürzungen für die Statusangaben

Die Abkürzungen für die Statusangaben folgen METZING et al. (2018)

I	Indigen inklusive Archaeophyten
N	Fest eingebürgerter Neophyt

## Abkürzungen für Kategorieänderungen

+	Aktuelle Verbesserung der Einstufung
=	Kategorie unverändert
-	Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Keine Angabe	Sippe in vorheriger RL nicht gelistet oder von D/G auf andere Gefährdungskategorie umgestuft

## Abkürzungen Grund der Kategorieänderung

R	Reale Veränderung
R (Na)	Reale Veränderung durch Naturschutzmaßnahmen
K	Kenntniszuwachs
M	Methodik

Falls gewohnte Artnamen nicht gefunden werden - siehe „Liste der unbeständigen und in Einbürgerung begriffenen Arten“ ab Seite 100 oder „Synonymliste“ Seite 221 im Anhang.

Rote Liste Kategorie	Name	Status	Bestand	langfristiger Trend	kurzfristiger Trend	Kategorie Änderung	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Abies alba</i> Mill.	N	s	>	=			Weiß-Tanne
*	<i>Abies grandis</i> (Douglas ex D. Don) Lindl.	N	mh	>	^			Küsten-Tanne
*	<i>Acer campestre</i> L.	I	mh	>	=	=		Feld-Ahorn
*	<i>Acer platanoides</i> L.	I	mh	>	=	=		Spitz-Ahorn
*	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	I	h	>	^	=		Berg-Ahorn
*	<i>Achillea millefolium</i> agg.	I	h	<	vv	=		Gewöhnliche Schafgarbe (Artengruppe)
1	<i>Achillea collina</i> (Wirtg.) Heimerl	I	es	?	v			Hügel-Schafgarbe
*	<i>Achillea millefolium</i> L. subsp. <i>millefolium</i>	I	h	<	vv	=		Gewöhnliche Schafgarbe
3	<i>Achillea ptarmica</i> L.	I	mh	<<	vv	=		Sumpf-Schafgarbe
2	<i>Acinos arvensis</i> (Lam.) Dandy	I	s	<<	v	=		Gewöhnlicher Steinquendel
*	<i>Aconitum napellus</i> L.	N	s	>	=		K	Blauer Eisenhut
*	<i>Acorus calamus</i> L.	N	s	>	v	=		Kalmus
1	<i>Actaea spicata</i> L.	I	ss	<<	vv	-	R, K	Christophskraut
*	<i>Adoxa moschatellina</i> L.	I	h	=	=	=		Moschuskraut
*	<i>Aegopodium podagraria</i> L.	I	sh	>	^	=		Gewöhnlicher Giersch
V	<i>Aethusa cynapium</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Hundspetersilie
V	<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>cynapium</i>	I	mh	<	v	-	R	Hundspetersilie (Unterart)
D	<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> (Hoffm.) Schübl. & G. Martens	I	?	?	?	=		Hohe Hundspetersilie
3	<i>Agrimonia eupatoria</i> L. subsp. <i>eupatoria</i>	I	mh	<<	vv	-	R	Kleiner Odermennig
3	<i>Agrimonia procera</i> Wallr.	I	mh	<<	vv	=		Großer Odermennig
0	<i>Agrostemma githago</i> L.	I	ex			=		Korn-Rade
3	<i>Agrostis canina</i> agg.	I	mh	<<	v	=		Hunds-Straußgras (Artengruppe)
3	<i>Agrostis canina</i> L.	I	mh	<<	v	=		Hunds-Straußgras
2	<i>Agrostis vinealis</i> Schreb.	I	s	<<	vv	-	R	Schmalrispiges Straußgras
*	<i>Agrostis capillaris</i> L.	I	sh	<<	vv	=		Rotes Straußgras
*	<i>Agrostis stolonifera</i> agg.	I	sh	=	=	=		Weißes Straußgras (Artengruppe)
*	<i>Agrostis gigantea</i> Roth subsp. <i>gigantea</i>	I	mh	?	=	=		Riesen-Straußgras
*	<i>Agrostis stolonifera</i> L.	I	sh	=	=	=		Weißes Straußgras

*	<i>Agrostis stolonifera</i> subsp. <i>maritima</i> (Lam.) Vasc.	l	mh	=	=	=		Salzliebendes Weißes Straußgras
*	<i>Agrostis stolonifera</i> subsp. <i>stolonifera</i>	l	sh	=	=	=		Weißes Straußgras (Unterart)
3	<i>Aira caryophylla</i> L. subsp. <i>caryophylla</i>	l	mh	<<	v	=		Nelken-Haferschmiele
3	<i>Aira praecox</i> L.	l	mh	<<	vv	-	R	Frühe Haferschmiele
2	<i>Ajuga genevensis</i> L.	l	s	<<	v	=		Heide-Günsel
0	<i>Ajuga pyramidalis</i> L.	l	ex			=		Pyramiden-Günsel
*	<i>Ajuga reptans</i> L.	l	mh	<	=	=		Kriech-Günsel
G	<i>Alchemilla glaucescens</i> Wallr.	l	ss	(<)	(v)			Filziger Frauenmantel
*	<i>Alchemilla mollis</i> (Buser) Rothm.	N	mh	>	^	=		Samt-Frauenmantel
3	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	l	mh	<<	vv		R	Spitzlappen-Frauenmantel (Artengruppe)
1	<i>Alchemilla filicaulis</i> Buser	l	es	(<)	(v)		R, K	Fadenstängel-Frauenmantel
3	<i>Alchemilla glabra</i> Neygenf.	l	mh	<<	vv		R, K	Kahler Frauenmantel
3	<i>Alchemilla micans</i> Buser	l	mh	<<	vv		R, K	Zierlicher Frauenmantel
2	<i>Alchemilla monticola</i> Opiz	l	s	<<	vv		R, K	Bergwiesen-Frauenmantel
D	<i>Alchemilla obscura</i> Buser	l	?	(<)	(v)			Dunkler Frauenmantel
D	<i>Alchemilla propinqua</i> H. Lindb. ex Juz.	l	?	(<)	(v)	=		Verwandter Frauenmantel
G	<i>Alchemilla subcrenata</i> Buser	l	s	(<)	(v)	=		Kerbzahn-Frauenmantel
3	<i>Alchemilla vulgaris</i> L.	l	mh	<<	vv		R, K	Spitzlappen-Frauenmantel
2	<i>Alchemilla xanthochlora</i> Rothm.	l	s	<<	vv		R, K	Kleinblütiger Frauenmantel
V	<i>Alisma plantago-aquatica</i> agg.	l	mh	<<	=	-	R	Gewöhnlicher Froschlöffel (Artengruppe)
2	<i>Alisma gramineum</i> Lej.	l	ss	<<	=	=		Grasblättriger Froschlöffel
1	<i>Alisma lanceolatum</i> With.	l	es	<	v	=		Lanzett-Froschlöffel
V	<i>Alisma plantago-aquatica</i> L.	l	mh	<<	=	-	R	Gewöhnlicher Froschlöffel
*	<i>Alliaria petiolata</i> (M. Bieb.) Cavara & Grande	l	sh	>	^	=		Lauchhederich
1	<i>Allium carinatum</i> L.	l	es	<	v	=		Gekielter Lauch
1	<i>Allium lusitanicum</i> Lam.	l	es	<	v	=		Berg-Lauch
3	<i>Allium oleraceum</i> L.	l	s	<	v	=		Gemüse-Lauch
*	<i>Allium paradoxum</i> (M. Bieb.) G. Don	N	s	?	^	=		Wunder-Lauch
0	<i>Allium schoenoprasum</i> L.	l	ex			=		Schnittlauch
3	<i>Allium scorodoprasum</i> L.	l	mh	<<	v	=		Schlangen-Lauch
*	<i>Allium ursinum</i> L. subsp. <i>ursinum</i>	l	s	>	^	=		Bär-Lauch

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
3	Allium vineale L.	I	s	<	v	=		Weinberg-Lauch
*	Alnus glutinosa (L.) Gaertn.	I	h	<	=	=		Schwarz-Erle
*	Alnus incana (L.) Moench	N	mh	>	^	=		Grau-Erle
3	Alopecurus aequalis Sobol.	I	s	<	vv	=		Rotgelber Fuchsschwanz
*	Alopecurus geniculatus L.	I	h	<	vv	=		Knick-Fuchsschwanz
*	Alopecurus myosuroides Huds.	I	h	>	^	=		Acker-Fuchsschwanz
*	Alopecurus pratensis L.	I	sh	>	v	=		Wiesen-Fuchsschwanz
*	Alopecurus pratensis subsp. pratensis	I	sh	>	v	=		Wiesen-Fuchsschwanz (Unterart)
D	Alopecurus pratensis subsp. pseudonigrans O. Schwarz	I	?	?	?	=		Dunkler Wiesen-Fuchsschwanz
2	Althaea officinalis L.	I	es	<<	=	+	R(Na)	Echter Eibisch
1	Alyssum alyssoides (L.) L.	I	es	<<	vv	=		Kelch-Steinkraut
*	Amaranthus blitum L.	N	s	>	=	=		Aufsteigender Amaranth
*	Amaranthus retroflexus L.	N	s	>	=	=		Zurückgebogener Amaranth
◆	Ambrosia artemisiifolia L.	N	s					Beifuß-Ambrosie
*	Ammophila arenaria (L.) Link	I	mh	<	=	=		Gewöhnlicher Strandhafer
V	Anagallis arvensis L. subsp. arvensis	I	mh	<	v	-	R	Acker-Gauchheil
1	Anagallis minima (L.) E.H.L. Krause	I	es	<<	v	=		Kleinling, Zwerg-Gauchheil
*	Anchusa arvensis (L.) M. Bieb.	I	mh	<	=	=		Acker-Krummhals
3	Anchusa officinalis L.	I	s	<	v	=		Gebräuchliche Ochsenzunge
3	Andromeda polifolia L.	I	s	<<	=	=		Polei-Gränke
*	Anemone nemorosa L.	I	h	>	v	=		Busch-Windröschen
*	Anemone ranunculoides L.	I	mh	=	v	=		Gelbes Windröschen
*	Angelica archangelica subsp. litoralis (Fr.) Thell.	I	s	=	=	=		Küsten-Engelwurz
*	Angelica sylvestris L. subsp. sylvestris	I	mh	<	=	=		Wilde Engelwurz
1	Antennaria dioica (L.) Gaertn.	I	es	<<	vv	=		Gewöhnliches Katzenpfötchen
2	Anthemis arvensis L. subsp. arvensis	I	s	<<	v	-	R	Acker-Hundskamille
2	Anthemis cotula L.	I	ss	<<	=	=		Stink-Hundskamille
1	Anthemis tinctoria L. subsp. tinctoria	I	ss	<<	v	=		Färber-Hundskamille
1	Anthericum liliago L.	I	es	<<	v	=		Trauben-Grasllilie
1	Anthericum ramosum L.	I	es	<<	v	=		Ästige Grasllilie



2	<i>Anthoxanthum aristatum</i> Boiss.	N	s	<<	v	=		Grannen-Ruchgras
*	<i>Anthoxanthum odoratum</i> L.	l	h	<	vv	=		Gewöhnliches Ruchgras
3	<i>Anthriscus caucalis</i> M. Bieb.	l	s	<<	=	+	R	Hunds-Kerbel
*	<i>Anthriscus sylvestris</i> L. subsp. <i>sylvestris</i>	l	sh	>	^	=		Wiesen-Kerbel
3	<i>Anthyllis vulneraria</i> L.	l	s	<	v	=		Gewöhnlicher Wundklee
1	<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>maritima</i> (Schweigg.) Corb.	l	es	(<)	(v)		K	Strand-Wundklee
3	<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>vulneraria</i>	l	s	<	v	=		Gewöhnlicher Wundklee (Unterart)
*	<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. Beauv. subsp. <i>spica-venti</i>	l	h	<	=	=		Gewöhnlicher Windhalm
*	<i>Aphanes arvensis</i> L.	l	h	<	v	=		Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel
2	<i>Aphanes australis</i> Rydb. subsp. <i>australis</i>	l	ss	<	v		K	Südlicher Ackerfrauenmantel
1	<i>Apium graveolens</i> L.	l	es	<<	v	=		Sellerie
2	<i>Arabidopsis arenosa</i> (L.) Lawalrée subsp. <i>arenosa</i>	l	ss	<	v	=		Sand-Schmalwand
*	<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) Heynh.	l	sh	=	=	=		Acker-Schmalwand
1	<i>Arabis hirsuta</i> (L.) Scop.	l	es	<	v	+	K	Behaarte Gänsekresse
*	<i>Arctium lappa</i> L.	l	h	>	^	=		Große Klette
*	<i>Arctium minus</i> agg.	l	h	>	^	=		Kleine Klette (Artengruppe)
*	<i>Arctium minus</i> (Hill) Bernh.	l	h	>	^	=		Kleine Klette
*	<i>Arctium nemorosum</i> Lej.	l	mh	>	=	=		Hain-Klette
*	<i>Arctium tomentosum</i> Mill.	l	mh	<	=	=		Filz-Klette
1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) Spreng.	l	es	<<	v	=		Echte Bärentraube
*	<i>Arenaria serpyllifolia</i> L. subsp. <i>serpyllifolia</i>	l	h	<	v	=		Quendel-Sandkraut
1	<i>Aristolochia clematitis</i> L.	N	es	<<	v	=		Osterluzei
*	<i>Armeria maritima</i> (Mill.) Willd.	l	mh	=	=	=		Gewöhnliche Grasnelke
2	<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> (Hoffm.) Bonnier	l	ss	<	v		R, M	Sand-Grasnelke
*	<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>intermedia</i> (T. Marsson) Buttler	l	mh	=	=	=		Mittlere Grasnelke
*	<i>Armoracia rusticana</i> G. Gaertn. et al.	N	h	>	=	=		Meerrettich
1	<i>Arnica montana</i> L. subsp. <i>montana</i>	l	ss	<<	v	=		Berg-Wohlflehen
1	<i>Arnoseris minima</i> (L.) Schweigg. & Körte	l	es	<<	v	=		Lämmersalat
*	<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) J. Presl & C. Presl subsp. <i>elatius</i>	l	sh	>	=	=		Glatthafer
2	<i>Artemisia absinthium</i> L.	l	ss	<	v	=		Wermut
3	<i>Artemisia campestris</i> L. subsp. <i>campestris</i>	l	s	<	v	=		Feld-Beifuß

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Artemisia maritima</i> L. subsp. <i>maritima</i>	I	mh	<	=	=		Strand-Beifuß
*	<i>Artemisia vulgaris</i> L.	I	sh	>	^	=		Gewöhnlicher Beifuß
*	<i>Arum maculatum</i> agg.	I	mh	>	=	=		Gefleckter Aronstab (Artengruppe)
*	<i>Arum cylindraceum</i> Gasp.	N	s	>	=	=		Südöstlicher Aronstab
*	<i>Arum maculatum</i> L.	I	mh	>	=	=		Gefleckter Aronstab
0	<i>Asperugo procumbens</i> L.	I	ex			=		Schlangenäuglein
2	<i>Asplenium ruta-muraria</i> L. subsp. <i>ruta-muraria</i>	I	ss	<<	=	+	K, R	Mauerraute
R	<i>Asplenium scolopendrium</i> L. subsp. <i>scolopendrium</i>	N	es	=	=	=		Hirschzunge
0	<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) Hoffm.	I	ex			=		Nördlicher Streifenfarn
1	<i>Asplenium trichomanes</i> L.	I	es	<<	v	=		Braunstieler Streifenfarn
D	<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>quadrivalens</i> D.E. Mey.	I	?	?	?		M	Tetraploider Braunstieler Streifenfarn
1	<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>trichomanes</i>	I	es	<<	v	=		Braunstieler Streifenfarn (Unterart)
V	<i>Astragalus glycyphyllos</i> L. subsp. <i>glycyphyllos</i>	I	mh	<	v	-	R	Süßer Tragant
*	<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) Roth	I	h	>	=	=		Gewöhnlicher Frauenfarn
1	<i>Atriplex laciniata</i> L.	I	es	<<	(v)	=		Gelapptblättrige Melde
*	<i>Atriplex littoralis</i> L.	I	mh	<	=	=		Strand-Melde
*	<i>Atriplex micrantha</i> Ledeb.	N	s	?	^			Verschiedensamige Melde
*	<i>Atriplex patula</i> L.	I	h	=	=	=		Spreizende Melde
2	<i>Atriplex pedunculata</i> L.	I	ss	<<	=	=		Salz-Melde
*	<i>Atriplex portulacoides</i> L.	I	mh	<	=	=		Ausdauernde Melde
*	<i>Atriplex prostrata</i> agg.	I	mh	=	=	=		Spießblättrige Melde (Artengruppe)
2	<i>Atriplex calotheca</i> (Rafn) Fr.	I	ss	<	v	=		Pfeilblättrige Melde
3	<i>Atriplex glabruscula</i> Edmondston	I	s	<	v	=		Kahle Melde
V	<i>Atriplex longipes</i> Drejer	I	s	<	=	-	R, K	Gestieltrüchtige Melde
*	<i>Atriplex prostrata</i> DC.	I	mh	=	=	=		Spießblättrige Melde
*	<i>Atriplex prostrata</i> subsp. <i>prostrata</i>	I	mh	=	=	=		Spießblättrige Melde (Unterart)
D	<i>Atriplex prostrata</i> subsp. <i>triangularis</i> (Willd.) Rauschert	I	?	?	?			Salz-Spieß-Melde
0	<i>Atriplex rosea</i> L.	N	ex			-	K	Rosen-Melde
*	<i>Atriplex sagittata</i> Borkh.	N	s	>	^	=		Glänzende Melde
3	<i>Avena fatua</i> L.	I	s	<<	=	=		Flug-Hafer
0	<i>Avena strigosa</i> Schreb.	I	ex			-	R, K	Sand-Hafer

1	<i>Baldellia ranunculoides</i> (L.) Parl. subsp. <i>ranunculoides</i>	l	es	<<	v	=		Gewöhnlicher Igelschlauch
2	<i>Ballota nigra</i> L. subsp. <i>nigra</i>	l	s	<<	v	=		Gewöhnliche Schwarznessel
D	<i>Barbarea intermedia</i> Boreau	l	ss	?	?	=		Mittlere Winterkresse
*	<i>Barbarea stricta</i> Andrz.	l	mh	=	=	=		Steife Winterkresse
*	<i>Barbarea vulgaris</i> L., s. l.	l	h	>	=	=		Echte Winterkresse (Artengruppe)
D	<i>Barbarea arcuata</i> (J. Presl & C. Presl) Rchb.	l	?	?	?	=		Krummfrüchtige Winterkresse
*	<i>Barbarea vulgaris</i> R. Br. subsp. <i>vulgaris</i>	l	h	>	=	=		Echte Winterkresse (Unterart)
*	<i>Bellis perennis</i> L.	l	sh	>	=	=		Ausdauerndes Gänseblümchen
*	<i>Berteroa incana</i> (L.) DC.	N	s	=	=	=		Graukresse
*	<i>Berula erecta</i> (Huds.) Coville	l	mh	>	^	=		Berle
*	<i>Beta vulgaris</i> subsp. <i>maritima</i> (L.) Arcang.	l	s	=	^	=		Wilde Runkelrübe
1	<i>Betonica officinalis</i> L. subsp. <i>officinalis</i>	l	es	<<	v	=		Heil-Ziest
1	<i>Betula humilis</i> Schrank	l	es	<<	v	=		Niedrige Birke
*	<i>Betula pendula</i> Roth	l	h	=	=	=		Hänge-Birke
*	<i>Betula pubescens</i> Ehrh.	l	h	>	=	=		Moor-Birke
*	<i>Betula pubescens</i> subsp. <i>carpatica</i> (Willd.) Simonk.	l	s	=	=	=		Karpaten-Birke
*	<i>Betula pubescens</i> subsp. <i>pubescens</i>	l	h	>	=	=		Moor-Birke (Unterart)
*	<i>Bidens cernua</i> L.	l	mh	=	v	=		Nickender Zweizahn
*	<i>Bidens connata</i> Willd.	N	s	>	=	=		Verwachsenblättriger Zweizahn
◆	<i>Bidens frondosa</i> L.	N	mh				M	Schwarzfrüchtiger Zweizahn
*	<i>Bidens radiata</i> Thuill.	N	s	>	^	=		Strahlender Zweizahn
*	<i>Bidens tripartita</i> L. subsp. <i>tripartita</i>	l	mh	=	v	=		Dreiteiliger Zweizahn
2	<i>Bistorta officinalis</i> Delarbre subsp. <i>officinalis</i>	l	s	<<	v	=		Schlangen-Wiesenknöterich
3	<i>Blechnum spicant</i> (L.) Roth	l	s	<	v	=		Rippenfarn
2	<i>Blysmus compressus</i> (L.) Link	l	s	<<	v	=		Platthalm-Quellried
1	<i>Blysmus rufus</i> (Huds.) Link	l	ss	<<	v	=		Rotbraunes Quellried
*	<i>Bolboschoenus maritimus</i> agg.	l	mh	=	=	=		Gewöhnliche Strandsimse (Artengruppe)
R	<i>Bolboschoenus laticarpus</i> Marhold et al.	l	es	?	?			Breitfrüchtige Strandsimse
*	<i>Bolboschoenus maritimus</i> (L.) Palla	l	mh	=	=	=		Gewöhnliche Strandsimse
1	<i>Botrychium lunaria</i> (L.) Sw.	l	es	<<	v	=		Mond-Rautenfarn
0	<i>Botrychium matricariifolium</i> (Döll) W.D.J. Koch subsp. <i>matricariifolium</i>	l	ex			=		Ästiger Rautenfarn

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
0	Botrychium multifidum (S.G. Gmel.) Rupr. subsp. multifidum		ex			=		Vielteiliger Rautenfarn
1	Brachypodium pinnatum (L.) P. Beauv.		es	=	v	-	R	Fieder-Zwenke
*	Brachypodium sylvaticum (Huds.) P. Beauv. subsp. sylvaticum		mh	>	=	=		Wald-Zwenke
*	Brassica nigra (L.) W.D.J. Koch		s	=	=		K	Senf-Kohl
*	Brassica oleracea L.		ss	=	=	=		Gemüse-Kohl
2	Briza media L. subsp. media		s	<<	v	=		Gewöhnliches Zittergras
1	Bromus arvensis L. subsp. arvensis		ss	<<	v	=		Acker-Trespe
1	Bromus erectus Huds. subsp. erectus		ss	<<	vv	-	R	Aufrechte Trespe
*	Bromus hordeaceus agg.		sh	=	=	=		Flaum-Trespe (Artengruppe)
*	Bromus hordeaceus L.		sh	=	=	=		Flaum-Trespe
*	Bromus hordeaceus subsp. hordeaceus		sh	=	=	=		Flaum-Trespe (Unterart)
D	Bromus hordeaceus subsp. pseudothominei (P.M. Sm.) H. Scholz		?	?	?			Kleinere Flaum-Trespe
3	Bromus hordeaceus subsp. thominei (Hardouin) Braun-Blanq.		s	<	v	=		Thomines Flaum-Trespe
D	Bromus lepidus Holmb.		?	?	?	=		Zierliche Trespe
*	Bromus inermis Leys.		h	>	^	=		Wehrlose Trespe
*	Bromus racemosus agg.		mh	>	^	=		Trauben-Trespe (Artengruppe)
*	Bromus commutatus Schrad.		mh	>	^	=		Verwechselte Trespe
1	Bromus commutatus subsp. commutatus		es	<<	?	-	R, K	Verwechselte Trespe (Unterart)
*	Bromus commutatus subsp. decipiens (Bomble & H. Scholz) H. Scholz		mh	>	^			Täuschende Verwechselte Trespe
2	Bromus racemosus L. subsp. racemosus		s	<<	v	=		Trauben-Trespe
3	Bromus ramosus agg.		s	<	v	-	R	Späte Wald-Trespe (Artengruppe)
2	Bromus benekenii (Lange) Trimen		ss	<	v	-	R	Frühe Wald-Trespe
3	Bromus ramosus Huds.		s	<	v	-	R	Späte Wald-Trespe
V	Bromus secalinus L. subsp. secalinus		s	<<	^	+	R, K	Roggen-Trespe
*	Bromus sterilis L.		h	>	^	=		Taube Trespe
*	Bromus tectorum L.		mh	>	=	=		Dach-Trespe

1	<i>Bryonia alba</i> L.	l	es	<<	v	=		Weißer Zaunrübe
*	<i>Bryonia dioica</i> Jacq.	l	s	>	=	=		Rotbeerige Zaunrübe
*	<i>Buddleja davidii</i> Franch.	N	mh	>	^	=		Gewöhnlicher Sommerflieder
1	<i>Buglossoides arvensis</i> (L.) I. M. Johnst.	l	es	<<	v	=		Acker-Steinsame
*	<i>Bunias orientalis</i> L.	N	s	>	=	=		Orientalische Zackschote
1	<i>Bupleurum tenuissimum</i> L. subsp. <i>tenuissimum</i>	l	es	<	v	=		Salz-Hasenohr
*	<i>Butomus umbellatus</i> L.	l	mh	<	=	=		Schwanenblume
*	<i>Cakile maritima</i> Scop.	l	mh	<	=	=		Europäischer Meersenf
*	<i>Cakile maritima</i> subsp. <i>baltica</i> (Rouy & Foucaud) P.W. Ball	l	mh	<	=	=		Baltischer Meersenf
*	<i>Cakile maritima</i> subsp. <i>integrifolia</i> (Hornem.) Greuter & Burdet	l	mh	<	=	=		Europäischer Meersenf (Unterart)
3	<i>Calamagrostis arundinacea</i> (L.) Roth	l	s	<	v	-	R	Wald-Reitgras
*	<i>Calamagrostis canescens</i> (F.H. Wigg.) Roth subsp. <i>canescens</i>	l	h	<	v	=		Sumpf-Reitgras
*	<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) Roth subsp. <i>epigejos</i>	l	h	>	=	=		Sand-Reitgras
D	<i>Calamagrostis pseudophragmites</i> (Haller f.) Koeler	l	?	?	?			Ufer-Reitgras
1	<i>Calamagrostis stricta</i> (Timm) Koeler	l	ss	<<	v		R, K	Moor-Reitgras
*	<i>Calammophila baltica</i> (Schräd.) Brand	l	mh	>	v	=		Baltischer Bastardstrandhafer
3	<i>Calla palustris</i> L.	l	s	<<	=	=		Sumpf-Schlangenzwurz
V	<i>Callitriche hermaphrodita</i> L.	l	s	<	=	+	K	Herbst-Wasserstern
*	<i>Callitriche palustris</i> agg.	l	mh	<	=	=		Sumpfwasserstern (Artengruppe)
1	<i>Callitriche brutia</i> Petagna	l	es	<	v	=		Stielfrüchtiger Wasserstern
*	<i>Callitriche cophocarpa</i> Sendtn.	l	mh	<	=	=		Stumpfkrantiger Wasserstern
3	<i>Callitriche hamulata</i> W.D.J. Koch	l	s	<	v	=		Haken-Wasserstern
1	<i>Callitriche obtusangula</i> Le Gall	l	es	<	?		K	Nussfrüchtiger Wasserstern
3	<i>Callitriche palustris</i> L.	l	s	<	v	=		Sumpfwasserstern
*	<i>Callitriche platycarpa</i> Kütz.	l	mh	<	=	=		Flachfrüchtiger Wasserstern
3	<i>Callitriche stagnalis</i> Scop.	l	s	<	v	=		Teich-Wasserstern
3	<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull	l	mh	<<	vv	-	R	Besenheide
3	<i>Caltha palustris</i> L.	l	mh	<<	v	=		Sumpfwasserblume
*	<i>Calystegia sepium</i> agg.	l	h	=	=	=		Gewöhnliche Zaunwinde (Artengruppe)

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Calystegia pulchra</i> Brummitt & Heywood	N	s	=	=	=		Schöne Zaunwinde
*	<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br.	I	h	=	=	=		Gewöhnliche Zaunwinde
*	<i>Calystegia sepium</i> subsp. <i>baltica</i> Rothm.	I	s	=	=	=		Baltische Gewöhnliche Zaunwinde
*	<i>Calystegia sepium</i> subsp. <i>sepium</i>	I	h	=	=	=		Gewöhnliche Zaunwinde (Unterart)
1	<i>Calystegia soldanella</i> (L.) Roem. & Schult.	I	es	<<	?	+	R	Strand-Zaunwinde
1	<i>Camelina sativa</i> agg.	I	es	<<	v	=		Saat-Leindotter (Artengruppe)
0	<i>Camelina alyssum</i> (Mill.) Thell.	I	ex			=		Gezählter Leindotter
1	<i>Camelina microcarpa</i> subsp. <i>pilosa</i> (DC.) Hiitonen	I	es	<<	v	=		Westlicher Kleinfüchtiger Leindotter
0	<i>Camelina sativa</i> (L.) Crantz subsp. <i>sativa</i>	I	ex			=		Saat-Leindotter (Unterart)
1	<i>Campanula glomerata</i> L. subsp. <i>glomerata</i>	I	es	<<	v	=		Knäuel-Glockenblume
3	<i>Campanula latifolia</i> L.	I	s	<	vv	=		Breitblättrige Glockenblume
2	<i>Campanula patula</i> L. subsp. <i>patula</i>	I	s	<<	vv	=		Wiesen-Glockenblume
1	<i>Campanula persicifolia</i> L. subsp. <i>persicifolia</i>	I	es	<<	v	-	R, K	Pfirsichblättrige Glockenblume
*	<i>Campanula rapunculoides</i> L.	I	mh	=	=	=		Acker-Glockenblume
1	<i>Campanula rapunculus</i> L.	N	es	<<	v	=		Rapunzel-Glockenblume
3	<i>Campanula rotundifolia</i> L. subsp. <i>rotundifolia</i>	I	mh	<<	vv	-	R	Rundblättrige Glockenblume
V	<i>Campanula trachelium</i> L. subsp. <i>trachelium</i>	I	mh	<	vv	-	R	Nesselblättrige Glockenblume
*	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Medik.	I	sh	=	=	=		Gewöhnliches Hirtentäschel
V	<i>Cardamine amara</i> L. subsp. <i>amara</i>	I	mh	<	v	=		Bitteres Schaumkraut
*	<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) Crantz	I	mh	=	v	=		Zwiebel-Zahnwurz
*	<i>Cardamine flexuosa</i> With.	I	mh	>	=	=		Wald-Schaumkraut
*	<i>Cardamine hirsuta</i> L.	I	sh	>	=	=		Viermänniges Schaumkraut
*	<i>Cardamine impatiens</i> L.	N	ss	>	=	=		Spring-Schaumkraut
V	<i>Cardamine pratensis</i> agg.	I	mh	<	v	=		Wiesen-Schaumkraut (Artengruppe)
V	<i>Cardamine dentata</i> Schult.	I	mh	<	v		K	Zahn-Schaumkraut
3	<i>Cardamine pratensis</i> L.	I	mh	<<	v	-	K	Wiesen-Schaumkraut
*	<i>Carduus crispus</i> L. subsp. <i>crispus</i>	I	mh	=	v	=		Krause Distel
2	<i>Carduus nutans</i> L. subsp. <i>nutans</i>	I	s	<<	v	=		Nickende Distel
3	<i>Carex acuta</i> L.	I	mh	<<	v	-	R	Schlanke Segge
*	<i>Carex acutiformis</i> Ehrh.	I	mh	>	=	=		Sumpf-Segge

2	<i>Carex appropinquata</i> Schumach.	l	s	<<	v	=		Schwarzschof-Segge
D	<i>Carex aquatilis</i> Wahlenb.	l	?	?	?			Wasser-Segge
V	<i>Carex arenaria</i> agg.	l	mh	<	v	=		Sand-Segge (Artengruppe)
V	<i>Carex arenaria</i> L.	l	mh	<	v	=		Sand-Segge
1	<i>Carex colchica</i> J. Gay	l	es	<<	v	=		Französische Segge
2	<i>Carex pseudobrizoides</i> Clavaud	l	es	<	=	-	K	Reichenbachs Segge
0	<i>Carex bohemica</i> Schreb.	N	ex			=		Zypergras-Segge
2	<i>Carex brizoides</i> L.	l	ss	<	v	-	R, K	Zittergras-Segge
V	<i>Carex canescens</i> L.	l	mh	<	v	=		Grau-Segge
1	<i>Carex caryophyllea</i> Latourr.	l	ss	<<	v	=		Frühlings-Segge
2	<i>Carex cespitosa</i> L.	l	s	<<	v	=		Rasen-Segge
0	<i>Carex chordorrhiza</i> L. f.	l	ex			=		Fadenwurzlige Segge
1	<i>Carex diandra</i> Schrank	l	ss	<<	v	-	R	Draht-Segge
2	<i>Carex digitata</i> L.	l	ss	<	v	-	R	Finger-Segge
1	<i>Carex dioica</i> L.	l	es	<<	v	=		Zweihäusige Segge
3	<i>Carex distans</i> L. subsp. <i>distans</i>	l	s	<	v	=		Entferntährige Segge
V	<i>Carex disticha</i> Huds.	l	mh	<	v	=		Zweizeilige Segge
2	<i>Carex echinata</i> Murray	l	s	<<	v	=		Stern-Segge
V	<i>Carex elata</i> All. subsp. <i>elata</i>	l	mh	<	v	-	R	Steife Segge
V	<i>Carex elongata</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Langährige Segge
V	<i>Carex elytroides</i> Fr.	l	mh	<	v	-	R	Bastard-Schlank-Segge
1	<i>Carex ericetorum</i> Pollich	l	es	<<	v	+	K	Heide-Segge
2	<i>Carex extensa</i> Gooden.	l	ss	<	v	=		Strand-Segge
3	<i>Carex flacca</i> Schreb. subsp. <i>flacca</i>	l	s	<	v	-	R	Blau-Segge
2	<i>Carex flava</i> agg.	l	s	<<	v	-	R	Gelb-Segge (Artengruppe)
2	<i>Carex demissa</i> Hornem.	l	s	<<	v	-	R	Aufsteigende Segge
1	<i>Carex flava</i> L.	l	es	<	v	=		Gelb-Segge
1	<i>Carex lepidocarpa</i> Tausch subsp. <i>lepidocarpa</i>	l	ss	<<	v	=		Schuppenfrüchtige Segge
1	<i>Carex viridula</i> Michx.	l	ss	<<	vv	=		Späte Segge
0	<i>Carex hartmaniorum</i> Cajander	l	ex			=		Schlenken-Segge
*	<i>Carex hirta</i> L.	l	h	=	=	=		Behaarte Segge

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
1	Carex hostiana DC.	l	es	<<	v	=		Saum-Segge
2	Carex lasiocarpa Ehrh.	l	s	<<	v	=		Faden-Segge
V	Carex leporina L.	l	mh	<	v	-	R	Hasenpfoten-Segge
1	Carex limosa L.	l	es	<<	v	=		Schlamm-Segge
1	Carex montana L.	l	es	<<	v	=		Berg-Segge
V	Carex muricata agg.	l	mh	<	v	-	R	Sparrige Segge (Artengruppe)
D	Carex muricata L.	l	?	?	?		K	Sparrige Segge
V	Carex pairae F.W. Schultz	l	mh	<	v	-	R	Pairas Segge
3	Carex polyphylla Kar. & Kir.	l	s	<	v		K	Westfälische Segge
3	Carex spicata Huds.	l	s	<	v		R, K	Dichtährige Segge
V	Carex nigra (L.) Reichard subsp. nigra	l	mh	<	v	=		Wiesen-Segge
3	Carex pallescens L.	l	s	<	v	=		Bleich-Segge
2	Carex panicea L.	l	s	<<	vv	-	R	Hirse-Segge
3	Carex paniculata L. subsp. paniculata	l	mh	<<	v	-	R	Rispen-Segge
0	Carex pauciflora Lightf.	l	ex			=		Wenigblütige Segge
1	Carex pendula Huds.	l	es	<	(v)	-	R, K	Hänge-Segge
V	Carex pilulifera L. subsp. pilulifera	l	mh	<	v	-	R	Pillen-Segge
1	Carex praecox Schreb.	l	es	<	v	=		Frühe Segge
*	Carex pseudocyperus L.	l	mh	<	=	=		Scheinzypergras-Segge
1	Carex pulicaris L.	l	es	<<	v	=		Floh-Segge
*	Carex remota L.	l	mh	>	^	=		Winkel-Segge
*	Carex riparia Curtis	l	mh	<	=	=		Ufer-Segge
3	Carex rostrata Stokes subsp. rostrata	l	mh	<<	v	-	R	Schnabel-Segge
*	Carex strigosa Huds.	l	mh	>	^	=		Dünnährige Segge
*	Carex sylvatica Huds. subsp. sylvatica	l	mh	>	v	=		Wald-Segge
0	Carex trinervis Degl.	l	ex			=		Dreieinrige Segge
3	Carex vesicaria L.	l	mh	<<	v	-	R	Blasen-Segge
V	Carex vulpina agg.	l	mh	<	v	-	R	Fuchs-Segge (Artengruppe)
V	Carex otrubae Podp.	l	mh	<	v	-	R	Hain-Segge
3	Carex vulpina L.	l	s	<	v	=		Fuchs-Segge



3	<i>Carlina vulgaris</i> L.subsp. <i>vulgaris</i>	l	s	<	v	=		Golddistel
*	<i>Carpinus betulus</i> L.	l	h	>	=	=		Hainbuche
2	<i>Carum carvi</i> L.	l	s	<<	v	=		Wiesen-Kümmel
1	<i>Catabrosa aquatica</i> (L.) P. Beauv.	l	ss	<<	v	-	R	Quellgras
*	<i>Centaurea cyanus</i> L.	l	h	<<	=	=		Korn-Flockenblume
V	<i>Centaurea jacea</i> L.	l	mh	<	v	=		Wiesen-Flockenblume
0	<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemorialis</i> (Jord.) Grelli	N	ex			-	R	Hain-Flockenblume
1	<i>Centaurea stoebe</i> L. subsp. <i>stoebe</i>	N	es	<<	v	=		Gefleckte Flockenblume
1	<i>Centaurea pseudophrygia</i> C.A. Mey.	N	es	<	v	=		Perücken-Flockenblume
2	<i>Centaurea scabiosa</i> L. subsp. <i>scabiosa</i>	l	s	<<	v	=		Skabiosen-Flockenblume
2	<i>Centaurium erythraea</i> Rafn subsp. <i>erythraea</i>	l	s	<<	v	-	R	Echtes Tausendgüldenkraut
3	<i>Centaurium littorale</i> (Turner) Gilmour subsp. <i>littorale</i>	l	s	<	v	=		Strand-Tausendgüldenkraut
2	<i>Centaurium pulchellum</i> (Sw.) Druce subsp. <i>pulchellum</i>	l	s	<<	v	-	R	Zierliches Tausendgüldenkraut
1	<i>Cephalanthera damasonium</i> (Mill.) Druce	l	es	<	v	=		Bleiches Waldvöglein
0	<i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) Fritsch	l	ex			=		Langblättriges Waldvöglein
3	<i>Cerastium arvense</i> L. subsp. <i>arvense</i>	l	mh	<<	v	-	R	Acker-Hornkraut
1	<i>Cerastium brachypetalum</i> Pers. subsp. <i>brachypetalum</i>	l	es	<	v	=		Kleinblütiges Hornkraut
D	<i>Cerastium cerastoides</i> (L.) Britton	l	?	?	?			Dreigriffliges Hornkraut
2	<i>Cerastium diffusum</i> Pers.	l	ss	<	v	-	K	Viermänniges Hornkraut
D	<i>Cerastium dubium</i> (Bastard) Guépin	l	?	?	?			Drüsiges Hornkraut
*	<i>Cerastium holosteoides</i> subsp. <i>vulgare</i> (Hartm.) Buttler	l	sh	>	=	=		Gewöhnliches Hornkraut
*	<i>Cerastium glomeratum</i> Thuill.	l	h	>	=	=		Knäuel-Hornkraut
1	<i>Cerastium pumilum</i> agg.	l	es	<	v	=		Dunkles Zwerg-Hornkraut (Artengruppe)
1	<i>Cerastium glutinosum</i> Fr.	l	es	<	v	=		Bleiches Zwerg-Hornkraut
1	<i>Cerastium pumilum</i> Curtis	l	es	<	v	=		Dunkles Zwerg-Hornkraut
*	<i>Cerastium semidecandrum</i> L.	l	h	<	v	=		Fünfmänniges Hornkraut
*	<i>Cerastium tomentosum</i> L.	N	s	>	^			Filziges Hornkraut
*	<i>Ceratocarpus claviculata</i> (L.) Lidén subsp. <i>claviculata</i>	l	mh	>	^	=		Europäischer Rankenlerchensporn
*	<i>Ceratophyllum demersum</i> L.	l	mh	=	=	=		Raues Hornblatt
V	<i>Ceratophyllum submersum</i> L.	l	s	=	v	-	K	Zartes Hornblatt
3	<i>Chaenorhinum minus</i> (L.) Lange subsp. <i>minus</i>	l	s	<	v	=		Kleiner Orant

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
3	<i>Chaerophyllum bulbosum</i> L. subsp. <i>bulbosum</i>	I	s	<	v	=		Rüben-Kälberkropf
*	<i>Chaerophyllum temulum</i> L.	I	sh	>	=	=		Betäubender Kälberkropf
*	<i>Chelidonium majus</i> L.	I	h	>	^	=		Schöllkraut
*	<i>Chenopodium album</i> agg.	I	sh	=	=	=		Weißer Gänsefuß (Artengruppe)
*	<i>Chenopodium album</i> L.	I	sh	=	=	=		Weißer Gänsefuß
D	<i>Chenopodium pedunculare</i> Bertol.	I	?	?	?	=		Stielblütiger Gänsefuß
G	<i>Chenopodium strictum</i> Roth subsp. <i>strictum</i>	N	ss	?	(v)	=		Gestreifter Gänsefuß
D	<i>Chenopodium suecicum</i> Murr	I	?	?	?	=		Grüner Gänsefuß
2	<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L.	I	s	<<	vv	=		Guter Heinrich
*	<i>Chenopodium ficifolium</i> Sm. subsp. <i>ficifolium</i>	I	mh	>	^		K	Feigenblättriger Gänsefuß
D	<i>Chenopodium foliosum</i> Asch.	N	?	?	?			Durchblätterter Erdbeerspinat
*	<i>Chenopodium glaucum</i> L.	I	mh	=	=	=		Graugrüner Gänsefuß
1	<i>Chenopodium hybridum</i> L.	I	es	<	v		K	Stechapfelblättriger Gänsefuß
0	<i>Chenopodium murale</i> L.	I	ex			=		Mauer-Gänsefuß
*	<i>Chenopodium polyspermum</i> L.	I	h	>	=	=		Vielsamiger Gänsefuß
*	<i>Chenopodium rubrum</i> agg.	I	mh	=	=	=		Roter Gänsefuß (Artengruppe)
2	<i>Chenopodium chenopodioides</i> (L.) Aellen	I	es	<	=	-	K	Dickblättriger Gänsefuß
*	<i>Chenopodium rubrum</i> L.	I	mh	=	=	=		Roter Gänsefuß
0	<i>Chenopodium urbicum</i> L.	I	ex			=		Straßen-Gänsefuß
0	<i>Chenopodium vulvaria</i> L.	I	ex			=		Stink-Gänsefuß
0	<i>Chimaphila umbellata</i> (L.) W.P.C. Barton	N	ex			=		Dolden-Winterlieb
1	<i>Chondrilla juncea</i> L.	I	ss	<<	v	=		Großer Knorpellattich
*	<i>Chrysosplenium alternifolium</i> L.	I	mh	<	=	=		Wechselblättriges Milzkraut
*	<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> L.	I	mh	<	=	=		Gegenblättriges Milzkraut
0	<i>Cicendia filiformis</i> (L.) Delarbre	I	ex			=		Heide-Zindelkraut
R	<i>Cicerbita macrophylla</i> subsp. <i>uralensis</i> (Rouy) P.D. Sell	N	es	>	^	=		Ural-Milchlattich
V	<i>Cichorium intybus</i> L.	I	mh	<	v	=		Gewöhnliche Wegwarte
3	<i>Cicuta virosa</i> L.	I	s	<	vv	-	R	Gift-Wasserschierling
2	<i>Circaea alpina</i> L.	I	s	<<	v	=		Alpen-Hexenkraut
*	<i>Circaea intermedia</i> Ehrh.	I	mh	>	=	+	K	Mittleres Hexenkraut

*	<i>Circaea lutetiana</i> L.	l	h	>	=	=		Großes Hexenkraut
1	<i>Cirsium acaulon</i> (L.) Scop. subsp. <i>acaulon</i>	l	ss	<<	v	=		Stängellose Kratzdistel
*	<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	l	sh	>	^	=		Acker-Kratzdistel
0	<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) Hill	l	ex			=		Verschiedenblättrige Kratzdistel
*	<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	l	h	<<	=	=		Kohl-Kratzdistel
V	<i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop.	l	h	<<	v	-	R	Sumpf-Kratzdistel
*	<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten. subsp. <i>vulgare</i>	l	sh	>	=	=		Lanzett-Kratzdistel
2	<i>Cladium mariscus</i> (L.) Pohl	l	ss	<<	=	=		Binsen-Schneide
*	<i>Claytonia perfoliata</i> Willd. subsp. <i>perfoliata</i>	N	s	>	^	=		Tellerkraut
*	<i>Clematis vitalba</i> L.	N	mh	>	^	=		Gewöhnliche Waldrebe
3	<i>Clinopodium vulgare</i> L. subsp. <i>vulgare</i>	l	s	<	vv	-	R	Wirbeldost
*	<i>Cochlearia anglica</i> L.	l	mh	<	=	=		Englisches Löffelkraut
*	<i>Cochlearia danica</i> L.	l	mh	>	^	=		Dänisches Löffelkraut
V	<i>Cochlearia officinalis</i> L. subsp. <i>officinalis</i>	l	mh	<	v	-	R	Gebräuchliches Löffelkraut
3	<i>Comarum palustre</i> L.	l	mh	<<	v	=		Blutauge
*	<i>Conium maculatum</i> L.	l	mh	>	^	=		Gefleckter Schierling
1	<i>Consolida regalis</i> Gray subsp. <i>regalis</i>	l	ss	<<	v	=		Acker-Rittersporn
V	<i>Convallaria majalis</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Maiglöckchen
*	<i>Convolvulus arvensis</i> L.	l	h	=	=	=		Acker-Winde
0	<i>Corallorhiza trifida</i> Châtel.	l	ex			=		Korallenwurz
*	<i>Corispermum leptopterum</i> (Asch. & Graebn.) Iljin	N	s	>	=	=		Schmalflügeliger Wanzensame
*	<i>Cornus sanguinea</i> L. subsp. <i>sanguinea</i>	l	mh	=	=	=		Blutroter Hartriegel
*	<i>Cornus sericea</i> L.	N	s	=	=		K	Seidiger Hartriegel
1	<i>Cornus suecica</i> L.	l	es	<<	v	=		Schwedischer Hartriegel
1	<i>Corrigiola litoralis</i> L. subsp. <i>litoralis</i>	l	es	<<	v	=		Hirschsprung
V	<i>Corydalis cava</i> (L.) Schweigg. & Körte subsp. <i>cava</i>	l	mh	<	v	-	R	Hohler Lerchensporn
*	<i>Corydalis intermedia</i> (L.) Mérat	l	mh	=	=	=		Mittlerer Lerchensporn
R	<i>Corydalis pumila</i> (Host) Rchb.	l	es	?	?		M	Zwerg-Lerchensporn
*	<i>Corydalis solida</i> (L.) Clairv. subsp. <i>solida</i>	N	ss	>	=	=		Finger-Lerchensporn
*	<i>Corylus avellana</i> L.	l	sh	=	=	=		Gewöhnliche Hasel
3	<i>Corynephorus canescens</i> (L.) P. Beauv.	l	mh	<<	v	-	R	Gewöhnliches Silbergras

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Cotula coronopifolia</i> L.	N	ss	=	^	=		Krähenfuß-Laugenblume
V	<i>Crambe maritima</i> L.	I	s	<	=	=		Echter Meerkohl
0	<i>Crassula aquatica</i> (L.) Schönland	I	ex			=		Wasser-Dickblatt
D	<i>Crataegus calycina</i> Peterm.	I	?	?	?			Geradkelchiger Weißdorn
D	<i>Crataegus dunensis</i> Cinovskis	I	?	?	?			Dünen-Weißdorn
*	<i>Crataegus laevigata</i> (Poir.) DC.	I	h	=	=	=		Zweiggrifflicher Weißdorn
D	<i>Crataegus lindmanii</i> Hrabetova	I	?	?	?			Langkelchiger Großkelch-Weißdorn
*	<i>Crataegus macrocarpa</i> Hegetschw.	I	mh	=	=	=		Großfrüchtiger Weißdorn
D	<i>Crataegus media</i> Bechst.	I	?	?	?	=		Mittlerer Weißdorn
*	<i>Crataegus monogyna</i> Jacq.	I	h	=	=	=		Eingrifflicher Weißdorn
2	<i>Crataegus rhipidophylla</i> Gand.	I	ss	<	v		R, K	Krummelchiger Großkelch-Weißdorn
*	<i>Crataegus subsp. haerica</i> Gand.	I	mh	=	=		K	Verschiedenzähliger Weißdorn
3	<i>Crepis biennis</i> L.	I	s	<	v	=		Wiesen-Pippau
*	<i>Crepis capillaris</i> (L.) Wallr.	I	h	=	v	=		Kleinköpfiger Pippau
3	<i>Crepis paludosa</i> (L.) Moench	I	mh	<<	v	-	R	Sumpf-Pippau
*	<i>Crepis praemorsa</i> (L.) Walther	N	ss	>	?	=		Abbiss-Pippau
2	<i>Crepis tectorum</i> L. subsp. <i>tectorum</i>	I	ss	<	vv	-	R	Dach-Pippau
*	<i>Crocus vernus</i> agg.	N	s	>	=	=		Frühlings-Krokus
2	<i>Cruciata laevipes</i> Opiz	I	ss	<	v	=		Gewimpertes Kreuzlabkraut
*	<i>Cuscuta campestris</i> Yunck.	N	ss	>	?	=		Nordamerikanische Seide
0	<i>Cuscuta epilinum</i> Weihe	I	ex			=		Flachs-Seide
1	<i>Cuscuta epithymum</i> (L.) L. subsp. <i>epithymum</i>	I	es	<<	v	=		Quendel-Seide
3	<i>Cuscuta europaea</i> L.	I	s	<	v	=		Europäische Seide
1	<i>Cuscuta lupuliformis</i> Krock.	I	es	<	v	=		Pappel-Seide
V	<i>Cymbalaria muralis</i> G. Gaertn. et al. subsp. <i>muralis</i>	N	s	<	=	=		Mauer-Zimbelkraut
3	<i>Cynoglossum officinale</i> L.	I	s	<	v	=		Echte Hundszunge
V	<i>Cynosurus cristatus</i> L.	I	h	<<	vv	-	R	Weide-Kammgras
0	<i>Cyperus flavescens</i> L.	I	ex			=		Gelbliches Zypergras
2	<i>Cyperus fuscus</i> L.	I	es	<	=	+	R	Braunes Zypergras
1	<i>Cystopteris fragilis</i> (L.) Bernh.	I	es	<	v	=		Zerbrechlicher Blasenfarn

*	<i>Cytisus scoparius</i> (L.) Link	l	mh	<	=	=		Gewöhnlicher Besenginster
D	<i>Cytisus scoparius</i> subsp. <i>maritimus</i> (Rouy) Heywood	l	?	?	?	=		Strand-Besenginster
V	<i>Cytisus scoparius</i> subsp. <i>scoparius</i>	l	mh	<	v	-	R	Gewöhnlicher Besenginster (Unterart)
*	<i>Dactylis glomerata</i> agg.	l	sh	>	=	=		Gewöhnliches Knaulgras (Artengruppe)
*	<i>Dactylis glomerata</i> L. subsp. <i>glomerata</i>	l	sh	>	=	=		Gewöhnliches Knaulgras (Unterart)
D	<i>Dactylis polygama</i> Horv.	l	?	?	?	=		Wald-Knaulgras
2	<i>Dactylorhiza incarnata</i> agg.	l	s	<<	v	=		Fleischfarbendes Knabenkraut (Artengruppe)
2	<i>Dactylorhiza incarnata</i> (L.) Soó	l	s	<<	v	=		Fleischfarbendes Knabenkraut
0	<i>Dactylorhiza ochroleuca</i> (Boll) Holub	l	ex			=		Hellgelbes Knabenkraut
2	<i>Dactylorhiza maculata</i> agg.	l	s	<<	v	-	R	Geflecktes Knabenkraut (Artengruppe)
2	<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	l	s	<<	v	-	R	Fuchs'sches Knabenkraut
2	<i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) Soó	l	s	<<	v	=		Geflecktes Knabenkraut
2	<i>Dactylorhiza majalis</i> agg.	l	s	<<	v	=		Breitblättriges Knabenkraut (Artengruppe)
2	<i>Dactylorhiza majalis</i> (Rchb.) P.F. Hunt & Summerh.	l	s	<<	v	=		Breitblättriges Knabenkraut
*	<i>Dactylorhiza praetermissa</i> (Druce) Soó	l	s	>	v	+	K	Übersehenes Knabenkraut
1	<i>Dactylorhiza sphagnicola</i> (Höppner) Soó	l	es	<<	v	=		Torf-Knabenkraut
3	<i>Danthonia decumbens</i> (L.) DC. subsp. <i>decumbens</i>	l	mh	<<	v	=		Dreizahn
1	<i>Daphne mezereum</i> L.	N	es	<	v	-	R, K	Lorbeer-Seidelbast (Unterart)
*	<i>Datura stramonium</i> L.	N	mh	>	^	=		Weißer Stechapfel
*	<i>Daucus carota</i> L. subsp. <i>carota</i>	l	mh	>	v	=		Gewöhnliche Möhre
*	<i>Deschampsia cespitosa</i> agg.	l	h	=	v	=		Rasen-Schmiele (Artengruppe)
*	<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv.	l	h	=	v	=		Rasen-Schmiele
*	<i>Deschampsia cespitosa</i> subsp. <i>cespitosa</i>	l	h	=	v	=		Rasen-Schmiele (Unterart)
D	<i>Deschampsia cespitosa</i> subsp. <i>parviflora</i> (Thuill.) Dumort.	l	?	?	?	=		Kleinblütige Rasen-Schmiele
*	<i>Deschampsia wibeliana</i> (Sond.) Parl.	l	ss	=	=	=		Wibels Schmiele
*	<i>Deschampsia flexuosa</i> (L.) Trin.	l	h	<	vv	=		Draht-Schmiele
1	<i>Deschampsia setacea</i> (Huds.) Hack.	l	es	<<	v	=		Borstblatt-Schmiele
*	<i>Descurainia sophia</i> (L.) Prantl	l	mh	>	=	=		Gewöhnliche Besenrauke
1	<i>Dianthus armeria</i> L. subsp. <i>armeria</i>	l	es	<	v	=		Raue Nelke
1	<i>Dianthus carthusianorum</i> L. subsp. <i>carthusianorum</i>	l	ss	<<	v	=		Kartäuser-Nelke
2	<i>Dianthus deltoides</i> L. subsp. <i>deltoides</i>	l	s	<<	v	=		Heide-Nelke

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
1	<i>Dianthus superbus</i> L. subsp. <i>superbus</i>	I	es	<	v	=		Pracht-Nelke
*	<i>Dicentra formosa</i> (Haworth) Walpers	N	s	>	^			Pazifische Herzblume
*	<i>Digitalis purpurea</i> L. subsp. <i>purpurea</i>	I	mh	>	^	=		Roter Fingerhut
*	<i>Digitaria ischaemum</i> (Schreb.) Muhl.	I	mh	>	^	=		Kahle Fingerhirse
*	<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) Scop.	I	s	>	^	=		Blutrote Fingerhirse
D	<i>Digitaria sanguinalis</i> subsp. <i>pectiniformis</i>	I	?	?	?	=		Kamm-Fingerhirse
*	<i>Digitaria sanguinalis</i> subsp. <i>sanguinalis</i>	I	mh	>	^	=		Blutrote Fingerhirse (Unterart)
0	<i>Diphasiastrum complanatum</i> agg.	I	ex			=		Gewöhnlicher Flachbärlapp (Artengruppe)
0	<i>Diphasiastrum complanatum</i> (L.) Holub	I	ex			=		Gewöhnlicher Flachbärlapp
0	<i>Diphasiastrum tristachyum</i> (Pursh) Holub	I	ex			=		Zypressen-Flachbärlapp
0	<i>Diphasiastrum zeilleri</i> (Rouy) Holub	I	ex			=		Zeillers Flachbärlapp
*	<i>Diplotaxis muralis</i> (L.) DC.	N	s	>	=	=		Mauer-Doppelsame
*	<i>Diplotaxis tenuifolia</i> (L.) DC.	N	s	>	=	=		Schmalblättriger Doppelsame
*	<i>Dipsacus fullonum</i> L.	I	mh	=	=	=		Wilde Karde
2	<i>Dipsacus pilosus</i> L.	I	ss	<	v	+	K	Behaarte Karde
*	<i>Doronicum pardalianches</i> L.	N	mh	>	^	=		Kriechende Gämswurz
*	<i>Draba verna</i> L.	I	h	<	v	=		Frühlings-Hungerblümchen
0	<i>Drosera anglica</i> Huds.	I	ex			=		Langblättriger Sonnentau
1	<i>Drosera intermedia</i> Hayne	I	ss	<<	v	=		Mittlerer Sonnentau
3	<i>Drosera rotundifolia</i> L.	I	s	<<	=	=		Rundblättriger Sonnentau
*	<i>Dryopteris carthusiana</i> agg.	I	h	>	^	=		Dorniger Wurmfarne (Artengruppe)
V	<i>Dryopteris carthusiana</i> (Vill.) H.P. Fuchs	I	mh	<	v	-	R	Dorniger Wurmfarne
*	<i>Dryopteris dilatata</i> (Hoffm.) A. Gray	I	h	>	^	=		Breitblättriger Wurmfarne
2	<i>Dryopteris cristata</i> (L.) A. Gray	I	s	<<	v	=		Kamm-Wurmfarne
*	<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	I	h	>	=	=		Gewöhnlicher Wurmfarne
*	<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. Beauv. subsp. <i>crus-galli</i>	I	mh	>	^	=		Gewöhnliche Hühnerhirse
3	<i>Echium vulgare</i> L.	I	s	<	v	=		Gewöhnlicher Natternkopf
0	<i>Elatine alsinastrum</i> L.	I	ex			=		Quirl-Tännel
2	<i>Elatine hydropiper</i> L.	I	ss	<	v	=		Wasserpfeffer-Tännel
G	<i>Elatine orthosperma</i> Düben	I	ss	(<)	(v)	=		Geradsamiges Tännel

2	<i>Eleocharis acicularis</i> (L.) Roem. & Schult.	l	s	<<	v	=		Nadel-Sumpfsimse
1	<i>Eleocharis multicaulis</i> (Sm.) Desv.	l	es	<<	v	=		Vielstänglige Sumpfsimse
1	<i>Eleocharis ovata</i> (Roth) Roem. & Schult.	l	es	<<	vv	=		Ei-Sumpfsimse
V	<i>Eleocharis palustris</i> agg.	l	mh	<	v	-	R	Echte Sumpfsimse (Artengruppe)
1	<i>Eleocharis mamillata</i> Lindb. f. subsp. <i>mamillata</i>	l	es	<<	v	=		Zitzen-Sumpfsimse
V	<i>Eleocharis palustris</i> (L.) Roem. & Schult.	l	mh	<	v	-	R	Echte Sumpfsimse
V	<i>Eleocharis uniglumis</i> (Link) Schult. subsp. <i>uniglumis</i>	l	mh	<	v	-	R	Einspelzige Sumpfsimse
D	<i>Eleocharis vulgaris</i> S. M. Walters ex A. Löve & G. B. M. Löve	l	?	?	?			Gewöhnliche Sumpfsimse
1	<i>Eleocharis parvula</i> (Roem. & Schult.) Bluff et al.	l	es	<	v	=		Kleine Sumpfsimse
1	<i>Eleocharis quinqueflora</i> (Hartmann) O. Schwarz	l	es	<<	v	=		Wenigblütige Sumpfsimse
◆	<i>Elodea canadensis</i> Michx.	N	sh				M	Kanadische Wasserpest
◆	<i>Elodea nuttallii</i> (Planch.) H. St. John	N	h				M	Nuttalls Wasserpest
D	<i>Elyleymus strictus</i> (Rchb.) Conert	l	?	?	?			Steifer Bastardstrandroggen
*	<i>Elymus athericus</i> (Link) Kerguélen	l	mh	=	^	=		Strand-Quecke
V	<i>Elymus caninus</i> (L.) L.	l	s	=	vv	-	R	Hunds-Quecke
*	<i>Elymus junceiformis</i> (Á. Löve & D. Löve) Hand & Buttler	l	mh	=	=	=		Dünen-Quecke
D	<i>Elymus obtusiusculus</i> (Lange) Melderis & D.C. McClint.	l	?	?	?			Aufrechte Quecke
*	<i>Elymus repens</i> (L.) Gould	l	sh	>	^	=		Gewöhnliche Quecke
*	<i>Elymus repens</i> subsp. <i>littoreus</i> (Schumach.) Conert	l	mh	=	^	=		Strand-Kriech-Quecke
*	<i>Elymus repens</i> subsp. <i>repens</i>	l	sh	>	^	=		Gewöhnliche Quecke (Unterart)
V	<i>Empetrum nigrum</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Gewöhnliche Krähenbeere
*	<i>Epilobium angustifolium</i> L.	l	h	=	v	=		Schmalblättriges Weidenröschen
◆	<i>Epilobium ciliatum</i> Raf.	N	mh				M	Drüsiges Weidenröschen
◆	<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>adenocaulon</i> (Hausskn.) Hand & Buttler	N	mh				M	Wimper-Weidenröschen
D	<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>glandulosum</i> (Lehm.) Hoch & P.H. Raven	N	?	?	?			Drüsiges Wimper-Weidenröschen
*	<i>Epilobium hirsutum</i> L.	l	sh	>	^	=		Behaartes Weidenröschen
*	<i>Epilobium montanum</i> L.	l	h	=	=	=		Berg-Weidenröschen
*	<i>Epilobium obscurum</i> Schreb.	l	mh	=	=	=		Dunkelgrünes Weidenröschen

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
V	<i>Epilobium palustre</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Sumpfw-Weidenröschen
*	<i>Epilobium parviflorum</i> Schreb.	I	mh	<	=	=		Kleinblütiges Weidenröschen
*	<i>Epilobium roseum</i> Schreb. subsp. <i>roseum</i>	I	mh	=	vv	=		Rosenrotes Weidenröschen
*	<i>Epilobium lamyi</i> F.W. Schultz	I	s	=	=	=		Graugrünes Weidenröschen
*	<i>Epilobium tetragonum</i> L.	I	s	=	=	=		Vierkantiges Weidenröschen
*	<i>Epipactis helleborine</i> agg.	I	mh	>	=	=		Breitblättrige Ständelwurz (Artengruppe)
*	<i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz	I	mh	>	=	=		Breitblättrige Ständelwurz
*	<i>Epipactis helleborine</i> subsp. <i>helleborine</i>	I	mh	>	=	=		Breitblättrige Ständelwurz (Unterart)
D	<i>Epipactis helleborine</i> subsp. <i>neerlandica</i> (Verm.) Buttl.	I	?	?	?			Holländische Breitblättrige Ständelwurz
1	<i>Epipactis phyllanthes</i> G.E. Sm.	I	es	(<)	(v)	-	R	Grünblütige Ständelwurz
1	<i>Epipactis palustris</i> (L.) Crantz	I	es	<<	v	=		Sumpfw-Ständelwurz
1	<i>Epipactis purpurata</i> Sm.	I	es	<	v	=		Violette Ständelwurz
0	<i>Epipogium aphyllum</i> Sw.	I	ex			=		Blattloser Widerbart
*	<i>Equisetum arvense</i> L. subsp. <i>arvense</i>	I	sh	=	=	=		Acker-Schachtelhalm
*	<i>Equisetum fluviatile</i> L.	I	mh	<	=	=		Teich-Schachtelhalm
V	<i>Equisetum hyemale</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Winter-Schachtelhalm
*	<i>Equisetum litorale</i> Rupr.	I	s	=	=	=		Ufer-Schachtelhalm
R	<i>Equisetum moorei</i> Newman	I	es	?	?			Moore's Schachtelhalm
*	<i>Equisetum palustre</i> L.	I	mh	<	=	=		Sumpfw-Schachtelhalm
3	<i>Equisetum pratense</i> Ehrh.	I	mh	<<	v	=		Wiesen-Schachtelhalm
*	<i>Equisetum sylvaticum</i> L.	I	mh	=	v	=		Wald-Schachtelhalm
3	<i>Equisetum telmateia</i> Ehrh.	I	s	<	v	-	R	Riesen-Schachtelhalm
1	<i>Equisetum variegatum</i> F. Weber & D. Mohr	I	es	<	v	=		Bunter Schachtelhalm
*	<i>Eragrostis albensis</i> H. Scholz	N	s	>	^	=		Elbe-Liebesgras
*	<i>Eragrostis minor</i> Host subsp. <i>minor</i>	N	mh	>	^	=		Kleines Liebesgras
*	<i>Eragrostis multicaulis</i> Steud.	N	s	>	^	=		Japanisches Liebesgras
*	<i>Eranthis hyemalis</i> (L.) Salisb.	N	s	>	^	=		Winterling
3	<i>Erica tetralix</i> L.	I	mh	<<	v	-	R	Glocken-Heide
V	<i>Erigeron acris</i> L.	I	mh	<	v	=		Scharfes Berufkraut



*	<i>Erigeron annuus</i> (L.) Desf.	N	mh	>	^	=		Feinstrahl-Berufkraut
*	<i>Erigeron annuus</i> subsp. <i>annuus</i>	N	mh	>	^	=		Feinstrahl-Berufkraut (Unterart)
D	<i>Erigeron annuus</i> subsp. <i>septentrionalis</i> (Fernald & Wiegand) Wagenitz	N	?	?	?	=		Nördliches Feinstrahl-Berufkraut
*	<i>Erigeron canadensis</i> L.	N	h	>	=	=		Kanadisches Berufkraut
V	<i>Eriophorum angustifolium</i> Honck.	I	mh	<<	=	=		Schmalblättriges Wollgras
1	<i>Eriophorum gracile</i> W.D.J. Koch	I	es	<<	v	=		Zierliches Wollgras
0	<i>Eriophorum latifolium</i> Hoppe	I	ex			=		Breitblättriges Wollgras
V	<i>Eriophorum vaginatum</i> L.	I	mh	<<	=	=		Scheidiges Wollgras
*	<i>Erodium cicutarium</i> agg.	I	h	<	v	=		Gewöhnlicher Reiherschnabel (Artengruppe)
*	<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'Hér. subsp. <i>cutarium</i>	I	h	<	v	=		Gewöhnlicher Reiherschnabel
D	<i>Erodium lebelii</i> Jord.	I	?	?	?			Drüsiger Reiherschnabel
2	<i>Eryngium campestre</i> L.	I	ss	<	v	+	K	Feld-Mannstreu
2	<i>Eryngium maritimum</i> L.	I	s	<<	v	-	R	Strand-Mannstreu
3	<i>Erysimum cheiranthoides</i> L. subsp. <i>cheiranthoides</i>	I	s	<	vv	-	R	Acker-Schöterich
3	<i>Erysimum virgatum</i> Roth	N	ss	<	=		K	Ruten-Schöterich
*	<i>Euonymus europaeus</i> L.	I	h	=	=	=		Europäisches Pfaffenhütchen
*	<i>Eupatorium cannabinum</i> L. subsp. <i>cannabinum</i>	I	mh	<	=	=		Gewöhnlicher Wasserdost
3	<i>Euphorbia cyparissias</i> L.	I	s	<	v	-	R	Zypressen-Wolfsmilch
3	<i>Euphorbia esula</i> L. subsp. <i>esula</i>	I	s	<	v	=		Esels-Wolfsmilch
D	<i>Euphorbia virgultosa</i> Klokov	N	ss	?	?	=		Scheinruten-Wolfsmilch
1	<i>Euphorbia exigua</i> L.	I	ss	<<	v	=		Kleine Wolfsmilch
*	<i>Euphorbia helioscopia</i> L.	I	h	=	=	=		Sonnenwend-Wolfsmilch
*	<i>Euphorbia maculata</i> L.	N	ss	>	^			Gefleckte Zwerg-Wolfsmilch
1	<i>Euphorbia palustris</i> L.	I	es	<	v	=		Sumpf-Wolfsmilch
*	<i>Euphorbia peplus</i> L.	I	h	=	=	=		Garten-Wolfsmilch
1	<i>Euphrasia nemorosa</i> agg.	I	es	<<	v	-	R	Hain-Augentrost (Artengruppe)
1	<i>Euphrasia micrantha</i> Rchb.	I	es	<<	v	=		Schlanker Augentrost
1	<i>Euphrasia nemorosa</i> (Pers.) Wallr. subsp. <i>nemorosa</i>	I	es	<<	v	-	R	Gewöhnlicher Hain-Augentrost
2	<i>Euphrasia stricta</i> J.F. Lehm.	I	s	<<	v	-	R	Steifer Augentrost
*	<i>Fagus sylvatica</i> L. subsp. <i>sylvatica</i>	I	h	>	=	=		Gewöhnliche Buche

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
1	Falcaria vulgaris Bernh.	I	es	<	v	=		Gewöhnliche Sichelmöhre
◆	Fallopia bohemica (Chrtek & Chrtková) J.P. Bailey	N	mh				M, K	Bastard-Flügelknöterich
*	Fallopia convolvulus (L.) Á. Löve	I	h	=	=	=		Acker-Flügelknöterich
V	Fallopia dumetorum (L.) Holub	I	mh	<	v	-	R	Hecken-Flügelknöterich
◆	Fallopia japonica (Houtt.) Ronse Decr.	N	h				M	Japanischer Flügelknöterich
◆	Fallopia sachalinensis (F. Schmidt) Ronse Decr.	N	mh				M	Sachalin-Flügelknöterich
*	Festuca altissima All.	I	mh	>	=	=		Wald-Schwingel
*	Festuca arundinacea Schreb.	I	mh	=	=	=		Rohr-Schwingel
*	Festuca arundinacea subsp. arundinacea	I	mh	=	=	=		Rohr-Schwingel (Unterart)
D	Festuca arundinacea subsp. orientalis	I	?	?	?			Östlicher Rohr-Schwingel
*	Festuca gigantea (L.) Vill.	I	mh	=	v	=		Riesen-Schwingel
R	Festuca heterophylla Lam.	I	es	?	=			Verschiedenblättriger Schwingel
V	Festuca ovina agg.	I	mh	<	vv			Schaf-Schwingel (Artengruppe)
3	Festuca brevipila R. Tracey	I	s	<	v			Raublättriger Schwingel
2	Festuca filiformis Pourr.	I	s	<<	vv	-	R	Haar-Schwingel
V	Festuca guestfalica Rchb.	I	mh	<	vv	+	K	Westfälischer Schwingel
D	Festuca guestfalica subsp. guestfalica	I	?	?	?	=		Westfälischer Schwingel (Unterart)
D	Festuca guestfalica subsp. hirtula (Hack.) Dengler	I	?	?	?	=		Rauer Westfälischer Schwingel
3	Festuca ovina L.	I	mh	<<	vv	-	R, K	Schaf-Schwingel
G	Festuca psammophila (Čelak.) Fritsch subsp. psammophila	I	ss	(<)	(v)	=		Sand-Schwingel
*	Festuca pratensis Huds.	I	h	=	v	=		Wiesen-Schwingel
*	Festuca rubra agg.	I	h	<	=	=		Rot-Schwingel (Artengruppe)
*	Festuca nigrescens Lam. subsp. nigrescens	N	mh	>	=	=		Horst-Schwingel
*	Festuca rubra L.	I	h	<	=	=		Rot-Schwingel
D	Festuca rubra subsp. arenaria (Osbeck) F. Aresch.	I	?	?	?	=		Sand-Rot-Schwingel
D	Festuca rubra subsp. juncea (Hack.) K. Richt.	I	?	?	?	=		Binsen-Rot-Schwingel
*	Festuca rubra subsp. litoralis (G. Mey.) Auquier	I	mh	=	=	=		Strand-Rot-Schwingel
*	Festuca rubra subsp. rubra	I	h	<	=	=		Rot-Schwingel (Unterart)
*	Ficaria verna Huds.	I	sh	>	=	=		Knöllchen-Scharbockskraut

3	<i>Filago arvensis</i> L.	l	s	<	v	=		Acker-Filzkraut
3	<i>Filago germanica</i> agg.	l	s	<<	=	=		Deutsches Filzkraut (Artengruppe)
3	<i>Filago germanica</i> (L.) Huds.	l	s	<<	=	=		Deutsches Filzkraut
1	<i>Filago lutescens</i> Jord. subsp. <i>lutescens</i>	l	es	<<	v	=		Graugelbes Filzkraut
3	<i>Filago minima</i> (Sm.) Pers.	l	s	<	v	-	R	Kleines Filzkraut
*	<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) Maxim. subsp. <i>ulmaria</i>	l	mh	<	=	=		Echtes Mädesüß
1	<i>Filipendula vulgaris</i> Moench	l	es	<<	v	=		Kleines Mädesüß
2	<i>Fragaria moschata</i> Weston	l	ss	<	v	=		Zimt-Erdbeere
V	<i>Fragaria vesca</i> L. subsp. <i>vesca</i>	l	mh	<	v	-	R	Wald-Erdbeere
1	<i>Fragaria viridis</i> Weston subsp. <i>viridis</i>	l	es	<<	v	=		Knack-Erdbeere
*	<i>Frangula alnus</i> Mill. subsp. <i>alnus</i>	l	mh	<	=	=		Echter Faulbaum
V	<i>Fraxinus excelsior</i> L. subsp. <i>excelsior</i>	l	h	<	vvv	-	R	Gewöhnliche Esche
2	<i>Fritillaria meleagris</i> L.	N	ss	<<	=	+	K, R(Na)	Schachblume
*	<i>Fumaria officinalis</i> L.	l	mh	=	v	=		Gewöhnlicher Erdrauch
D	<i>Fumaria wirtgenii</i> W.D.J. Koch	l	?	?	?	=		Wirtgens Erdrauch
*	<i>Gagea lutea</i> (L.) Ker Gawl.	l	h	>	=	=		Wald-Goldstern
1	<i>Gagea minima</i> (L.) Ker Gawl.	l	es	<<	v	=		Zwerg-Goldstern
1	<i>Gagea pratensis</i> (Pers.) Dumort.	l	es	<<	v	=		Wiesen-Goldstern
*	<i>Gagea spathacea</i> (Hayne) Salisb.	l	mh	=	v	=		Scheidiger Goldstern
1	<i>Gagea villosa</i> (M. Bieb.) Sweet	l	es	<<	v	=		Acker-Goldstern
*	<i>Galanthus nivalis</i> L. subsp. <i>nivalis</i>	N	mh	>	^	=		Gewöhnliches Schneeglöckchen
*	<i>Galeobdolon luteum</i> agg.	l	h	>	=	=		Echte Goldnessel (Artengruppe)
◆	<i>Galeobdolon argentatum</i> Smejkal	N	mh				M	Silberblättrige Goldnessel
*	<i>Galeobdolon luteum</i> Huds.	l	h	>	=	=		Echte Goldnessel
1	<i>Galeopsis ladanum</i> L.	l	ss	<<	v	-	R	Acker-Hohlzahn
2	<i>Galeopsis pubescens</i> Besser	l	ss	<	v	=		Weichhaariger Hohlzahn
D	<i>Galeopsis pubescens</i> subsp. <i>murriana</i> (Borbás & Wettst.) Murr	l	?	?	?	=		Murrs Hohlzahn
2	<i>Galeopsis pubescens</i> subsp. <i>pubescens</i>	l	ss	<	v	=		Weichhaariger Hohlzahn (Unterart)
2	<i>Galeopsis segetum</i> Neck.	l	ss	<	v	=		Saat-Hohlzahn
V	<i>Galeopsis speciosa</i> Mill.	l	mh	<	v	-	R	Bunter Hohlzahn

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	Galeopsis tetrahit agg.	I	h	=	=	=		Stechender Hohlzahn (Artengruppe)
*	Galeopsis bifida Boenn.	I	mh	=	=	=		Kleinblütiger Hohlzahn
*	Galeopsis tetrahit L.	I	h	=	=	=		Stechender Hohlzahn
*	Galinsoga parviflora Cav.	N	h	>	^	=		Kleinblütiges Franzosenkraut
*	Galinsoga quadriradiata Ruiz & Pav.	N	h	>	^	=		Zottiges Franzosenkraut
*	Galium aparine L.	I	sh	>	^	=		Kletten-Labkraut
1	Galium boreale L. subsp. boreale	I	es	<<	v	=		Nordisches Labkraut
*	Galium album Mill. subsp. album	I	h	<	v	=		Weißes Labkraut (Unterart)
*	Galium odoratum (L.) Scop.	I	mh	=	v	=		Waldmeister
*	Galium palustre agg.	I	mh	<	=	=		Sumpf-Labkraut (Artengruppe)
*	Galium elongatum C. Presl	I	mh	<	=		K	Hohes Labkraut
*	Galium palustre L.	I	mh	<	=	=		Sumpf-Labkraut
V	Galium pomeranicum Retz. subsp. pomeranicum	I	mh	<	v	-	R	Gelblichweißes Labkraut
D	Galium pusillum agg.	I	?	(<)	(v)		M	Kleines Labkraut (Artengruppe)
D	Galium pumilum Murray	I	?	(<)	(v)		M	Heide-Labkraut
0	Galium sternerii Ehrend.	I	ex			=		Sterners Labkraut
V	Galium saxatile L.	I	mh	<	v	-	R	Harzer Labkraut
2	Galium sylvaticum L.	I	s	<<	v	-	R, K	Wald-Labkraut
0	Galium tricornutum Dandy	I	ex			=		Dreihörniges Labkraut
3	Galium uliginosum L.	I	s	<	v	=		Moor-Labkraut
V	Galium verum L.	I	mh	<	v	-	R	Echtes Labkraut
V	Galium verum subsp. verum	I	mh	<	v	-	R	Echtes Labkraut (Unterart)
D	Galium wirtgenii F.W. Schultz	N	?	?	?	=		Wirtgens Labkraut
3	Genista anglica L.	I	s	<<	=	=		Englischer Ginster
1	Genista germanica L.	I	es	<<	v	=		Deutscher Ginster
2	Genista pilosa L.	I	s	<<	v	=		Haar-Ginster
1	Genista tinctoria L.	I	ss	<<	v	=		Färber-Ginster
D	Genista tinctoria subsp. littoralis (Corb.) Rothm.	I	?	?	?	=		Küsten-Färber-Ginster
1	Genista tinctoria subsp. tinctoria	I	ss	<<	v	=		Färber-Ginster (Unterart)
1	Gentiana pneumonanthe L.	I	ss	<<	v	=		Lungen-Enzian

0	<i>Gentiana uliginosa</i> (Willd.) Börner	I	ex			-	R	Sumpf-Kranzenzian
1	<i>Gentiana campestris</i> (L.) Börner	I	es	<<	v	=		Feld-Kranzenzian
V	<i>Geranium columbinum</i> L.	I	mh	<	v	-	K	Tauben-Storchschnabel
*	<i>Geranium dissectum</i> L.	I	h	=	=	=		Schlitzblättriger Storchschnabel
*	<i>Geranium molle</i> L.	I	sh	=	=	=		Weicher Storchschnabel
2	<i>Geranium palustre</i> L.	I	s	<<	vv	=		Sumpf-Storchschnabel
*	<i>Geranium phaeum</i> L.	N	s	>	=	=		Brauner Storchschnabel
*	<i>Geranium phaeum</i> subsp. <i>lividum</i> (L'Hér.) Hayek	N	ss	=	=	=	K	Grünlicher Storchschnabel
*	<i>Geranium phaeum</i> subsp. <i>phaeum</i>	N	s	>	=	=		Brauner Storchschnabel (Unterart)
*	<i>Geranium pratense</i> L.	N	s	>	^	=		Wiesen-Storchschnabel
*	<i>Geranium pusillum</i> L.	I	h	=	=	=		Zwerg-Storchschnabel
*	<i>Geranium pyrenaicum</i> Burm. f.	N	mh	>	=	=		Pyrenäen-Storchschnabel
*	<i>Geranium robertianum</i> agg.	I	sh	>	^	=		Stinkender Storchschnabel (Artengruppe)
*	<i>Geranium purpureum</i> Vill.	N	ss	>	?	=		Purpur-Storchschnabel
*	<i>Geranium robertianum</i> L.	I	sh	>	^	=		Stinkender Storchschnabel
D	<i>Geranium robertianum</i> subsp. <i>maritimum</i> (Bab.) H.G. Baker	I	?	?	?	=		Strand-Storchschnabel
*	<i>Geranium robertianum</i> subsp. <i>robertianum</i>	I	sh	>	^	=		Stinkender Storchschnabel (Unterart)
1	<i>Geranium sanguineum</i> L.	I	ss	<<	v	=		Blut-Storchschnabel
*	<i>Geranium sylvaticum</i> L. subsp. <i>sylvaticum</i>	N	ss	>	?	+	M, K	Wald-Storchschnabel
*	<i>Geum rivale</i> L.	I	mh	<	=	=		Bach-Nelkenwurz
*	<i>Geum urbanum</i> L.	I	sh	>	^	=		Echte Nelkenwurz
*	<i>Glaux maritima</i> L.	I	mh	=	=	=		Strand-Milchkraut
2	<i>Glebionis segetum</i> (L.) Fourr.	I	s	<<	vv	-	R	Saat-Wucherblume
*	<i>Glechoma hederacea</i> L.	I	sh	>	^	=		Gewöhnlicher Gundermann
*	<i>Glyceria fluitans</i> agg.	I	h	>	=	=		Flutender Schwaden (Artengruppe)
*	<i>Glyceria declinata</i> Bréb.	I	mh	=	=	=		Blaugrüner Schwaden
*	<i>Glyceria fluitans</i> (L.) R. Br.	I	h	>	=	=		Flutender Schwaden
2	<i>Glyceria nemoralis</i> (R. Uechtr.) R. Uechtr. & Körn.	I	ss	<	vv	=		Hain-Schwaden
*	<i>Glyceria notata</i> Chevall.	I	mh	=	=	=		Falt-Schwaden
*	<i>Glyceria pedicellata</i> F. Towns.	I	s	=	=	=		Bastard-Schwaden

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Glyceria maxima</i> (Hartm.) Holmb. subsp. <i>maxima</i>	I	h	>	^	=		Wasser-Schwaden (Unterart)
V	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Wald-Ruhrkraut
*	<i>Gnaphalium uliginosum</i> L. subsp. <i>uliginosum</i>	I	mh	<	=	=		Sumpf-Ruhrkraut (Unterart)
0	<i>Goodyera repens</i> (L.) R. Br.	I	ex			=		Kriechendes Netzblatt
0	<i>Gratiola officinalis</i> L.	I	ex			-	R	Gottes-Gnadenkraut
1	<i>Groenlandia densa</i> (L.) Fourr.	I	ss	<<	v	=		Dichtes Fischkraut
0	<i>Gymnadenia densiflora</i> (Wahlenb.) A. Dietr.	I	ex			=		Dichtblütige Händelwurz
3	<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) Newman	I	s	<	v	-	R	Eichenfarn
1	<i>Gymnocarpium robertianum</i> (Hoffm.) Newman	I	es	<	?	+	K	Ruprechtsfarn
1	<i>Gypsophila muralis</i> L.	I	es	<	?	+	R	Acker-Gipskraut
1	<i>Hammarbya paludosa</i> (L.) Kuntze	I	ss	<<	v	=		Sumpf-Weichwurz
*	<i>Hedera helix</i> L. subsp. <i>helix</i>	I	h	>	^	=		Gewöhnlicher Efeu
0	<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> (Wahlenb.) Holub	I	ex			-	R	Dunkles Sonnenröschen
*	<i>Helianthus tuberosus</i> L.	N	mh	>	^	=		Topinambur
2	<i>Helichrysum arenarium</i> (L.) Moench subsp. <i>arenarium</i>	I	s	<<	v	=		Sand-Strohblume
1	<i>Helichrysum luteoalbum</i> (L.) Rchb.	I	es	<<	v	+	R	Gelbweiße Strohblume
2	<i>Helictotrichon pratense</i> (L.) Besser subsp. <i>pratense</i>	I	s	<<	v	=		Echter Wiesenhafer
2	<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds.) Pilg. subsp. <i>pubescens</i>	I	s	<<	v	=		Flaumiger Wiesenhafer
1	<i>Helosciadium inundatum</i> (L.) W.D.J. Koch	I	es	<<	v	=		Untergetauchter Sellerie
1	<i>Helosciadium repens</i> (Jacq.) W.D.J. Koch	I	es	<<	v	=		Kriechender Sellerie
1	<i>Hepatica nobilis</i> Schreb.	I	ss	<<	v	-	R	Gewöhnliches Leberblümchen
◆	<i>Heracleum mantegazzianum</i> Sommier & Levier	N	mh				M	Riesen-Bärenklau
*	<i>Heracleum sphondylium</i> L.	I	sh	>	=	=		Gewöhnliche Bärenklau
*	<i>Heracleum sphondylium</i> subsp. <i>glabrum</i> (Huth) Holub	I	s	=	=		K	Grünblühende Bärenklau
*	<i>Heracleum sphondylium</i> subsp. <i>sphondylium</i>	I	sh	>	^	=		Gewöhnliche Bärenklau (Unterart)
V	<i>Herniaria glabra</i> L. subsp. <i>glabra</i>	I	mh	<	v	=		Kahles Bruchkraut
*	<i>Hesperis matronalis</i> L. subsp. <i>matronalis</i>	N	mh	>	=	=		Gewöhnliche Nachtsviole
	<i>Hieracium</i> subg. <i>Hieracium</i>	I						Echte Habichtskräuter
1	<i>Hieracium fuscocinereum</i> Norrl.	I	es	=	v	-	R	Pfeil-Habichtskraut

V	<i>Hieracium lachenalii</i> Suter	I	mh	<	v	-	R	Gewöhnliches Habichtskraut
V	<i>Hieracium laevigatum</i> Willd.	I	mh	<	v	-	R	Glattes Habichtskraut
3	<i>Hieracium murorum</i> L.	I	s	<	v	-	R	Wald-Habichtskraut
V	<i>Hieracium sabaudum</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Savoyer Habichtskraut
3	<i>Hieracium umbellatum</i> L.	I	mh	<<	v	-	R	Doldiges Habichtskraut
	<i>Hieracium</i> subg. <i>Pilosella</i>	I						Mausohr-Habichtskräuter
1	<i>Hieracium acutifolium</i> Vill.	I	es	?	v	=		Gabelästiges Habichtskraut
*	<i>Hieracium aurantiacum</i> L.	N	mh	>	^	=		Orangerotes Habichtskraut
1	<i>Hieracium bauhini</i> Schult.	I	es	(<)	(v)		M	Bauhins Habichtskraut
1	<i>Hieracium caespitosum</i> Dumort.	I	es	<	v	=		Wiesen-Habichtskraut
R	<i>Hieracium flagellare</i> Willd.	N	es	?	?	=		Ausläuferreiches Habichtskraut
0	<i>Hieracium lactucella</i> Wallr.	I	ex			=		Geöhrttes Habichtskraut
*	<i>Hieracium pilosella</i> L.	I	mh	<	=	=		Kleines Habichtskraut
1	<i>Hieracium piloselloides</i> Vill.	I	es	<	v	+	K	Florentiner Habichtskraut
2	<i>Hierochloe odorata</i> (L.) P. Beauv. subsp. <i>odorata</i>	I	s	<<	v	=		Duft-Mariengras
*	<i>Hippophae</i> L. <i>rhamnoides</i> subsp. <i>rhamnoides</i>	I	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Sanddorn
3	<i>Hippuris vulgaris</i> L.	I	s	<	v	=		Gewöhnlicher Tannenwedel
*	<i>Holcus lanatus</i> L.	I	sh	=	=	=		Wolliges Honiggras
*	<i>Holcus mollis</i> L. subsp. <i>mollis</i>	I	h	=	v	=		Weiches Honiggras
1	<i>Holosteum umbellatum</i> L. subsp. <i>umbellatum</i>	I	ss	<<	v	=		Spurre
*	<i>Honckenia peploides</i> (L.) Ehrh. subsp. <i>peploides</i>	I	mh	<	=	=		Salzmierie
V	<i>Hordelymus europaeus</i> (L.) Harz	I	mh	<	v	-	R	Waldgerste
*	<i>Hordeum jubatum</i> L. subsp. <i>jubatum</i>	N	ss	>	?		K	Mähnen-Gerste
0	<i>Hordeum marinum</i> Huds.	I	ex			=		Deich-Gerste
*	<i>Hordeum murinum</i> L. subsp. <i>murinum</i>	I	mh	>	^	=		Mäuse-Gerste
3	<i>Hordeum secalinum</i> Schreb.	I	s	<	v	=		Roggen-Gerste
V	<i>Hottonia palustris</i> L.	I	mh	<<	=	=		Wasserfeder
*	<i>Humulus lupulus</i> L.	I	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Hopfen
1	<i>Huperzia selago</i> (L.) Schrank & Mart. subsp. <i>selago</i>	I	es	<<	v	=		Tannen-Teufelsklaue
*	<i>Hyacinthoides massartiana</i> Geerinck	N	mh	>	^		K	Bastard-Hasenglöckchen
*	<i>Hyacinthoides non-scripta</i> (L.) Rothm.	N	ss	=	=		K	Englisches Hasenglöckchen

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
V	<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> L.	I	mh	<	v	=		Europäischer Froschbiss
3	<i>Hydrocotyle vulgaris</i> L.	I	s	<	vv	-	R	Gewöhnlicher Wassernabel
V	<i>Hylotelephium telephium</i> agg.	I	mh	<	v	-	R	Purpur-Waldfetthenne (Artengruppe)
V	<i>Hylotelephium maximum</i> (L.) Holub	I	mh	<	v	=		Große Waldfetthenne
3	<i>Hylotelephium telephium</i> (L.) H. Ohba	I	mh	<<	v	-	R	Purpur-Waldfetthenne
1	<i>Hyoscyamus niger</i> L.	I	ss	<<	v	=		Schwarzes Bilsenkraut
2	<i>Hypericum hirsutum</i> L.	I	ss	<	v	=		Behaartes Johanniskraut
2	<i>Hypericum humifusum</i> L.	I	ss	<	v	-	R	Liegendes Johanniskraut
V	<i>Hypericum maculatum</i> agg.	I	mh	<	v	-	R	Kanten-Johanniskraut (Artengruppe)
D	<i>Hypericum desetangii</i> Lamotte	I	mh	?	?	=		Des-Étang-Johanniskraut
D	<i>Hypericum dubium</i> Leers	I	?	?	?	=		Stumpffliches Johanniskraut
V	<i>Hypericum maculatum</i> Crantz subsp. <i>maculatum</i>	I	mh	<	v	-	R	Kanten-Johanniskraut (Artengruppe)
1	<i>Hypericum montanum</i> L.	I	ss	<<	v	=		Berg-Johanniskraut
*	<i>Hypericum perforatum</i> L. subsp. <i>perforatum</i>	I	h	<	v	=		Tüpfel-Johanniskraut
2	<i>Hypericum pulchrum</i> L.	I	s	<<	v	-	R	Schönes Johanniskraut
3	<i>Hypericum tetrapterum</i> Fr.	I	s	<	v	=		Flügel-Johanniskraut
1	<i>Hypochaeris glabra</i> L.	I	ss	<<	v	=		Kahles Ferkelkraut
1	<i>Hypochaeris maculata</i> L.	I	es	<<	v	=		Geflecktes Ferkelkraut
*	<i>Hypochaeris radicata</i> L. subsp. <i>radicata</i>	I	h	<	v	=		Gewöhnliches Ferkelkraut
2	<i>Hypopitys monotropa</i> agg.	I	ss	<	v	=		Echter Fichtenspargel (Artengruppe)
2	<i>Hypopitys hypophegea</i> (Wallr.) G. Don	I	ss	<	v	=		Kahler Fichtenspargel
1	<i>Hypopitys monotropa</i> Crantz	I	es	<	v		K	Echter Fichtenspargel
*	<i>Ilex aquifolium</i> L.	I	mh	>	=	=		Europäische Stechpalme
1	<i>Illecebrum verticillatum</i> L.	I	es	<<	v	=		Quirlige Knorpelmiere
◆	<i>Impatiens glandulifera</i> Royle	N	mh				M	Drüsiges Springkraut
*	<i>Impatiens noli-tangere</i> L.	I	mh	>	=	=		Großes Springkraut
*	<i>Impatiens parviflora</i> DC.	N	h	>	^	=		Kleinblütiges Springkraut
3	<i>Inula britannica</i> L.	I	s	<	v	+	K	Wiesen-Alant
1	<i>Inula salicina</i> L. subsp. <i>salicina</i>	I	es	<	v	=		Weidenblättriger Alant
*	<i>Iris pseudacorus</i> L.	I	mh	=	=	=		Wasser-Schwertlilie



0	Isoetes echinospora Durieu	I	ex			=		Igelsporiges Brachsenkraut
1	Isoetes lacustris L.	I	es	<<	v	=		Gewöhnliches Brachsenkraut
1	Isolepis fluitans (L.) R. Br.	I	es	<<	v	=		Flutende Schuppensimse
2	Isolepis setacea (L.) R. Br.	I	s	<<	v	-	R	Borstige Schuppensimse
3	Jasione montana L. subsp. montana	I	mh	<<	v	=		Berg-Jasione
*	Juglans regia L.	N	ss	>	^		K	Echte Walnuss
2	Juncus acutiflorus Hoffm. subsp. acutiflorus	I	s	<<	v	-	R	Spitzblütige Binse
0	Juncus alpinoarticulatus Chaix	I	ex			=		Alpen-Binse
2	Juncus anceps Laharpe	I	ss	<	v	=		Zweischneidige Binse
*	Juncus articulatus L. subsp. articulatus	I	mh	<	=	=		Glieder-Binse
1	Juncus balticus Willd. subsp. balticus	I	es	<<	v	=		Baltische Binse
*	Juncus bufonius agg.	I	mh	<	=	=		Kröten-Binse (Artengruppe)
*	Juncus bufonius L.	I	mh	<	=	=		Kröten-Binse
D	Juncus minutulus (Albert & Jahand.) Prain	I	?	?	?	=		Kleinste Binse
V	Juncus ranarius Songeon & E.P. Perrier	I	s	<	=	-	R	Frosch-Binse
V	Juncus bulbosus L.	I	mh	<<	=	=		Zwiebel-Binse
V	Juncus bulbosus subsp. bulbosus	I	mh	<<	=	=		Zwiebel-Binse (Unterart)
D	Juncus bulbosus subsp. kochii (F.W. Schultz) Reichg.	I	?	?	?	=		Kochs Zwiebel-Binse
1	Juncus capitatus Weigel	I	es	<<	v	=		Kopf-Binse
V	Juncus compressus agg.	I	mh	<	v	-	R	Zusammengedrückte Binse (Artengruppe)
V	Juncus compressus Jacq.	I	mh	<	v	-	R	Zusammengedrückte Binse
*	Juncus gerardi Loisel. subsp. gerardi	I	mh	=	v	=		Salz-Binse
V	Juncus conglomeratus L.	I	mh	<	v	-	R, K	Knäuel-Binse
*	Juncus effusus L. subsp. effusus	I	h	>	=	=		Flutter-Binse
2	Juncus filiformis L.	I	s	<<	v	-	R	Faden-Binse
*	Juncus inflexus L. subsp. inflexus	I	mh	=	=	=		Blaugrüne Binse
*	Juncus maritimus Lam.	I	s	>	^	=		Strand-Binse
1	Juncus pygmaeus Rich.	I	es	<	v	=		Zwerg-Binse
3	Juncus squarrosus L.	I	mh	<<	v	=		Sparrige Binse
2	Juncus subnodulosus Schrank	I	ss	<	v	=		Stumpfbütige Binse
1	Juncus tenageia L. f. subsp. tenageia	I	es	<<	v	+	K	Sand-Binse

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Juncus tenuis</i> Willd.	N	mh	>	=	=		Zarte Binse
2	<i>Juniperus communis</i> L. subsp. <i>communis</i>	l	ss	<<	=	=		Gewöhnlicher Wacholder
1	<i>Kickxia elatine</i> (L.) Dumort. subsp. <i>elatine</i>	l	es	<<	v	=		Spießblättriges Tännelkraut
V	<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult.	l	mh	<	vv	=		Knautie, Acker-Witwenblume
R	<i>Koeleria arenaria</i> (Dumort.) B.D. Jacks.	l	es	?	?			Weißliches Schillergras
2	<i>Koeleria glauca</i> (Spreng.) DC.	l	ss	<	v	=		Blaugrünes Schillergras
*	<i>Lactuca serriola</i> L.	l	mh	>	^	=		Kompass-Lattich
*	<i>Lactuca tatarica</i> (L.) C.A. Mey.	N	s	>	^	=		Tataren-Lattich
*	<i>Lamium album</i> L.	l	sh	>	=	=		Weißes Taubnessel
*	<i>Lamium amplexicaule</i> L.	l	mh	=	=	=		Stängelumfassende Taubnessel
*	<i>Lamium hybridum</i> agg.	l	mh	=	=	=		Bastard-Taubnessel (Artengruppe)
D	<i>Lamium confertum</i> Fr.	l	?	?	?			Mittlere Taubnessel
*	<i>Lamium hybridum</i> Vill.	l	mh	=	=	=		Eingeschnittene Taubnessel
*	<i>Lamium maculatum</i> L.	l	mh	=	v	=		Gefleckte Taubnessel
*	<i>Lamium purpureum</i> L.	l	h	=	=	=		Purpurrote Taubnessel
1	<i>Lappula squarrosa</i> (Retz.) Dumort. subsp. <i>squarrosa</i>	l	es	<	v	+	K	Kletten-Igelsame
*	<i>Lapsana communis</i> L. subsp. <i>communis</i>	l	h	>	=	=		Gewöhnlicher Rainkohl
*	<i>Larix decidua</i> Mill. subsp. <i>decidua</i>	N	mh	>	^	=		Europäische Lärche
*	<i>Larix kaempferi</i> (Lamb.) Carrière	N	s	>	^			Japanische Lärche
0	<i>Laserpitium prutenicum</i> L. subsp. <i>prutenicum</i>	l	ex			=		Preußisches Laserkraut
*	<i>Lathraea squamaria</i> L. subsp. <i>squamaria</i>	l	mh	<	=	=		Gewöhnliche Schuppenwurz
V	<i>Lathyrus japonicus</i> subsp. <i>maritimus</i> (L.) P.W. Ball	l	s	<<	^	+	R	Strand-Platterbse
2	<i>Lathyrus linifolius</i> (Reichard) Bässler	l	s	<<	v	-	R	Berg-Platterbse
1	<i>Lathyrus niger</i> (L.) Bernh. subsp. <i>niger</i>	l	es	<	v	=		Schwarze Platterbse
1	<i>Lathyrus palustris</i> L. subsp. <i>palustris</i>	l	ss	<<	v	=		Sumpfb-Platterbse
*	<i>Lathyrus pratensis</i> L.	l	h	=	v	=		Wiesen-Platterbse
V	<i>Lathyrus sylvestris</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Wald-Platterbse
D	<i>Lathyrus sylvestris</i> subsp. <i>platyphyllos</i> (Retz.) Hartm.	l	?	?	?	=		Breitblättrige Wald-Platterbse
D	<i>Lathyrus sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i>	l	?	?	?	=		Wald-Platterbse (Unterart)
*	<i>Lathyrus tuberosus</i> L.	N	ss	>	=	=		Knollen-Platterbse

1	<i>Lathyrus vernus</i> (L.) Bernh.	I	ss	<<	v	-	R	Frühlings-Platterbse
0	<i>Leersia oryzoides</i> (L.) Sw.	I	ex			=		Wilder Reis
0	<i>Legousia hybrida</i> (L.) Delarbre	I	ex			=		Kleiner Frauenspiegel
*	<i>Lemna gibba</i> L.	I	mh	>	=	=		Büchel-Wasserlinse
*	<i>Lemna minor</i> L.	I	sh	>	=	=		Kleine Wasserlinse
*	<i>Lemna trisulca</i> L.	I	mh	<	=	=		Untergetauchte Wasserlinse
D	<i>Lemna turionifera</i> Landolt	N	?	?	?	=		Rote Wasserlinse
2	<i>Leontodon hispidus</i> L. subsp. <i>hispidus</i>	I	ss	<	v	=		Steifhaariger Löwenzahn
V	<i>Leontodon saxatilis</i> Monnet de Lamarck subsp. <i>saxatilis</i>	I	mh	<	v	-	R	Nickender Löwenzahn
1	<i>Leonurus cardiaca</i> L. subsp. <i>cardiaca</i>	I	ss	<<	v	=		Echtes Herzgespann
1	<i>Leonurus marrubiastrum</i> L.	I	ss	<<	v	=		Andorn-Herzgespann
*	<i>Lepidium campestre</i> (L.) R. Br.	I	mh	>	v	=		Feld-Kresse
V	<i>Lepidium coronopus</i> (L.) Al-Shehbaz	I	s	=	v	-	R	Gewöhnlicher Krähenfuß
*	<i>Lepidium didymum</i> L.	N	s	>	^	=		Zweiknotiger Krähenfuß
3	<i>Lepidium draba</i> L.	N	s	<	v	=		Pfeilkresse
*	<i>Lepidium latifolium</i> L.	I	ss	>	^	=		Breitblättrige Kresse
*	<i>Lepidium ruderales</i> L.	I	s	>	^	=		Schutt-Kresse
*	<i>Lepidium virginicum</i> L. subsp. <i>virginicum</i>	N	ss	>	=	=		Virginische Kresse (Unterart)
*	<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	I	mh	>	=	+	K	Wiesen-Margerite (Artengruppe)
*	<i>Leucanthemum ircutianum</i> subsp. <i>ircutianum</i>	N	mh	>	v		K	Wiesen-Margerite
3	<i>Leucanthemum vulgare</i> (Vaillant) Lam.	I	s	<	v	-	R	Frühe Margerite
*	<i>Leucojum vernum</i> L.	N	mh	>	^	=		Frühlings-Knotenblume
*	<i>Leymus arenarius</i> (L.) Hochst.	I	mh	>	=	=		Strandroggen
*	<i>Lilium martagon</i> L.	N	ss	>	=	+	K	Türkenbund-Lilie
*	<i>Limonium vulgare</i> Mill.	I	mh	>	=	=		Gewöhnlicher Strandflieder
1	<i>Limosella aquatica</i> L.	I	es	<	v	-	R	Gewöhnliches Schlammkraut
0	<i>Linaria arvensis</i> (L.) Desf.	I	ex			=		Acker-Leinkraut
V	<i>Linaria vulgaris</i> Mill.	I	mh	<	v	-	R	Gewöhnliches Leinkraut
0	<i>Linnaea borealis</i> L. subsp. <i>borealis</i>	I	ex			=		Moosglöckchen
2	<i>Linum catharticum</i> L.	I	s	<<	v	=		Purgier-Lein
0	<i>Liparis loeselii</i> (L.) Rich.	I	ex			=		Sumpf-Glanzkraut

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
0	<i>Listera cordata</i> (L.) R. Br.	I	ex			=		Kleines Zweiblatt
2	<i>Listera ovata</i> (L.) R. Br.	I	s	<	vv	=	R, K	Großes Zweiblatt
1	<i>Lithospermum officinale</i> L.	I	es	<<	v	=		Echter Steinsame
1	<i>Littorella uniflora</i> (L.) Asch.	I	es	<<	v	=		Europäischer Strandling
1	<i>Lobelia dortmanna</i> L.	I	ss	<<	vv	=		Wasser-Lobelia
*	<i>Lolium perenne</i> L.	I	sh	>	=	=		Ausdauernder Lolch
0	<i>Lolium temulentum</i> agg.	I	ex			=		Taumel-Lolch (Artengruppe)
0	<i>Lolium remotum</i> Schrank	I	ex			=		Lein-Lolch
0	<i>Lolium temulentum</i> L.	I	ex			=		Taumel-Lolch
*	<i>Lonicera periclymenum</i> L.	I	mh	=	=	=		Deutsches Geißblatt
*	<i>Lonicera xylosteum</i> L.	I	mh	=	=	=		Rote Heckenkirsche
3	<i>Lotus corniculatus</i> agg.	I	s	<	vv	-	R	Gewöhnlicher Hornklee (Artengruppe)
3	<i>Lotus corniculatus</i> L.	I	s	<	vv	-	R	Gewöhnlicher Hornklee
2	<i>Lotus tenuis</i> Willd.	I	ss	<	v		K	Schmalblatt-Hornklee
V	<i>Lotus pedunculatus</i> Cav.	I	mh	<	v	-	R	Sumpf-Hornklee
0	<i>Ludwigia palustris</i> (L.) Elliott	I	ex			=		Sumpf-Heusenkraut
*	<i>Lunaria annua</i> L. subsp. <i>annua</i>	N	s	>	=	=		Einjähriges Silberblatt
*	<i>Lunaria rediviva</i> L.	N	s	>	=	=		Ausdauerndes Silberblatt
◆	<i>Lupinus polyphyllus</i> Lindl.	N	mh				M	Stauden-Lupine
1	<i>Luronium natans</i> (L.) Raf.	I	es	<<	v	=		Schwimmendes Froschkraut
V	<i>Luzula campestris</i> agg.	I	mh	<	v	=		Feld-Hainsimse (Artengruppe)
V	<i>Luzula campestris</i> (L.) DC. subsp. <i>campestris</i>	I	mh	<	v	=		Feld-Hainsimse
1	<i>Luzula congesta</i> (Thuill.) Lej.	I	es	<	v		R, K	Gedrängte Hainsimse
V	<i>Luzula multiflora</i> (Ehrh.) Lej. subsp. <i>multiflora</i>	I	mh	<	v	=		Vielblütige Hainsimse
*	<i>Luzula pilosa</i> (L.) Willd.	I	mh	=	v	=		Haar-Hainsimse
*	<i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaudin subsp. <i>sylvatica</i>	I	s	=	=	=		Wald-Hainsimse
3	<i>Lychnis flos-cuculi</i> L. subsp. <i>flos-cuculi</i>	I	mh	<<	v	=		Kuckucks-Lichtnelke
*	<i>Lycium barbarum</i> L.	N	mh	>	^	=		Gewöhnlicher Bocksdorn
2	<i>Lycopodiella inundata</i> (L.) Holub	I	ss	<	v	=		Gewöhnlicher Sumpfbärlapp
2	<i>Lycopodium annotinum</i> L. subsp. <i>annotinum</i>	I	ss	<	v	=		Sprossender Bärlapp

2	<i>Lycopodium clavatum</i> L. subsp. <i>clavatum</i>	l	ss	<	v	=		Keulen-Bärlapp
*	<i>Lycopus europaeus</i> L. subsp. <i>europaeus</i>	l	mh	<	=	=		Ufer-Wolfstrapp
V	<i>Lysimachia nemorum</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Hain-Gilbweiderich
*	<i>Lysimachia nummularia</i> L.	l	mh	=	=	=		Pfennig-Gilbweiderich
*	<i>Lysimachia punctata</i> L.	N	mh	>	^	=		Drüsiger Gilbweiderich
3	<i>Lysimachia thysiflora</i> L.	l	s	<	v	=		Strauß-Gilbweiderich
*	<i>Lysimachia vulgaris</i> L.	l	mh	<	=	=		Gewöhnlicher Gilbweiderich
0	<i>Lythrum hyssopifolia</i> L.	l	ex			-	R	Ysop-Blutweiderich
*	<i>Lythrum salicaria</i> L.	l	mh	<	=	=		Gewöhnlicher Blutweiderich
*	<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F.W. Schmidt	l	mh	=	v	=		Zweiblättrige Schattenblume
3	<i>Malus sylvestris</i> (L.) Mill.	l	s	<	?	-	R	Wild-Apfel
3	<i>Malva alcea</i> L.	l	s	<	v	=		Sigmarswurz
*	<i>Malva moschata</i> L.	N	mh	>	^	=		Moschus-Malve
3	<i>Malva neglecta</i> Wallr.	l	s	<	v	=		Weg-Malve
2	<i>Malva pusilla</i> Sm.	l	ss	<	v	=		Kleinblütige Malve
*	<i>Malva sylvestris</i> L. subsp. <i>sylvestris</i>	l	mh	<	=	=		Wilde Malve
1	<i>Marrubium vulgare</i> L.	l	es	<<	v	+	K	Gewöhnlicher Andorn
*	<i>Matricaria chamomilla</i> L.	l	h	<	=	=		Echte Kamille
*	<i>Matricaria discoidea</i> DC. subsp. <i>discoidea</i>	N	h	=	=	=		Strahlenlose Kamille
*	<i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) Tod.	N	s	>	=	=		Straußenfarn
*	<i>Medicago lupulina</i> L.	l	h	=	v	=		Hopfen-Luzerne
1	<i>Medicago minima</i> (L.) L.	l	es	<<	v	=		Zwerg-Schneckenklee
*	<i>Medicago sativa</i> agg.	l	mh	>	^	=		Saat-Luzerne (Artengruppe)
2	<i>Medicago falcata</i> L.	l	ss	<	vv	=		Sichel-Luzerne
*	<i>Medicago varia</i> Martyn	N	mh	>	^	=		Bastard-Luzerne
0	<i>Melampyrum arvense</i> L.	l	ex			=		Acker-Wachtelweizen
1	<i>Melampyrum cristatum</i> L.	l	es	<<	v	=		Kamm-Wachtelweizen
2	<i>Melampyrum nemorosum</i> L. subsp. <i>nemorosum</i>	l	ss	<	v	=		Hain-Wachtelweizen
V	<i>Melampyrum pratense</i> L.	l	mh	<	v	=		Wiesen-Wachtelweizen
1	<i>Melampyrum sylvaticum</i> L.	l	es	<	v	=		Wald-Wachtelweizen
1	<i>Melica nutans</i> L.	l	es	<	v	-	R, K	Nickendes Perlgras

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Melica uniflora</i> Retz.	I	mh	=	v	=		Einblütiges Perlgras
*	<i>Melilotus albus</i> Medik.	I	mh	=	=	=		Weißer Steinklee
*	<i>Melilotus altissimus</i> Thuill.	I	s	=	=	=		Hoher Steinklee
2	<i>Melilotus dentatus</i> (Waldst. & Kit.) Desf.	I	ss	<	v	+	K	Salz-Steinklee
*	<i>Melilotus officinalis</i> (L.) Lam.	I	mh	=	v	=		Echter Steinklee
*	<i>Mentha aquatica</i> L.	I	mh	<	=	=		Wasser-Minze
V	<i>Mentha arvensis</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Acker-Minze
1	<i>Mentha pulegium</i> L.	I	es	<	v	=		Polei-Minze
*	<i>Mentha spicata</i> agg.	N	mh	>	=	=		Ähren-Minze (Artengruppe)
D	<i>Mentha longifolia</i> (L.) Huds. subsp. <i>longifolia</i>	N	s	?	?	=		Ross-Minze
D	<i>Mentha rotundifolia</i> (L.) Huds.	N	s	?	?	=		Falsche Apfel-Minze
*	<i>Mentha spicata</i> L. subsp. <i>spicata</i>	N	mh	>	=	=		Ähren-Minze
*	<i>Mentha villosa</i> Huds. subsp. <i>villosa</i>	N	s	>	=	=		Zottige Minze
V	<i>Mentha verticillata</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Quirl-Minze
3	<i>Menyanthes trifoliata</i> L.	I	s	<	v	=		Fiebertee
1	<i>Mercurialis annua</i> L.	I	es	<	v	-	R	Einjähriges Bingelkraut
*	<i>Mercurialis perennis</i> L.	I	mh	=	=	=		Ausdauerndes Bingelkraut
*	<i>Milium effusum</i> L. subsp. <i>effusum</i>	I	mh	=	=	=		Wald-Flattergras
*	<i>Mimulus guttatus</i> DC.	N	ss	>	=	=		Gefleckte Gauklerblume
0	<i>Minuartia viscosa</i> (Schreb.) Schinz & Thell.	I	ex			=		Klebrige Miere
2	<i>Misopates orontium</i> (L.) Raf.	I	s	<<	v	=		Gewöhnliches Löwenmäulchen
*	<i>Moehringia trinervia</i> (L.) Clairv.	I	mh	=	=	=		Dreineurige Nabelmiere
*	<i>Molinia caerulea</i> agg.	I	mh	<	=	=		Gewöhnliches Pfeifengras (Artengruppe)
D	<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	I	?	?	?	=		Rohr-Pfeifengras
*	<i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench	I	mh	<	=	=		Gewöhnliches Pfeifengras
0	<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. Gray	I	ex			=		Einblütiges Moosauge
2	<i>Montia fontana</i> agg.	I	s	<<	v	-	R	Bach-Quellkraut (Artengruppe)
2	<i>Montia arvensis</i> Wallr.	I	s	<<	v		R, K	Acker-Quellkraut
1	<i>Montia fontana</i> L.	I	ss	<<	v	-	R, K	Bach-Quellkraut
G	<i>Montia fontana</i> subsp. <i>ampositana</i> Sennen	I	ss	(<)	(v)	=		Mittleres Quellkraut

1	<i>Montia fontana</i> subsp. <i>fontana</i>	l	ss	<<	v		R, K	Bach-Quellkraut (Unterart)
*	<i>Muscari armeniacum</i> Baker	N	s	>	=			Armenisches Träubel
*	<i>Muscari botryoides</i> (L.) Mill.	N	mh	>	=			Kleines Träubel
*	<i>Muscari neglectum</i> Ten.	N	s	>	=			Weinbergs-Träubel
*	<i>Mycelis muralis</i> (L.) Dumort.	l	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Mauerlattich
*	<i>Myosotis arvensis</i> (L.) Hill subsp. <i>arvensis</i>	l	mh	=	=	=		Acker-Vergissmeinnicht
3	<i>Myosotis discolor</i> C. Persoon subsp. <i>discolor</i>	l	s	<	vv	-	R	Buntes Vergissmeinnicht
V	<i>Myosotis ramosissima</i> Rochel subsp. <i>ramosissima</i>	l	mh	<	v	=		Hügel-Vergissmeinnicht
V	<i>Myosotis scorpioides</i> agg.	l	mh	<<	=	=		Sumpf-Vergissmeinnicht (Artengruppe)
3	<i>Myosotis laxa</i> Lehm.	l	mh	<<	v	=		Rasen-Vergissmeinnicht
G	<i>Myosotis nemorosa</i> Besser	l	ss	(<)	(v)			Hain-Vergissmeinnicht
D	<i>Myosotis praecox</i> Hülph.	l	?	?	?	=		Ostsee-Vergissmeinnicht
V	<i>Myosotis scorpioides</i> L.	l	mh	<<	=	=		Sumpf-Vergissmeinnicht
V	<i>Myosotis stricta</i> Roem. & Schult.	l	mh	<	v	=		Sand-Vergissmeinnicht
V	<i>Myosotis sylvatica</i> Ehrh. ex Hoffm. subsp. <i>sylvatica</i>	l	s	=	v	-	R	Wald-Vergissmeinnicht
3	<i>Myosurus minimus</i> L.	l	s	<	v	=		Kleines Mäuseschwänzchen
3	<i>Myrica gale</i> L.	l	s	<<	=	=		Moor-Gagel
2	<i>Myriophyllum alterniflorum</i> DC.	l	ss	<<	=	+	K	Wechselblütiges Tausendblatt
*	<i>Myriophyllum spicatum</i> L.	l	mh	<	=	+	K	Ähren-Tausendblatt
V	<i>Myriophyllum verticillatum</i> L.	l	mh	<	v	=		Quirl-Tausendblatt
V	<i>Myrrhis odorata</i> (L.) Scop.	N	s	<	=	+	K	Echte Süßdolde
2	<i>Najas marina</i> L.	l	ss	<<	=	+	R, K	Großes Nixkraut
1	<i>Najas marina</i> subsp. <i>intermedia</i> (Wolfg. ex Gorski) Casper	l	es	(<)	v			Mittleres Nixkraut
2	<i>Najas marina</i> subsp. <i>marina</i>	l	ss	<<	=	+	R, K	Großes Nixkraut (Unterart)
3	<i>Nardus stricta</i> L.	l	mh	<<	v	=		Borstgras
2	<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) Huds.	l	s	<<	v	=		Moor-Ährenlilie
*	<i>Nasturtium officinale</i> agg.	l	mh	>	^	=		Gewöhnliche Brunnenkresse (Artengruppe)
*	<i>Nasturtium microphyllum</i> (Boenn.) Rchb.	l	mh	>	^	=		Einreihige Brunnenkresse
*	<i>Nasturtium officinale</i> W.T. Aiton	l	s	=	=	=		Gewöhnliche Brunnenkresse
1	<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) Rich.	l	ss	<<	v	=		Vogel-Nestwurz
*	<i>Nepeta cataria</i> L.	N	s	>	=	+	R, M	Echte Katzenminze

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
1	<i>Neslia paniculata</i> (L.) Desv.	I	es	<<	v	+	K	Gewöhnlicher Finkensame
*	<i>Nicandra physalodes</i> (L.) Gaertn.	N	s	>	^			Giftbeere
*	<i>Nuphar lutea</i> (L.) Sm.	I	mh	>	=	=		Große Teichrose
*	<i>Nymphaea alba</i> L. subsp. <i>alba</i>	I	mh	>	=	=		Weißer Seerose
2	<i>Nymphoides peltata</i> (S.G. Gmel.) Kuntze	I	ss	<<	=	=		Gewöhnliche Seekanne
3	<i>Odontites vernus</i> agg.	I	mh	<<	v	-	R	Acker-Zahnrost (Artengruppe)
D	<i>Odontites litoralis</i> (E. M. Fries) E. M. Fries subsp. <i>litoralis</i>	I	?	?	?	=		Salz-Zahnrost
3	<i>Odontites vernus</i> (Bellardi) Dumort.	I	s	<	v	=		Acker-Zahnrost
3	<i>Odontites vulgaris</i> Moench	I	mh	<<	v	-	R	Roter Zahnrost
*	<i>Oenanthe aquatica</i> agg.	I	mh	<	=	=		Großer Wasserfenchel (Artengruppe)
*	<i>Oenanthe aquatica</i> (L.) Poir.	I	mh	<	=	=		Großer Wasserfenchel
1	<i>Oenanthe coniooides</i> Lange	I	ss	<<	vv	=		Schierlings-Wasserfenchel
2	<i>Oenanthe fistulosa</i> L.	I	s	<<	v	=		Röhriger Wasserfenchel
2	<i>Oenanthe lachenalii</i> C.C. Gmel.	I	ss	<	v	=		Wiesen-Wasserfenchel
*	<i>Oenothera biennis</i> L.	N	mh	=	v	=		Zweijährige Nachtkerze
*	<i>Oenothera oakesiana</i> -Gruppe	N	s	>	=			Küsten-Nachtkerze (Artengruppe)
D	<i>Oenothera ammophila</i> Focke	N	?	?	?			Sand-Nachtkerze
*	<i>Oenothera oakesiana</i> (A. Gray) S. Watson & J.M. Coult.	N	s	>	=		K	Küsten-Nachtkerze
*	<i>Oenothera parviflora</i> L.	N	s	>	^	=		Kleinblütige Nachtkerze
V	<i>Ononis spinosa</i> agg.	I	s	<	=	=		Dornige Hauhechel (Artengruppe)
3	<i>Ononis repens</i> subsp. <i>procurrens</i> (Wallr.) Bonnier & Layens	I	s	<	v	-	R	Kriechende Hauhechel
V	<i>Ononis spinosa</i> subsp. <i>spinosa</i>	I	s	<	=	=		Dornige Hauhechel
*	<i>Onopordum acanthium</i> L. subsp. <i>acanthium</i>	N	ss	>	=	=		Gewöhnliche Eselsdistel
2	<i>Ophioglossum vulgatum</i> L.	I	ss	<	v	=		Gewöhnliche Natternzunge
0	<i>Ophrys apifera</i> Huds.	I	ex			=		Bienen-Ragwurz
2	<i>Orchis mascula</i> (L.) L. subsp. <i>mascula</i>	I	s	<	vv	-	R	Stattliches Knabenkraut
0	<i>Orchis morio</i> L. subsp. <i>morio</i>	I	ex			-	R	Kleines Knabenkraut
0	<i>Orchis palustris</i> Jaqu. subsp. <i>palustris</i>	I	ex			=		Sumpfk-nabenkraut
2	<i>Origanum vulgare</i> L. subsp. <i>vulgare</i>	I	ss	<	(v)	=		Gewöhnlicher Dost
*	<i>Ornithogalum nutans</i> agg.	N	s	>	=	=		Nickender Milchstern (Artengruppe)



*	<i>Ornithogalum boucheanum</i> (Kunth) Asch.	N	s	>	=		K	Bouchés Milchstern
*	<i>Ornithogalum nutans</i> L.	N	s	>	=	=		Nickender Milchstern
*	<i>Ornithogalum umbellatum</i> agg.	N	s	>	=		K	Dolden-Milchstern (Artengruppe)
D	<i>Ornithogalum angustifolium</i> Boreau	N	?	?	?	=		Schmalblättriger Milchstern
D	<i>Ornithogalum umbellatum</i> L.	N	?	?	?	=		Dolden-Milchstern
V	<i>Ornithopus perpusillus</i> L.	l	mh	<	v	=		Kleiner Vogelfuß
0	<i>Orobancha elatior</i> Sutton	l	ex			=		Große Sommerwurz
1	<i>Orobancha purpurea</i> Jacq.	l	es	<	v	=		Violette Sommerwurz
0	<i>Orthilia secunda</i> (L.) House subsp. <i>secunda</i>	l	ex			=		Nickendes Birngrün
2	<i>Osmunda regalis</i> L.	l	s	<<	v	=		Königs-Rispenfarn
*	<i>Oxalis acetosella</i> L.	l	mh	>	=	=		Wald-Sauerklee
*	<i>Oxalis corniculata</i> L. subsp. <i>corniculata</i>	N	mh	>	^	=		Gehörnter Sauerklee
*	<i>Oxalis stricta</i> L.	N	mh	>	^	=		Steifer Sauerklee
3	<i>Papaver argemone</i> L.	l	mh	<<	vv	-	R	Sand-Mohn
*	<i>Papaver dubium</i> L. subsp. <i>dubium</i>	l	h	<	v	=		Saat-Mohn
*	<i>Papaver rhoeas</i> L.	l	mh	<	=	=		Klatsch-Mohn
V	<i>Parapholis strigosa</i> (Dumort.) C.E. Hubb.	l	s	<	=	=		Gekrümmter Dünnschwanz
3	<i>Parietaria officinalis</i> L.	l	ss	<	=	+	R, K	Aufrechtes Glaskraut
3	<i>Paris quadrifolia</i> L.	l	s	<	vv	-	R	Vierblättrige Einbeere
1	<i>Parnassia palustris</i> L.	l	ss	<<	v	=		Sumpf-Herzblatt
*	<i>Parthenocissus inserta</i> (A. Kern.) Fritsch	N	s	>	^	=		Gewöhnliche Jungfernebe
*	<i>Pastinaca sativa</i> L. subsp. <i>sativa</i>	l	mh	>	^	=		Gewöhnlicher Pastinak
1	<i>Pedicularis palustris</i> L. subsp. <i>palustris</i>	l	ss	<<	v	=		Sumpf-Läusekraut
1	<i>Pedicularis sylvatica</i> L. subsp. <i>sylvatica</i>	l	ss	<<	v	=		Wald-Läusekraut
2	<i>Peplis portula</i> L. subsp. <i>portula</i>	l	s	<<	v	=		Gewöhnlicher Sumpfuquendel
*	<i>Persicaria amphibia</i> (L.) Delarbre	l	mh	=	=	=		Wasser-Knöterich
*	<i>Persicaria hydropiper</i> (L.) Delarbre	l	mh	=	=	=		Pfeffer-Knöterich
*	<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) Delarbre	l	h	=	=	=		Ampfer-Knöterich
D	<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> (Opiz) Soják	l	?	?	?	=		Donau-Ampfer-Knöterich
*	<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i>	l	h	=	=	=		Ampfer-Knöterich (Unterart)
*	<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> (With.) Á. Löve & D. Löve	l	s	=	=			Filziger Ampfer-Knöterich

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Persicaria maculosa</i> Gray	I	h	=	=	=		Floh-Knöterich
*	<i>Persicaria minor</i> (Huds.) Opiz	I	mh	=	=	=		Kleiner Knöterich
V	<i>Persicaria mitis</i> (Schrank) Assenov	I	mh	<	v	=		Milder Knöterich
3	<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn.	I	s	<	v	=		Weißer Pestwurz
*	<i>Petasites hybridus</i> (L.) Gaertn. Meyer & Scherbius subsp. <i>hybridus</i>	I	mh	=	=	=		Gewöhnliche Pestwurz
2	<i>Petasites spurius</i> (Retz.) Rchb.	I	ss	<	v	=		Filzige Pestwurz
1	<i>Petrorhagia prolifera</i> (L.) P.W. Ball & Heywood	I	es	<<	v	=		Sprossendes Nelkenköpfchen
1	<i>Peucedanum oreoselinum</i> (L.) Moench	I	ss	<<	v	=		Berg-Haarstrang
3	<i>Peucedanum palustre</i> (L.) Moench	I	mh	<<	v	-	R	Sumpf-Haarstrang
*	<i>Phalaris arundinacea</i> L. subsp. <i>arundinacea</i>	I	sh	>	^	=		Rohr-Glanzgras
3	<i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt	I	s	<	v	-	R	Buchenfarn
2	<i>Phleum arenarium</i> L. subsp. <i>arenarium</i>	I	ss	<<	=	=		Sand-Lieschgras
*	<i>Phleum pratense</i> agg.	I	sh	>	v	=		Wiesen-Lieschgras (Artengruppe)
D	<i>Phleum nodosum</i> L.	I	ss	?	?	=		Knolliges Lieschgras
*	<i>Phleum pratense</i> L.	I	sh	>	v	=		Wiesen-Lieschgras
*	<i>Phragmites australis</i> subsp. <i>australis</i>	I	h	=	=	=		Gewöhnliches Schilf
*	<i>Physalis alkekengi</i> L.	N	s	>	^	=		Gewöhnliche Blasenkirische
*	<i>Phyteuma spicatum</i> L.	I	mh	=	v	=		Ährige Teufelskralle
*	<i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.	N	mh	>	^			Gewöhnliche Fichte
*	<i>Picea sitchensis</i> (Bong.) Carrière	N	mh	>	^			Sitka-Fichte
*	<i>Picris hieracioides</i> L. subsp. <i>hieracioides</i>	I	s	>	v	=		Gewöhnliches Bitterkraut
1	<i>Pilularia globulifera</i> L.	I	es	<<	v	=		Gewöhnlicher Pillenfarn
V	<i>Pimpinella major</i> (L.) Huds. subsp. <i>major</i>	I	mh	<	v	-	R	Große Pimpinelle
3	<i>Pimpinella saxifraga</i> L.	I	s	<	v	-	R	Kleine Pimpinelle
1	<i>Pinguicula vulgaris</i> L.	I	es	<<	v	=		Echtes Fettkraut
*	<i>Pinus sylvestris</i> L. subsp. <i>sylvestris</i>	I	mh	>	^	=		Gewöhnliche Kiefer
R	<i>Plantago arenaria</i> Waldst. & Kit.	N	es	>	=	+	K	Sand-Wegerich
*	<i>Plantago coronopus</i> L. subsp. <i>coronopus</i>	I	mh	=	=	=		Krähenfuß-Wegerich
*	<i>Plantago lanceolata</i> L.	I	h	=	v	=		Spitz-Wegerich
*	<i>Plantago major</i> agg.	I	sh	=	=	=		Breit-Wegerich (Artengruppe)

*	<i>Plantago major</i> L.	l	sh	=	=	=		Breit-Wegerich
*	<i>Plantago major</i> subsp. <i>major</i>	l	sh	=	=	=		Breit-Wegerich (Unterart)
D	<i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i> (Wirtg.) W. Ludw.	l	?	?	?	=		Salz-Breit-Wegerich
*	<i>Plantago uliginosa</i> F.W. Schmidt	l	h	=	=	=	K	Kleiner Wegerich
*	<i>Plantago maritima</i> L.	l	mh	=	=	=		Strand-Wegerich
*	<i>Plantago media</i> L. subsp. <i>media</i>	N	ss	>	=	=		Mittel-Wegerich
1	<i>Platanthera bifolia</i> (L.) Rich.	l	es	<<	v	=		Weiße Waldhyazinthe
2	<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb.	l	s	<	vv	-	R	Grünliche Waldhyazinthe
*	<i>Poa annua</i> L.	l	sh	=	=	=		Einjähriges Rispengras
*	<i>Poa chaixii</i> Vill.	N	ss	=	=	=		Berg-Rispengras
*	<i>Poa compressa</i> L.	l	mh	=	v	=		Plattalm-Rispengras
*	<i>Poa nemoralis</i> L.	l	mh	=	v	=		Hain-Rispengras
V	<i>Poa palustris</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Sumpf-Rispengras
*	<i>Poa pratensis</i> agg.	l	h	=	vv	=		Wiesen-Rispengras (Artengruppe)
V	<i>Poa angustifolia</i> L.	l	mh	<	v	+	K	Schmalblättriges Rispengras
*	<i>Poa humilis</i> Hoffm.	l	h	=	vv	=		Bläuliches Wiesen-Rispengras
*	<i>Poa pratensis</i> L.	l	mh	=	vv	=		Wiesen-Rispengras
1	<i>Poa remota</i> Forselles	l	es	<	v	=		Entferntähiges Rispengras
*	<i>Poa trivialis</i> L. subsp. <i>trivialis</i>	l	sh	>	=	=		Gewöhnliches Rispengras
0	<i>Polygala amarella</i> Crantz	l	ex			=		Sumpf-Kreuzblümchen
1	<i>Polygala serpyllifolia</i> Hosé	l	es	<<	v	=		Quendel-Kreuzblümchen
1	<i>Polygala vulgaris</i> L.	l	ss	<<	v	=		Gewöhnliches Kreuzblümchen
1	<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>collina</i> (Rchb.) Borbás	l	es	<	v			Hügel-Kreuzblümchen
1	<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i> (Rchb.) Schübl. & G. Martens	l	es	<<	v	=		Spitzflügliges Kreuzblümchen
1	<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>	l	ss	<<	v	=		Gewöhnliches Kreuzblümchen (Unterart)
*	<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) All.	l	mh	=	=	=		Vielblütige Weißwurz
1	<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce	l	es	<<	v	=		Duftende Weißwurz
1	<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) All.	l	es	<<	v	=		Quirl-Weißwurz
*	<i>Polygonum aviculare</i> agg.	l	sh	=	=	=		Echter Vogelknöterich (Artengruppe)
D	<i>Polygonum arenastrum</i> Boreau	l	?	?	?	=		Gleichblättriger Vogelknöterich
D	<i>Polygonum arenastrum</i> subsp. <i>arenastrum</i>	l	?	?	?	=		Gleichblättriger Vogelknöterich (Unterart)

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
D	<i>Polygonum arenastrum</i> subsp. <i>calcatum</i> (Lindm.) Wissk.	I	?	?	?	=		Niedriger Tritrasen-Knöterich
D	<i>Polygonum arenastrum</i> subsp. <i>microspermum</i> (Boreau) H. Scholz	I	?	?	?	=		Kleinfrüchtiger Gleichblättriger Vogelknöterich
*	<i>Polygonum aviculare</i> L.	I	sh	=	=	=		Echter Vogelknöterich
D	<i>Polygonum aviculare</i> subsp. <i>aviculare</i>	I	?	?	?			Echter Vogelknöterich (Unterart)
D	<i>Polygonum aviculare</i> subsp. <i>neglectum</i> (Besser) Arcang.	I	?	?	?	=		Unbeachteter Echter Vogelknöterich
R	<i>Polygonum oxyspermum</i> Ledeb.	I	es	=	=	=		Strand-Vogelknöterich
R	<i>Polygonum raii</i> Bab. subsp. <i>raii</i>	I	es	=	=	=		Rays Vogelknöterich
*	<i>Polypodium vulgare</i> agg.	I	mh	=	v	=		Gewöhnlicher Tüpfelfarn (Artengruppe)
D	<i>Polypodium interjectum</i> Shivas	I	?	?	?	=		Gesägter Tüpfelfarn
*	<i>Polypodium vulgare</i> L.	I	mh	=	v	=		Gewöhnlicher Tüpfelfarn
1	<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) Roth	I	es	<	v	+	K	Dorniger Schildfarn
*	<i>Populus canescens</i> (Aiton) Sm.	N	mh	?	^			Grau-Pappel
◆	<i>Populus canadensis</i> Moench	N	?					Kanadische Pappel
G	<i>Populus nigra</i> L. subsp. <i>nigra</i>	I	ss	(<)	(v)	-	K	Schwarz-Pappel
*	<i>Populus tremula</i> L.	I	mh	=	=	=		Zitter-Pappel
3	<i>Potamogeton acutifolius</i> Link	I	s	<	v	=		Spitzblättriges Laichkraut
3	<i>Potamogeton alpinus</i> Balb.	I	s	<	v	=		Alpen-Laichkraut
1	<i>Potamogeton angustifolius</i> J. Presl	I	es	<<	v	=		Schmalblättriges Laichkraut
3	<i>Potamogeton compressus</i> L.	I	s	<	v	=		Flachstängliges Laichkraut
*	<i>Potamogeton crispus</i> L.	I	mh	=	=	=		Krauses Laichkraut
1	<i>Potamogeton filiformis</i> Pers.	I	ss	<<	v	=		Faden-Laichkraut
V	<i>Potamogeton friesii</i> Rupr.	I	mh	<<	=	=		Stachelspitziges Laichkraut
1	<i>Potamogeton gramineus</i> L.	I	ss	<<	v	=		Gras-Laichkraut
3	<i>Potamogeton lucens</i> L.	I	s	<	v	=		Spiegelndes Laichkraut
*	<i>Potamogeton natans</i> L.	I	mh	<	=	=		Schwimmendes Laichkraut
1	<i>Potamogeton nitens</i> Weber	I	es	<<	v	=		Glanz-Laichkraut
0	<i>Potamogeton nodosus</i> Poir.	I	ex			=		Knoten-Laichkraut
3	<i>Potamogeton obtusifolius</i> Mert. & W.D.J. Koch	I	s	<	v	=		Stumpfbältriges Laichkraut
*	<i>Potamogeton pectinatus</i> L.	I	mh	>	^	=		Kamm-Laichkraut
*	<i>Potamogeton perfoliatus</i> L.	I	mh	>	^	=		Durchwachsenes Laichkraut

1	Potamogeton polygonifolius Pourr.	I	ss	<<	v	=		Knöterich-Laichkraut
1	Potamogeton praelongus Wulfen	I	ss	<<	v	=		Gestrecktes Laichkraut
*	Potamogeton pusillus agg.	I	mh	<	=	=		Zwerg-Laichkraut (Artengruppe)
*	Potamogeton berchtoldii Fieber	I	mh	<	=	=		Berchtolds Laichkraut
*	Potamogeton pusillus L.	I	mh	<	=	=		Zwerg-Laichkraut
1	Potamogeton rutilus Wulfg.	I	es	<	v	=		Rötliches Laichkraut
1	Potamogeton salicifolius Wulfg.	I	es	<	v	=		Weidenblättriges Laichkraut
D	Potamogeton sparganiifolius Fr.	I	?	?	?			Rippennerviges Laichkraut
3	Potamogeton trichoides Cham. & Schltld.	I	s	<	v	=		Haarblättriges Laichkraut
2	Potentilla anglica Laich. subsp. anglica	I	s	<<	v	-	R, K	Englisches Fingerkraut
*	Potentilla anserina L. subsp. anserina	I	h	>	=	=		Gänse-Fingerkraut
V	Potentilla argentea L.	I	mh	<	v	=		Silber-Fingerkraut
3	Potentilla erecta (L.) Raeusch. subsp. erecta	I	mh	<<	v	-	R	Blutwurz
1	Potentilla heptaphylla L.	I	es	<	v	=		Rötliches Fingerkraut
3	Potentilla intermedia L.	N	ss	=	v	-	R, K	Mittleres Fingerkraut
1	Potentilla norvegica L.	N	ss	<<	v	+	K	Norwegisches Fingerkraut
3	Potentilla recta L.	I	s	<	vv	-	R	Aufrechtes Fingerkraut
*	Potentilla reptans L.	I	h	>	=	=		Kriechendes Fingerkraut
3	Potentilla sterilis (L.) Garcke	I	s	<	v	=		Erdbeer-Fingerkraut
1	Potentilla supina L. subsp. supina	I	es	<	v	=		Niedriges Fingerkraut
1	Potentilla verna L.	I	es	<<	v	=		Frühlings-Fingerkraut
V	Primula elatior (L.) Hill	I	mh	<	vv	-	R	Hohe Primel
0	Primula farinosa L.	I	ex			=		Mehl-Primel
2	Primula veris L. subsp. veris	I	ss	<	v	=		Wiesen-Primel
2	Primula vulgaris Huds. subsp. vulgaris	I	ss	<	vv	=		Stängellose Primel
*	Prunella vulgaris L.	I	h	=	=	=		Gewöhnliche Braunelle
*	Prunus avium (L.) L.	I	mh	=	=	=		Vogel-Kirsche
*	Prunus padus L. subsp. padus	I	mh	=	=	=		Gewöhnliche Trauben-Kirsche
◆	Prunus serotina Ehrh.	N	h				M	Späte Trauben-Kirsche
*	Prunus spinosa L.	I	h	>	=	=		Schlehe
0	Pseudorchis albida (L.) A. Löve & D. Löve ssp. albida	I	ex			=		Gewöhnliche Weißzunge

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
◆	<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Brisseau de Mirbel) do Amaral Franco	N	mh					Douglasie
*	<i>Pteridium aquilinum</i> (L.) Kuhn subsp. <i>aquilinum</i>	l	h	>	=	=		Adlerfarn
*	<i>Puccinellia distans</i> agg.	l	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Salzschwaden (Artengruppe)
3	<i>Puccinellia capillaris</i> (Lilj.) Jansen	l	ss	<	=	=		Haar-Salzschwaden
*	<i>Puccinellia distans</i> (Jacq.) Parl. subsp. <i>distans</i>	l	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Salzschwaden
*	<i>Puccinellia maritima</i> (Huds.) Parl.	l	mh	=	v	=		Strand-Salzschwaden
3	<i>Pulicaria dysenterica</i> (L.) Bernh. subsp. <i>dysenterica</i>	l	s	<<	=	=		Großes Flohkraut
1	<i>Pulicaria vulgaris</i> Gaertn.	l	ss	<<	v	=		Kleines Flohkraut
	<i>Pulmonaria officinalis</i> agg.							Geflecktes Lungenkraut (Artengruppe)
3	<i>Pulmonaria obscura</i> Dumort.	l	s	<	v	-	R	Dunkles Lungenkraut
*	<i>Pulmonaria officinalis</i> L.	N	s	>	^			Geflecktes Lungenkraut
1	<i>Pulsatilla pratensis</i> subsp. <i>nigricans</i> (Störck) Zämelis	l	es	<<	v	=		Schwärzliche Wiesen-Küchenschelle
1	<i>Pulsatilla vulgaris</i> Mill. subsp. <i>vulgaris</i>	l	es	<<	v	=		Gewöhnliche Küchenschelle
0	<i>Pyrola chlorantha</i> Sw.	l	ex			=		Grünblütiges Wintergrün
2	<i>Pyrola minor</i> L.	l	s	<<	vv	-	R	Kleines Wintergrün
1	<i>Pyrola rotundifolia</i> L.	l	es	<<	v	=		Rundblättriges Wintergrün
1	<i>Pyrola rotundifolia</i> subsp. <i>maritima</i> E.F. Warb.	l	es	<<	v		K	Dünen-Wintergrün
1	<i>Pyrola rotundifolia</i> subsp. <i>rotundifolia</i>	l	es	<<	v	=		Rundblättriges Wintergrün (Unterart)
2	<i>Pyrus pyraeaster</i> (L.) Burgsd.	l	ss	<	v		K	Wild-Birne
*	<i>Quercus petraea</i> (Matt.) Liebl. subsp. <i>petraea</i>	l	mh	>	=	=		Trauben-Eiche
*	<i>Quercus robur</i> L. subsp. <i>robur</i>	l	h	>	=	=		Stiel-Eiche
1	<i>Radiola linoides</i> Roth	l	ss	<<	v	=		Zwergflachs
*	<i>Ranunculus acris</i> L.	l	h	=	v	=		Scharfer Hahnenfuß
*	<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>acris</i>	l	h	=	v	=		Scharfer Hahnenfuß
*	<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i> (Jord.) Syme	l	h	=	v		K	Fries' Hahnenfuß
V	<i>Ranunculus aquatilis</i> agg.	l	mh	<	v	-	R	Gewöhnlicher Wasser-Hahnenfuß (Artengruppe)
V	<i>Ranunculus aquatilis</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Gewöhnlicher Wasser-Hahnenfuß
V	<i>Ranunculus peltatus</i> Schrank	l	mh	<	v	-	R	Schild-Wasser-Hahnenfuß
3	<i>Ranunculus peltatus</i> subsp. <i>baudotii</i> (Godr.) C.D.K. Cook	l	s	<	v	=		Brackwasser-Hahnenfuß

V	Ranunculus peltatus subsp. peltatus	l	mh	<	v	-	R	Schild-Wasser-Hahnenfuß (Unterart)
2	Ranunculus penicillatus (Dumort.) Bab.	l	ss	<	v	=		Pinselblättriger Wasser-Hahnenfuß
2	Ranunculus penicillatus subsp. penicillatus	l	ss	<	v	=		Pinselblättriger Wasser-Hahnenfuß (Unterart)
G	Ranunculus penicillatus subsp. pseudofluitans (Syme) S.D. Webster	l	ss	(<)	(v)	=		Flutender Pinselblättriger Wasser-Hahnenfuß
V	Ranunculus trichophyllus Chaix	l	s	<	=	=		Gewöhnlicher Haarblättriger Wasser-Hahnenfuß
0	Ranunculus arvensis L.	l	ex			=		Acker-Hahnenfuß
V	Ranunculus auricomus agg.	l	mh	<	v	-	R	Gold-Hahnenfuß (Artengruppe)
3	Ranunculus bulbosus L. subsp. bulbosus	l	s	<	v	-	R	Knolliger Hahnenfuß
V	Ranunculus circinatus Sibth.	l	mh	<	v	-	R	Spreizender Wasser-Hahnenfuß
V	Ranunculus flammula agg.	l	mh	<	vv	=		Brennender Hahnenfuß (Artengruppe)
V	Ranunculus flammula L. subsp. flammula	l	mh	<	vv	=		Brennender Hahnenfuß
0	Ranunculus reptans L.	l	ex			-	R	Ufer-Hahnenfuß
2	Ranunculus fluitans Lam.	l	ss	<	v	=		Flutender Wasser-Hahnenfuß
1	Ranunculus hederaceus L.	l	ss	<<	vv	=		Efeublättriger Hahnenfuß
*	Ranunculus lanuginosus L.	l	mh	=	v	=		Wolliger Hahnenfuß
2	Ranunculus lingua L.	l	s	<<	v	=		Zungen-Hahnenfuß
0	Ranunculus polyanthemos L.	l	ex			-	R	Vielblütiger Hahnenfuß
0	Ranunculus polyanthemos subsp. polyanthemoides (Boreau) Ahlfv.	l	ex			=		Falscher Vielblütiger Hahnenfuß
0	Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus (DC.) Schübl. & G. Martens	l	ex			=		Hain-Hahnenfuß
0	Ranunculus polyanthemos subsp. polyanthemos	l	ex			-	R	Vielblütiger Hahnenfuß (Unterart)
*	Ranunculus repens L.	l	sh	>	v	=		Kriechender Hahnenfuß
2	Ranunculus sardous Crantz	l	s	<<	v	-	R	Sardischer Hahnenfuß
*	Ranunculus sceleratus L. subsp. sceleratus	l	mh	<	=	=		Gift-Hahnenfuß
3	Raphanus raphanistrum L. subsp. raphanistrum	l	mh	<<	v	=		Acker-Rettich
V	Reseda lutea L. subsp. lutea	N	mh	<	v	-	R	Gelbe Resede
V	Reseda luteola L.	l	mh	<	v	-	R	Färber-Resede
*	Rhamnus cathartica L.	l	s	=	=	=		Purgier-Kreuzdorn
2	Rhinanthus minor L.	l	s	<<	v	=		Kleiner Klappertopf

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
3	Rhinanthus serotinus (Schönh.) Oborny	I	mh	<<	v	=		Großer Klappertopf
1	Rhododendron tomentosum Harmaja	I	es	<	v	=		Sumpf-Porst
3	Rhynchospora alba (L.) Vahl	I	s	<<	=	=		Weißes Schnabelried
1	Rhynchospora fusca (L.) W.T. Aiton	I	es	<<	v	=		Braunes Schnabelried
*	Ribes alpinum L.	N	ss	>	=		K	Alpen-Johannisbeere
V	Ribes nigrum L.	I	s	<	=	-	R	Schwarze Johannisbeere
*	Ribes rubrum agg.	I	mh	=	=	=		Rote Johannisbeere (Artengruppe)
*	Ribes rubrum L.	I	mh	=	=	=		Rote Johannisbeere
D	Ribes spicatum E. Robson subsp. spicatum	I	s	?	?		K	Ährige Johannisbeere
*	Ribes uva-crispa L.	I	mh	=	=	=		Stachelbeere
◆	Robinia pseudoacacia L.	N	mh					Gewöhnliche Robinie
*	Rorippa amphibia (L.) Besser	I	mh	<	=	=		Wasser-Sumpfkresse
*	Rorippa anceps (Wahlenb.) Rchb.	I	s	=	=		K	Niederliegende Sumpfkresse
R	Rorippa armoracioides (Tausch) Fuss	N	es	?	^			Meerrettich-Sumpfkresse
1	Rorippa austriaca (Crantz) Besser	N	es	<	v	=		Österreichische Sumpfkresse
*	Rorippa palustris (L.) Besser subsp. palustris	I	mh	=	v	=		Gewöhnliche Sumpfkresse
*	Rorippa sylvestris (L.) Besser	I	mh	=	v	=		Wilde Sumpfkresse
1	Rosa agrestis Savi	I	es	<	v	=		Acker-Rose
*	Rosa caesia agg.	I	mh	=	=			Lederblättrige Rose (Artengruppe)
R	Rosa caesia Sm.	I	es	=	=	=		Lederblättrige Rose
*	Rosa subcollina (Christ) Vuk.	I	mh	=	=	=		Falsche Hecken-Rose
*	Rosa canina L.	I	mh	>	=	=		Hunds-Rose
*	Rosa corymbifera Borkh.	I	mh	>	=	=		Hecken-Rose
*	Rosa dumalis agg.	I	s	=	=			Vogesen-Rose (Artengruppe)
3	Rosa dumalis Bechst.	I	s	<	v	=		Vogesen-Rose
*	Rosa subcanina (Christ) Vuk.	I	s	=	=	=		Falsche Hunds-Rose
R	Rosa elliptica agg.	I	es	=	=			Keilblättrige Rose (Artengruppe)
1	Rosa elliptica Tausch	N	es	<	v	=		Keilblättrige Rose
R	Rosa inodora Fr.	I	es	=	=	=		Duftarme Rose
R	Rosa micrantha Sm.	I	es	=	=	=		Kleinblütige Rose
	Rosa rubiginosa agg.	I	?	?	?			Wein-Rose (Artengruppe)



D	<i>Rosa gremlii</i> (Christ) Gremlii	l	?	?	?			Gremlis Rose
*	<i>Rosa rubiginosa</i> L.	l	s	=	=	=		Wein-Rose
◆	<i>Rosa rugosa</i> Thunb.	N	mh				M	Kartoffel-Rose
1	<i>Rosa spinosissima</i> L.	l	es	<<	v	=		Pimpinell-Rose
*	<i>Rosa tomentella</i> agg.	l	s	=	=			Stumpfbältrige Rose (Artengruppe)
*	<i>Rosa balsamica</i> Besser	l	s	=	=			Flaum-Rose
*	<i>Rosa villosa</i> agg.	l	s	=	=			Apfel-Rose (Artengruppe)
1	<i>Rosa mollis</i> Sm.	l	es	<	v	=		Weiche Rose
*	<i>Rosa pseudoscabruscula</i> (R. Keller) Henker & G. Schulze	l	s	=	=	=		Falsche Filz-Rose
*	<i>Rosa sherardii</i> Davies	l	s	=	=	=		Samt-Rose
*	<i>Rosa tomentosa</i> Sm.	l	s	=	=	=		Filz-Rose
R	<i>Rosa villosa</i> L.	l	es	=	=	=		Apfel-Rose
D	<i>Rubus</i> subg. <i>Anoplobatus</i> (Focke) Focke	N	?	?	?	=		
D	<i>Rubus odoratus</i> L.	N	?	?	?	=		Zimt-Himbeere
1	<i>Rubus</i> subg. <i>Chamaerubus</i> Kuntze	l	es	<	v	=		
1	<i>Rubus chamaemorus</i> L.	l	es	<	v	=		Moltebeere
*	<i>Rubus</i> subg. <i>Cylactis</i> (Raf.) Focke	l	s	=	=	=		
*	<i>Rubus saxatilis</i> L.	l	s	=	=	=		Steinbeere
*	<i>Rubus</i> subg. <i>Idaeobatus</i> (Focke) Focke	l	h	=	^	=		
*	<i>Rubus idaeus</i> L.	l	h	=	^	=		Himbeere
*	<i>Rubus spectabilis</i> Pursh	N	s	>	^	=		Pracht-Himbeere
*	<i>Rubus</i> sect. <i>Caesii</i> Lej. & Courtois	l	h	=	=	=		
*	<i>Rubus caesius</i> L.	l	h	=	=	=		Kratzbeere
*	<i>Rubus</i> sect. <i>Corylifolii</i> Lindl.	l	h	=	=	=		Haselblatbrombeeren
R	<i>Rubus amphimalacus</i> H. E. Weber	l	es	?	?		K	Samtblättrige Haselblatbrombeere
R	<i>Rubus calvus</i> H.E. Weber	l	es	?	?	=		Kahlköpfige Haselblatbrombeere
*	<i>Rubus campostachys</i> G. Braun	l	h	=	=	=		Bewimperte Haselblatbrombeere
*	<i>Rubus cordiformis</i> H.E. Weber & Martensen	l	mh	<	=	+	K	Herzförmige Haselblatbrombeere
*	<i>Rubus curvaculatus</i> H.E. Weber	l	h	=	=	=		Krummnadlige Haselblatbrombeere
*	<i>Rubus decurrentispinus</i> H.E. Weber	l	mh	=	=	=		Herablaufendstachelige Haselblatbrombeere
3	<i>Rubus dethardingii</i> E.H.L. Krause	l	ss	<	=	=		Dethardings Haselblatbrombeere

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	Rubus dissimulans Lindeb.	l	h	=	=	=		Unähnliche Haselblattbrombeere
2	Rubus egregiusculus (Frid. & Gelert) E.H.L. Krause	l	ss	<	v	=		Ausgezeichnete Haselblattbrombeere
3	Rubus exstans Walsemann & Stohr	l	s	<	?	=		Ragende Haselblattbrombeere
*	Rubus fabrimontanus Sprib.	l	mh	=	=	=		Schmiedeberger Haselblattbrombeere
*	Rubus fasciculatus P.J. Müll.	l	mh	=	=	=		Büschelblütige Haselblattbrombeere
R	Rubus ferocior H.E. Weber	l	es	?	?	=		Wildere Haselblattbrombeere
*	Rubus fioniae Neuman	l	mh	=	=	=		Fünen-Haselblattbrombeere
2	Rubus firmus Utsch	l	ss	<	?	=		Violettdrüsiges Haselblattbrombeere
V	Rubus friscus (Focke) Focke	l	s	<	=	=		Friesische Haselblattbrombeere
*	Rubus gothicus E.H.L. Krause	l	h	=	=	=		Gotische Haselblattbrombeere
*	Rubus hadracanthos G. Braun	l	mh	=	=	=		Dickstachelige Haselblattbrombeere
*	Rubus haesitans Martensen & Walsemann	l	mh	=	=	=		Unentschlossene Haselblattbrombeere
1	Rubus hallandicus (F. Aresch.) Neuman	l	es	<	v	=		Halland-Haselblattbrombeere
*	Rubus horridus Schultz	l	s	=	=	=		Schreckliche Haselblattbrombeere
0	Rubus hylanderi Martensen & A. Pedersen	l	ex				K	Hylanders Haselblattbrombeere
*	Rubus hystricopsis (Frid.) Å. Gust.	l	s	=	=	=		Stachelschwein-Haselblattbrombeere
*	Rubus lamprocaulos G. Braun	l	mh	=	=	=		Feingesägte Haselblattbrombeere
2	Rubus leuciscanus E.H.L. Krause	l	es	<	=	=		Plötensee-Haselblattbrombeere
*	Rubus luminosus Martensen	l	mh	=	=	=		Lichtgrüne Haselblattbrombeere
V	Rubus martensii H.E. Weber		l	s	<	=	=	Martensens Haselblattbrombeere
*	Rubus maximiformis H.E. Weber	l	s	=	=	=		Violetstachelige Haselblattbrombeere
1	Rubus mortensii E.H.L. Krause	l	es	<	?	=		Mortensens Haselblattbrombeere
*	Rubus nemorosus Hayne & Willd.	l	h	=	=	=		Hain-Haselblattbrombeere
1	Rubus orthostachyoides H.E. Weber	l	es	?	v	-	R	Geradachsenförmige Haselblattbrombeere
1	Rubus pedersenii Martensen & H.E. Weber	l	es	<	v		K	Pedersens Haselblattbrombeere
2	Rubus perdemissus H.E. Weber & Martensen	l	ss	<	v	=		Bescheidene Haselblattbrombeere
*	Rubus placidus H.E. Weber	l	h	=	=	=		Friedliche Haselblattbrombeere
*	Rubus pruinusosus Arrh.	l	mh	=	=	=		Bereifte Haselblattbrombeere
*	Rubus pseudoglotta Drenckhahn & Jansen	l	mh	?	=		K	Haselblattbrombeere
1	Rubus scabrosus P. J. Müll.	l	es	?	v		K	Weser-Haselblattbrombeere
2	Rubus septifolius H.E. Weber	l	es	<	=	=		Siebenblättrige Brombeere

*	Rubus slesvicensis Lange	l	s	=	=	=		Schleswigsche Haselblattbrombeere
2	Rubus sprengelii (Frid. & Gelert) H.E. Weber	l	ss	<	?	=		Breitrispige Haselblattbrombeere
G	Rubus subtileaceus (Frid.) H.E. Weber	l	s	(<)	(v)		K	Lindenblattähnliche Haselblattbrombeere
2	Rubus tiliaster H.E. Weber	l	ss	<	?	=		Lindenblättrige Haselblattbrombeere
*	Rubus wahlbergii Arrh.	l	s	=	=	=		Wahlbergs Haselblattbrombeere
*	Rubus walsemannii H.E. Weber	l	s	=	=	=		Walsemanns Haselblattbrombeere
R	Rubus wessbergii A. Pedersen & Walsemann	l	es	?	?		K	Wessbergs Haselblattbrombeere
*	Rubus sect. Rubus	l	sh	>	^	=		Echte Brombeeren
*	Rubus allegheniensis Porter	N	ss	=	=	=		Allegheny-Brombeere
R	Rubus amiantinus (Focke) Foerster	l	es	?	=		K	Asbestschimmernde Brombeere
2	Rubus anisacanthos G. Braun	l	ss	<	?	=		Verschiedenbestachelte Brombeere
3	Rubus aphananthus Walsemann ex Martensen	l	s	?	v	-	K	Kleinblütige Brombeere
*	Rubus armeniacus Focke	N	mh	=	=	=		Armenische Brombeere
*	Rubus arrhenii (Lange) Lange	l	mh	=	=	=		Arrhenius' Brombeere
*	Rubus atrichantherus E.H.L. Krause	l	mh	=	=	=		Kahlmännige Brombeere
V	Rubus bertramii G. Braun	l	s	<	=	=		Bertrams Brombeere
D	Rubus bifrons Vest	l	ss	?	?		K	Zweifarbige Brombeere
*	Rubus boreofrisicus Drenckhahn & H. E. Weber	l	ss	>	^		K	Nordfriesische Brombeere
2	Rubus cardiophyllus Lefèvre & P.J. Müll.	l	ss	<	v	=		Herzblättrige Brombeere
3	Rubus chlorothyrsos Focke	l	ss	<	=	=		Grünsträußige Brombeere
V	Rubus christianseniorum H.E. Weber	l	s	<	=	=		Christiansens Brombeere
*	Rubus cimbricus Focke	l	mh	=	=	=		Cimbrische Brombeere
2	Rubus circipanicus E.H.L. Krause	l	ss	<	v	=		Circipanier-Brombeere
*	Rubus clusii Borbas	l	mh	?	=		K	Clusius' Brombeere
1	Rubus condensatiformis H.E. Weber	l	es	<	v			Gedrängtblütige Brombeere
R	Rubus condensatus P. J. Müller	l	es	?	=			Zusammengezogene Brombeere
2	Rubus correctispinosus H.E. Weber	l	ss	<	v	=		Begradigte Brombeere
1	Rubus dasyphyllus (W.M. Rogers) E.S. Marshall	l	es	?	v	=		Dickblättrige Brombeere
*	Rubus drejeri Lange	l	mh	=	=	=		Drejers Brombeere
V	Rubus egregius Focke	l	s	<	=	=		Ausgezeichnete Brombeere
V	Rubus eideranus (Frid.) H.E. Weber	l	s	<	=	+	K	Eider-Brombeere
R	Rubus elegantispinosus	l	es	?	?		K	Schlankstachelige Brombeere

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Rubus euryanthemus</i> W.C.R. Watson	I	s	=	=	=		Weitblütige Brombeere
2	<i>Rubus flexuosus</i> P.J. Müll. & Lefèvre	I	ss	<	v	-	R	Zickzackachsige Brombeere
3	<i>Rubus gelertii</i> Frid.	I	ss	<	=	=		Gelerts Brombeere
R	<i>Rubus geniculatus</i> Kaltenb.	I	es	?	=	=	K	Gekniete Brombeere
*	<i>Rubus glandithyrsos</i> G. Braun	I	mh	=	=	=		Drüsensträußige Brombeere
2	<i>Rubus grabowskii</i> Weihe	I	ss	<	?	=		Grabowskis Brombeere
2	<i>Rubus grabowskii</i> subsp. <i>grabowskii</i>	I	ss	<	?			
R	<i>Rubus grabowskii</i> subsp. <i>walsemannii</i> Henker & Kiesewetter	I	es	?	?			
*	<i>Rubus gratus</i> Focke	I	mh	=	=	=		Angenehme Brombeere
*	<i>Rubus hypomalacus</i> Focke	I	s	=	=	=		Samtblättrige Brombeere
*	<i>Rubus insulariopsis</i> H.E. Weber	I	s	=	=	=		Inselbrombeerähnliche Brombeere
*	<i>Rubus insularis</i> F. Aresch.	I	mh	=	=	=		Insel-Brombeere
0	<i>Rubus integribasis</i> Boulay	I	ex			=		Große Sparrige Brombeere
R	<i>Rubus koehleri</i> Weihe	I	es	=	=	=		Köhlers Brombeere
*	<i>Rubus marianus</i> Willd.	N	ss	=	=	=		Schlitzblättrige Brombeere
*	<i>Rubus langei</i> Frid. & Gelert	I	h	=	=	=		Langes Brombeere
*	<i>Rubus leptothyrsos</i> G. Braun	I	mh	=	=	=		Dünnrispige Brombeere
2	<i>Rubus lindebergii</i> P.J. Müll.	I	ss	<	v	=		Lindebergs Brombeere
1	<i>Rubus maassii</i> Bertram	I	es	<	?	=		Maaß' Brombeere
*	<i>Rubus macrophyllus</i> Weihe & Nees	I	s	=	=	=		Großblättrige Brombeere
*	<i>Rubus macrothyrsus</i> Lange	I	s	=	=	=		Schmalsträußige Brombeere
*	<i>Rubus marianus</i> (E.H.L. Krause) H.E. Weber	I	s	=	=	=		Marienwald-Brombeere
3	<i>Rubus micans</i> Godr. & Gren.	I	s	<	v	=		Schimmernde Brombeere
1	<i>Rubus montanus</i> Lib.ex Lej.	I	ss	<<	?	=		Mittelgebirgs-Brombeere
*	<i>Rubus mucronulatus</i> Boreau	I	mh	=	=	=		Pickelhauben-Brombeere
*	<i>Rubus nemoralis</i> P.J. Müll.	I	mh	=	=	=		Hain-Brombeere
*	<i>Rubus nessensis</i> Hall	I	h	=	=	=		Halbaufrechte Brombeere (Unterart)
*	<i>Rubus nuptialis</i> H.E. Weber	I	mh	<	=	+	K	Hochzeits-Brombeere
D	<i>Rubus opacus</i> Focke	I	ss	?	?			Dunkle Brombeere
3	<i>Rubus pallidifolius</i> E.H.L. Krause	I	ss	=	v	+	K	Blassblättrige Brombeere

*	<i>Rubus pallidus</i> Weihe	l	mh	=	=	=		Bleiche Brombeere
*	<i>Rubus pedemontanus</i> Pinkw.	l	mh	=	=	=		Träufelspitzen-Brombeere
R	<i>Rubus perlongus</i> H. E. Weber & Jansen	l	es	?	?		K	Verlängerte Brombeere
1	<i>Rubus phyllothyrsos</i> Frid.	l	es	<	v	=		Blattsträußige Brombeere
R	<i>Rubus platyacanthus</i> P.J. Müll. & Lefèvre	l	es	?	=	=		Breitstachelige Brombeere
*	<i>Rubus plicatus</i> Weihe & Nees	l	h	=	=	=		Falten-Brombeere
3	<i>Rubus polyanthemus</i> Lindeb.	l	ss	<	=	=		Vielblütige Brombeere
R	<i>Rubus procerus</i> P. J. Müll. Ex Boulay	l	es	?	?		K	Robuste Brombeere
0	<i>Rubus pseudothyrsanthus</i> (Frid. & Gelert) Frid. & Gelert	l	ex			=		Falsche Straußblüten-Brombeere
*	<i>Rubus radula</i> Weihe	l	h	=	=	=		Raspel-Brombeere
*	<i>Rubus rudis</i> Weihe	l	mh	=	=	=		Raue Brombeere
2	<i>Rubus schlehtendaliiformis</i> H.E. Weber	l	ss	<	v	=		Mittelholsteinische Brombeere
*	<i>Rubus schleicheri</i> Tratt.	l	ss	=	=	=		Schleichers Brombeere
*	<i>Rubus sciocharis</i> (Sudre) W.C.R. Watson	l	h	=	=	=		Schattenliebende Brombeere
V	<i>Rubus scissoides</i> H. E. Weber	l	mh	<	v	-	R	Eingeschnittene Halbaufrechte Brombeere
V	<i>Rubus scissus</i> W.C.R. Watson	l	s	=	v	=		Eingeschnittene Brombeere
2	<i>Rubus senticosus</i> Weihe	l	ss	<	?	=		Dornige Brombeere
V	<i>Rubus siekensis</i> G. Braun	l	mh	<	v	+	K	Kegelstrauß-Brombeere
*	<i>Rubus silvaticus</i> Weihe & Nees	l	h	=	=	=		Wald-Brombeere
*	<i>Rubus sprengelii</i> Weihe	l	h	=	=	=		Sprengels Brombeere
R	<i>Rubus stereacanthos</i> Boulay	l	es	?	?	=		Hartstachelige Brombeere
3	<i>Rubus stormanicus</i> H.E. Weber	l	ss	<	=	=		Stormarner Brombeere
V	<i>Rubus sulcatus</i> Vest	l	s	<	=	=		Gefurchte Brombeere
R	<i>Rubus ulmifolius</i> Schott	l	es	=	=	=		Mittelmeer-Brombeere
*	<i>Rubus vestitus</i> Weihe	l	h	=	=	=		Samt-Brombeere
0	<i>Rubus vigorosus</i> P. J. Müller & Wirtgen	l	ex			=		Klebrige Brombeere
R	<i>Rubus vulgaris</i> Weihe & Nees	l	es	=	=	+	M	Gewöhnliche Brombeere
*	<i>Rudbeckia hirta</i> L.	N	s	>	=	=		Rauhaarige Rudbeckie
*	<i>Rudbeckia laciniata</i> L.	N	s	>	=	=		Schlitzblatt-Rudbeckie
*	<i>Rumex acetosa</i> L. subsp. <i>acetosa</i>	l	h	<	vv	=		Wiesen-Sauer-Ampfer
*	<i>Rumex acetosella</i> L. subsp. <i>acetosella</i>	l	h	<	v	=		Kleiner Sauer-Ampfer
1	<i>Rumex aquaticus</i> L. subsp. <i>aquaticus</i>	l	es	<	v	+	K	Wasser-Ampfer

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	Rumex conglomeratus Murray	I	mh	<	=	=		Knäuel-Ampfer
*	Rumex crispus L. subsp. crispus	I	h	>	=	=		Krauser Ampfer
*	Rumex hydrolapathum Huds.	I	mh	<	=	=		Fluß-Ampfer
1	Rumex longifolius DC.	N	es	<	v	-	R, K	Nordischer Ampfer
V	Rumex maritimus L.	I	mh	<	v	=		Strand-Ampfer
*	Rumex obtusifolius L.	I	sh	>	=	=		Stumpfblätriger Ampfer
*	Rumex obtusifolius subsp. obtusifolius	I	sh	>	=	=		Stumpfblätriger Ampfer (Unterart)
*	Rumex obtusifolius subsp. sylvestris (Becker) Čelak.	I	mh	>	=	=	K	Östlicher Stumpfblätriger Ampfer
*	Rumex obtusifolius subsp. transiens (Simonk.) Rech. f.	I	mh	>	=	=	K	Mittlerer Stumpfblätriger Ampfer
2	Rumex palustris Sm.	I	ss	<	?		K	Sumpf-Ampfer
*	Rumex pratensis Mert. & W.D.J. Koch	I	sh	>	^			Wiesen-Ampfer
*	Rumex sanguineus L.	I	mh	=	=	=		Blut-Ampfer
D	Rumex stenophyllus Ledeb.	N	?	?	?	=		Schmalblättriger Ampfer
*	Rumex thyrsoflorus Fingerh.	I	mh	>	v	=		Rispen-Sauer-Ampfer
*	Rumex triangulivalvis (Danser) Rech. f.	N	s	=	?	=		Weidenblatt-Ampfer
3	Ruppia maritima agg.	I	s	<	v	-	R	Meeres-Salde (Artengruppe)
2	Ruppia maritima L.	I	s	<<	v	-	R	Meeres-Salde
3	Ruppia spiralis Dumort.	I	s	<	v	-	R	Strand-Salde
1	Sagina alexandrae Iamonic	I	es	<<	v	=		Pfriemen-Mastkraut
*	Sagina apetala agg.	I	h	>	=	+	K	Wimper-Mastkraut (Artengruppe)
D	Sagina apetala Ard.	I	?	?	?		M	Wimper-Mastkraut
*	Sagina micropetala Rauschert	I	h	>	^	+	K	Aufrechtes Mastkraut
*	Sagina maritima Don	I	s	=	=	=		Strand-Mastkraut
2	Sagina nodosa (L.) Fenzl. subsp. nodosa	I	s	<<	v	=		Knotiges Mastkraut
*	Sagina procumbens L.	I	sh	>	=	=		Liegendes Mastkraut
*	Sagittaria sagittifolia L.	I	mh	<	=	=		Gewöhnliches Pfeilkraut
*	Salicornia europaea agg.	I	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Queller (Artengruppe)
*	Salicornia europaea L.	I	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Queller
*	Salicornia europaea subsp. brachystachya (G. Mey.) Dahmen & Wissk.	I	mh	=	=	=		Ästiger Queller
*	Salicornia europaea subsp. europaea	I	s	=	=	=		Gewöhnlicher Queller (Unterart)

*	<i>Salicornia procumbens</i> Sm.	l	mh	=	=	=		Sandwatt-Queller
*	<i>Salix alba</i> L. subsp. <i>alba</i>	l	h	=	=	=		Silber-Weide
D	<i>Salix ambigua</i> Ehrh. subsp. <i>ambigua</i>	l	?	?	?			Strittige Weide
*	<i>Salix aurita</i> L.	l	h	=	v	=		Ohr-Weide
*	<i>Salix caprea</i> L. subsp. <i>caprea</i>	l	h	=	=	=		Sal-Weide
*	<i>Salix cinerea</i> L. subsp. <i>cinerea</i>	l	mh	=	v	=		Grau-Weide
R	<i>Salix daphnoides</i> Vill.	N	es	=	=	=		Reif-Weide
*	<i>Salix dasyclados</i> Wimm.	N	s	=	=	=		Filzast-Weide
*	<i>Salix fragilis</i> agg.	l	mh	=	=	=		Bruch-Weide (Artengruppe)
D	<i>Salix fragilis</i> L.	l	?	?	?	=		Bruch-Weide
*	<i>Salix rubens</i> Schrank	l	mh	=	=	=		Hohe Weide
R	<i>Salix hastata</i> L. subsp. <i>hastata</i>	l	es	=	=	=		Spieß-Weide
*	<i>Salix meyeriana</i> Rostk. ex Willd.	l	mh	=	=			Färber-Weide
D	<i>Salix mollissima</i> Hoffm.	l	?	?	?			Busch-Weide
*	<i>Salix multinervis</i> Döll subsp. <i>multinervis</i>	l	h	=	=	=		Vielnervige Weide
R	<i>Salix myrsinifolia</i> Salisb. subsp. <i>myrsinifolia</i>	l	es	=	=	=		Schwarz-Weide
*	<i>Salix pentandra</i> L.	l	mh	=	=	=		Lorbeer-Weide
*	<i>Salix purpurea</i> L.	l	mh	=	=	=		Purpur-Weide
3	<i>Salix repens</i> agg.	l	s	<<	=	=		Kriech-Weide (Artengruppe)
3	<i>Salix repens</i> L.	l	s	<<	=	=		Kriech-Weide
3	<i>Salix repens</i> subsp. <i>dunensis</i> Rouy	l	s	<<	=	=		Dünen-Kriech-Weide
2	<i>Salix repens</i> subsp. <i>repens</i>	l	s	<<	(v)	-	R	Kriech-Weide (Unterart)
1	<i>Salix rosmarinifolia</i> L.	l	es	<<	v	=		Rosmarin-Weide
D	<i>Salix rubra</i> Huds.	l	?	?	?			Blend-Weide
*	<i>Salix smithiana</i> Willd.	l	mh	=	^			Kübler-Weide
*	<i>Salix triandra</i> L.	l	mh	=	=	=		Mandel-Weide
*	<i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i> (L.) Schübl. & G. Martens	l	mh	=	=		K	Bereifte Mandel-Weide
*	<i>Salix triandra</i> subsp. <i>triandra</i>	l	mh	=	=	=		Mandel-Weide (Unterart)
*	<i>Salix viminalis</i> L.	l	mh	=	=	=		Korb-Weide
*	<i>Salsola kali</i> L.	l	mh	=	=	=		Küsten-Salzkraut
*	<i>Sambucus nigra</i> L.	l	h	>	=	=		Schwarzer Holunder

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Sambucus racemosa</i> L.	N	mh	>	^	=		Roter Holunder
2	<i>Samolus valerandi</i> L.	I	ss	<	v	=		Salzbunge
*	<i>Sanguisorba minor</i> Scop.	I	mh	>	=	=		Kleiner Wiesenknopf
*	<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>balearica</i> (Nyman) Muñoz Garm. & C. Navarro	N	mh	>	=	=		Weichstacheliger Wiesenknopf
1	<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>minor</i>	I	es	<	v	=		Kleiner Wiesenknopf (Unterart)
2	<i>Sanguisorba officinalis</i> L.	I	s	<<	v	=		Großer Wiesenknopf
*	<i>Sanicula europaea</i> L.	I	mh	=	v	=		Wald-Sanikel
*	<i>Saponaria officinalis</i> L.	N	mh	>	^	=		Echtes Seifenkraut
3	<i>Saxifraga granulata</i> L. subsp. <i>granulata</i>	I	s	<	vv	=		Knöllchen-Steinbrech
0	<i>Saxifraga hirculus</i> L. subsp. <i>hirculus</i>	I	ex			=		Moor-Steinbrech
*	<i>Saxifraga tridactylites</i> L. subsp. <i>tridactylites</i>	I	s	>	vv	=		Finger-Steinbrech
2	<i>Scabiosa columbaria</i> L. subsp. <i>columbaria</i>	I	ss	<	v	=		Tauben-Skabiose
1	<i>Scandix pecten-veneris</i> L. subsp. <i>pecten-veneris</i>	I	es	<<	v	=		Venuskamm
1	<i>Scheuchzeria palustris</i> L.	I	es	<<	v	=		Blasenbinse
1	<i>Schoenoplectus carinatus</i> (Sm.) Palla	I	ss	<<	v	=		Gekielte Teichsimse
D	<i>Schoenoplectus kuekenthalianus</i> (Junge) D.H. Kent	I	ss	?	?			Kükenthals Teichsimse
*	<i>Schoenoplectus lacustris</i> agg.	I	mh	=	=	=		Gewöhnliche Teichsimse (Artengruppe)
*	<i>Schoenoplectus lacustris</i> (L.) Palla	I	mh	=	=	=		Gewöhnliche Teichsimse
*	<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> (C.C. Gmel.) Palla	I	mh	=	=	=		Salz-Teichsimse
1	<i>Schoenoplectus pungens</i> (Vahl) Palla	I	es	<<	v	=		Amerikanische Teichsimse
2	<i>Schoenoplectus triquetus</i> (L.) Palla	I	ss	<	v	=		Dreikant-Teichsimse
1	<i>Schoenus nigricans</i> L.	I	es	<<	v	=		Schwarzes Kopfried
V	<i>Scilla amoena</i> L.	N	ss	>	v	-	K	Schöner Blaustern
*	<i>Scilla bifolia</i> L.	N	s	>	=			Zweiblättriger Blaustern
*	<i>Scilla luciliae</i> (Boiss.) Speta	N	mh	>	=			Luciles Blaustern
*	<i>Scilla sardensis</i> (Whittall ex Barr & Sugden) Speta	N	s	=	=			Sardischer Blaustern
*	<i>Scilla siberica</i> Haw.	N	mh	>	=			Sibirischer Blaustern
*	<i>Scilla siehei</i> (Stapf) Speta	N	mh	>	=			Siehes Blaustern
1	<i>Scirpus radicans</i> Schkuhr	I	es	<<	v	+	K	Wurzelnde Simse
V	<i>Scirpus sylvaticus</i> L.	I	mh	<	v	=		Wald-Simse



V	<i>Scleranthus annuus</i> agg.	l	mh	<	v	=		Einjähriger Knäuel (Artengruppe)
V	<i>Scleranthus annuus</i> L.	l	mh	<	v	=		Einjähriger Knäuel
3	<i>Scleranthus polycarpus</i> L.	l	s	<	v	=	R, K	Triften-Knäuel
3	<i>Scleranthus perennis</i> L. subsp. <i>perennis</i>	l	mh	<<	vv	=		Ausdauernder Knäuel
1	<i>Scorzonera humilis</i> L.	l	ss	<<	vv	=		Niedrige Schwarzwurzel
*	<i>Scorzoneroides autumnalis</i> (L.) Moench	l	h	>	v	=		Herbst-Löwenzahn
*	<i>Scorzoneroides autumnalis</i> subsp. <i>autumnalis</i>	l	h	>	v	=		Herbst-Löwenzahn (Unterart)
D	<i>Scorzoneroides autumnalis</i> subsp. <i>borealis</i> (Ball) Greuter	l	?	?	?	=		Nördlicher Herbst-Löwenzahn
*	<i>Scrophularia nodosa</i> L.	l	mh	=	=	=		Knoten-Braunwurz
V	<i>Scrophularia umbrosa</i> Dumort. subsp. <i>umbrosa</i>	l	s	<	=	=	R	Flügel-Braunwurz
1	<i>Scrophularia vernalis</i> L.	N	es	<	v	=		Frühlings-Braunwurz
*	<i>Scutellaria galericulata</i> L.	l	mh	<	=	=		Gewöhnliches Helmkraut
1	<i>Scutellaria hastifolia</i> L.	l	ss	<<	v	=		Spießblättriges Helmkraut
*	<i>Securigera varia</i> (L.) Lassen	N	s	>	=	=		Bunte Beilwicke
*	<i>Sedum acre</i> L.	l	mh	<	=	=		Scharfer Mauerpfeffer
2	<i>Sedum rupestre</i> subsp. <i>rupestre</i>	l	ss	<	v	=		Felsen-Fetthenne
3	<i>Sedum sexangulare</i> L.	l	s	<	v	=		Milder Mauerpfeffer
0	<i>Selaginella selaginoides</i> (L.) Schrank & Mart.	l	ex			=		Dorniger Moosfarn
1	<i>Selinum carvifolia</i> (L.) L.	l	ss	<<	vv	=		Kümmel-Silge
1	<i>Selinum dubium</i> (Schkuhr) Leute subsp. <i>dubium</i>	l	ss	<<	vv	=		Sumpf-Brenndolde
2	<i>Senecio aquaticus</i> agg.	l	s	<<	v	=		Wasser-Greiskraut (Artengruppe)
2	<i>Senecio aquaticus</i> Hill	l	s	<<	v	=		Wasser-Greiskraut
2	<i>Senecio erraticus</i> Bertol.	l	ss	<	v	+	K	Spreiblättriges Greiskraut
2	<i>Senecio erucifolius</i> L. subsp. <i>erucifolius</i>	l	ss	<	v	-	R	Raukenblättriges Greiskraut
*	<i>Senecio inaequidens</i> DC.	N	mh	>	^	=		Schmalblättriges Greiskraut
*	<i>Senecio jacobaea</i> L. subsp. <i>jacobaea</i>	l	h	=	^	=		Jakobs-Greiskraut
3	<i>Senecio sarracenicus</i> L.	l	ss	<	=	+	K	Fluss-Greiskraut
*	<i>Senecio sylvaticus</i> L.	l	mh	=	=	=		Wald-Greiskraut
*	<i>Senecio vernalis</i> Waldst. & Kit.	N	mh	>	v	=		Frühlings-Greiskraut
*	<i>Senecio viscosus</i> L.	l	mh	=	=	=		Klebriges Greiskraut
*	<i>Senecio vulgaris</i> L.	l	h	=	=	=		Gewöhnliches Greiskraut
D	<i>Senecio vulgaris</i> subsp. <i>denticulatus</i> (O.F. Müll.) P.D. Sell	l	?	?	?			Strahlendes Gewöhnliches Greiskraut

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Senecio vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>	I	h	=	=	=		Gewöhnliches Greiskraut (Unterart)
1	<i>Serratula tinctoria</i> L. subsp. <i>tinctoria</i>	I	es	<<	v	=		Färber-Scharte
1	<i>Seseli libanotis</i> (L.) W.D.J. Koch subsp. <i>libanotis</i>	I	ss	<<	v	=		Berg-Heilwurz
*	<i>Setaria pumila</i> (Poir.) Roem. & Schult.	I	mh	=	^	=		Fuchsrote Borstenhirse
*	<i>Setaria viridis</i> (L.) P. Beauv.	I	mh	=	^	=		Grüne Borstenhirse
2	<i>Sherardia arvensis</i> L.	I	ss	<	v	=		Ackerröte
*	<i>Sigesbeckia serrata</i> DC.	N	ss	>	=	=		Herzblatt-Sigesbeckie
1	<i>Silene conica</i> L. subsp. <i>conica</i>	N	es	<	v	=		Kegel-Leimkraut
1	<i>Silene dichotoma</i> Ehrh. subsp. <i>dichotoma</i>	N	ss	<<	v	=		Gabel-Leimkraut
*	<i>Silene dioica</i> (L.) Clairv.	I	mh	=	=	=		Rote Lichtnelke
D	<i>Silene gallica</i> L.	N	?	?	?	=		Französisches Leimkraut
*	<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i> (Mill.) Greuter & Burdet	I	mh	=	v	=		Weißer Lichtnelke
1	<i>Silene noctiflora</i> L.	I	ss	<<	v	=		Acker-Leimkraut
2	<i>Silene nutans</i> L. subsp. <i>nutans</i>	I	ss	<	v	=		Nickendes Leimkraut
1	<i>Silene otites</i> (L.) Wibel subsp. <i>otites</i>	I	es	<	v	=		Ohrlöffel-Leimkraut
R	<i>Silene viscosa</i> (L.) Pers.	I	es	=	=	=		Klebriges Leimkraut
V	<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke subsp. <i>vulgaris</i>	I	mh	<	v	=		Gewöhnliches Leimkraut
*	<i>Sinapis arvensis</i> L. subsp. <i>arvensis</i>	I	mh	<	=	=		Acker-Senf
*	<i>Sisymbrium altissimum</i> L.	N	mh	>	^	=		Hohe Rauke
2	<i>Sisymbrium loeselii</i> L.	N	ss	<	v	-	R, K	Loesels Rauke
*	<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) Scop.	I	h	=	=	=		Wege-Rauke
*	<i>Sium latifolium</i> L.	I	mh	<	=	=		Breitblättriger Merk
*	<i>Solanum dulcamara</i> L.	I	mh	=	=	=		Bittersüßer Nachtschatten
*	<i>Solanum nigrum</i> L.	I	h	<	=	=		Schwarzer Nachtschatten
◆	<i>Solidago canadensis</i> L.	N	h				M	Kanadische Goldrute
◆	<i>Solidago gigantea</i> Aiton	N	h				M	Riesen-Goldrute
V	<i>Solidago virgaurea</i> L. subsp. <i>virgaurea</i>	I	mh	<	v	=		Gewöhnliche Goldrute
*	<i>Sonchus arvensis</i> L.	I	mh	=	v	=		Acker-Gänsedistel
*	<i>Sonchus arvensis</i> subsp. <i>arvensis</i>	I	mh	=	v	=		Acker-Gänsedistel (Unterart)
*	<i>Sonchus arvensis</i> subsp. <i>uliginosus</i> (M. Bieb.) Nyman	I	mh	=	v	=		Sumpf-Acker-Gänsedistel
*	<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill subsp. <i>asper</i>	I	mh	=	=	=		Rauhe Gänsedistel (Unterart)

*	<i>Sonchus oleraceus</i> L.	l	h	=	=	=		Kohl-Gänsedistel
*	<i>Sonchus palustris</i> L.	l	mh	=	=	=		Sumpf-Gänsedistel
*	<i>Sorbaria sorbifolia</i> (L.) A. Braun	N	s	>	^			Ebereschen-Fiederspiere
*	<i>Sorbus aucuparia</i> L. subsp. <i>aucuparia</i>	l	mh	=	v	=		Gewöhnliche Vogelbeere
*	<i>Sorbus intermedia</i> (Ehrh.) Pers.	N	s	=	=	=		Schwedische Mehlbeere
0	<i>Sorbus torminalis</i> (L.) Crantz	l	ex			=		Elsbeere
0	<i>Sparganium angustifolium</i> Michx.	l	ex			=		Schmalblättriger Igelkolben
*	<i>Sparganium emersum</i> Rehmman	l	mh	<	=	=		Einfacher Igelkolben
*	<i>Sparganium erectum</i> L.	l	mh	=	=	=		Ästiger Igelkolben
D	<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>erectum</i>	l	?	?	?	=		Ästiger Igelkolben (Unterart)
*	<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i> (Neuman) Domin	l	mh	=	=	=		Kleinfrüchtiger Igelkolben
D	<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>neglectum</i> (Beeby) K. Richt.	l	?	?	?	=		Unbeachteter Igelkolben
1	<i>Sparganium natans</i> L.	l	ss	<<	v	=		Zwerg-Igelkolben
*	<i>Spartina townsendii</i> agg.	N	mh	>	v	=		Townsend's Schlickgras (Artengruppe)
◆	<i>Spartina anglica</i> C.E. Hubb.	N	mh				M	Englisches Schlickgras
*	<i>Spartina townsendii</i> H. Groves & J. Groves	N	mh	>	=		K	Townsend's Schlickgras
*	<i>Spergula arvensis</i> L.	l	mh	<	=	=		Acker-Spergel
*	<i>Spergula arvensis</i> subsp. <i>arvensis</i>	l	mh	<	=	=		Acker-Spergel (Unterart)
D	<i>Spergula arvensis</i> subsp. <i>linicola</i> (Boreau) Janch.	l	?	?	?	=		Lein-Spergel
D	<i>Spergula arvensis</i> subsp. <i>maxima</i> (Weihe) O. Schwarz	l	?	?	?	=		Großer Acker-Spergel
3	<i>Spergula pentandra</i> agg.	l	s	<	v			Fünfmänniger Spergel (Artengruppe)
3	<i>Spergula morisonii</i> Boreau	l	s	<	v	=		Frühlings-Spergel
0	<i>Spergula pentandra</i> L.	l	ex			=		Fünfmänniger Spergel
1	<i>Spergularia echinosperma</i> (Čelak.) Asch. & Graebn.	l	es	<	v	-	R	Igelsamige Schuppenmiere
*	<i>Spergularia marina</i> (L.) Besser	l	mh	=	=	=		Salz-Schuppenmiere
*	<i>Spergularia media</i> subsp. <i>angustata</i> (Clavaud) Kerguelen & Lambinon	l	mh	=	=	=		Atlantische Flügel-samige Schuppenmiere
V	<i>Spergularia rubra</i> (L.) J. Presl & C. Presl	l	mh	<	v	=		Rote Schuppenmiere
*	<i>Spiraea salicifolia</i> agg.	N	mh	>	=	=		Weidenblättriger Spierstrauch (Artengruppe)
*	<i>Spiraea alba</i> Du Roi	N	mh	>	=	=		Weißer Spierstrauch
*	<i>Spiraea billardii</i> Hérincq	N	mh	>	=	=		Billards Spierstrauch

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Spiraea douglasii</i> Hook.	N	mh	>	=	=		Douglas' Spierstrauch
0	<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) Chevall.	I	ex			=		Herbst-Wendelorchis
2	<i>Spirobassia hirsuta</i> (L.) Freitag & G. Kadereit	I	ss	<	v	=		Rauhaarige Dornmelde
*	<i>Spirodela polyrhiza</i> (L.) Schleid.	I	h	>	=	=		Vielwurzlige Teichlinse
*	<i>Stachys ambigua</i> Sm.	I	mh	<	=	=		Zweifelhafter Ziest
0	<i>Stachys annua</i> (L.) L.	N	ex			=		Einjähriger Ziest
1	<i>Stachys arvensis</i> (L.) L.	I	ss	<<	v	-	R	Acker-Ziest
*	<i>Stachys palustris</i> L.	I	mh	<	=	=		Sumpf-Ziest
*	<i>Stachys sylvatica</i> L.	I	h	>	=	=		Wald-Ziest
*	<i>Stellaria alsine</i> Grimm	I	mh	<	=	=		Quell-Sternmiere
*	<i>Stellaria aquatica</i> (L.) Scop.	I	mh	=	=	=		Wasser-Sternmiere
0	<i>Stellaria crassifolia</i> Ehrh.	I	ex			=		Dickblättrige Sternmiere
*	<i>Stellaria graminea</i> L.	I	h	<	v	=		Gras-Sternmiere
*	<i>Stellaria holostea</i> L.	I	h	<	=	=		Echte Sternmiere
*	<i>Stellaria media</i> agg.	I	sh	>	=	=		Vogel-Sternmiere (Artengruppe)
*	<i>Stellaria apetala</i> Ucria	I	mh	=	=	=		Bleiche Sternmiere
*	<i>Stellaria media</i> (L.) Vill.	I	sh	>	=	=		Vogel-Sternmiere
*	<i>Stellaria neglecta</i> (Lej.) Weihe	I	mh	=	=	=		Auwald-Sternmiere
*	<i>Stellaria nemorum</i> L.	I	h	>	^	=		Hain-Sternmiere
2	<i>Stellaria palustris</i> (Ehrh.) Hoffm.	I	s	<<	v	-	R	Graugrüne Sternmiere
3	<i>Stratiotes aloides</i> L.	I	mh	<<	v	=		Krebsschere
*	<i>Suaeda maritima</i> (L.) Dumort subsp. <i>maritima</i>	I	mh	=	=	=		Strand-Sode
0	<i>Subularia aquatica</i> L. subsp. <i>aquatica</i>	I	ex			=		Pfriemenkresse
2	<i>Succisa pratensis</i> Moench	I	s	<<	v	=		Gewöhnlicher Teufelsabbiss
0	<i>Swertia perennis</i> L.	I	ex			=		Blauer Tarant
*	<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S.F. Blake	N	mh	>	^	=		Weißer Schneebeere
*	<i>Symphyotrichum parviflorum</i> (Nees) Greuter	N	s	>	=	=		Kleinköpfige Herbstaster
*	<i>Symphyotrichum novae-angliae</i> (L.) G.L. Nesom	N	ss	>	=	=		Raublatt-Herbstaster
*	<i>Symphyotrichum novi-belgii</i> agg.	N	s	>	=	=		Neubelgische Aster (Artengruppe)
◆	<i>Symphyotrichum novi-belgii</i> (L.) G.L. Nesom	N	ss				M	Neubelgische Aster
*	<i>Symphyotrichum salignum</i> (Willd.) G.L. Nesom	N	s	>	=	=		Weidenblatt-Herbstaster

*	<i>Symphytum uplandicum</i> Nyman	N	h	>	=	=		Futter-Beinwell
V	<i>Symphytum officinale</i> agg.	I	s	<	=	-	R, K	Gewöhnlicher Beinwell (Artengruppe)
D	<i>Symphytum bohemicum</i> F.W. Schmidt	I	?	?	?	-		Böhmischer Beinwell
V	<i>Symphytum officinale</i> L.	I	s	<	=	-	R, K	Gewöhnlicher Beinwell
◆	<i>Syringa vulgaris</i> L.	N	mh				M	Gewöhnlicher Flieder
*	<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) Schultz Bipontinus	N	s	>	^	=		Mutterkraut
*	<i>Tanacetum vulgare</i> L. subsp. <i>vulgare</i>	I	h	>	=	=		Rainfarn (Unterart)
D	<i>Taraxacum adamii</i> -Gruppe	I	?	?	?			Adams Löwenzahn (Gruppe)
D	<i>Taraxacum duplidentifrons</i> Dahlst.	I	?	?	?			Raunkiaers Löwenzahn
D	<i>Taraxacum gelertii</i> Raunk.	I	?	?	?			Gelerts Löwenzahn
D	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Celtica</i> A.J. Richards	I	?	?	?	=		Moor-Löwenzahn (Sektion)
D	<i>Taraxacum bracteatum</i> Dahlst.	I	?	?	?			Rotnerviger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum nordstedtii</i> Dahlst.	I	?	?	?			Nordstedts Löwenzahn
D	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Erythrosperma</i> (H. Lindb.) Dahlst.	I	?	?	?			Rotfrucht-Löwenzahn (Sektion)
D	<i>Taraxacum discretum</i> H. Øllg.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum disseminatum</i> G.E. Haglund	I	?	?	?			Ungleichzähliger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum lacistophyllum</i> (Dahlst.) Raunk.	I	?	?	?			Geschlitzblättriger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum limbatum</i> Dahlst.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum linguatifrons</i> Markl.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum parnassicum</i> Dahlst.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum proximum</i> (Dahlst.) Raunk.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum tenuilobum</i> (Dahlst.) Dahlst.	I	?	?	?			Feinlappiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum tortilobum</i> Florstr.	I	?	?	?			Gedrehtlappiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Hamata</i> H. Øllg.	I	?	?	?	=		Haken-Löwenzahn (Sektion)
D	<i>Taraxacum fusciflorum</i> H. Øllg.	I	?	?	?			Breitgestreifter Löwenzahn
D	<i>Taraxacum hamatum</i> Raunk.	I	?	?	?			Haken-Löwenzahn
D	<i>Taraxacum marklundii</i> Palmgr.	I	?	?	?			Marklunds Löwenzahn
D	<i>Taraxacum litorale</i> -Gruppe	I	?	?	?			Strand-Löwenzahn (Gruppe)
D	<i>Taraxacum litorale</i> Raunk.	I	?	?	?			Strand-Löwenzahn
D	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Obliqua</i> Dahlst.	I	?	?	?	=		Dünen-Löwenzahn (Artengruppe)
D	<i>Taraxacum obliquum</i> (Fr.) Dahlst.	I	?	?	?			Dünen-Löwenzahn
D	<i>Taraxacum platyglossum</i> Raunk.	I	?	?	?			Flachblütiger Löwenzahn

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
1	Taraxacum sect. Palustria (H. Lindb.) Dahlst.		ss	<<	vv		R, K	Sumpflöwenzahn (Artengruppe)
D	Taraxacum balticum Dahlst.		?	?	?			Baltischer Löwenzahn
D	Taraxacum bavaricum Soest		?	?	?			Bayerischer Löwenzahn
D	Taraxacum palustre (Lyons) Symons		?	?	?			Echter Sumpflöwenzahn
*	Taraxacum sect. Ruderalia Kirschner et al.		sh	>	=	=		Wiesen-Löwenzahn (Sektion)
D	Taraxacum acervatum Rail.		?	?	?			Haufenartiger Löwenzahn
D	Taraxacum acroglossum Dahlst.		?	?	?			
D	Taraxacum acutifidum M.P. Christ.		?	?	?			Scharfspaltiger Löwenzahn
D	Taraxacum alatum H. Lindb.		?	?	?			Geflügelter Löwenzahn
D	Taraxacum amphibolum M.P. Christ.		?	?	?			
D	Taraxacum amplum Markl.		?	?	?			Prächtiger Löwenzahn
D	Taraxacum ancistrolobum Dahlst.		?	?	?			Hakenlappiger Löwenzahn
D	Taraxacum angustisquamum H. Lindb.		?	?	?			Schmalschuppiger Löwenzahn
D	Taraxacum baekiiforme Sahlén		?	?	?			Graublättriger Löwenzahn
D	Taraxacum cacuminatum G.E. Haglund		?	?	?			Zugespitzter Löwenzahn
D	Taraxacum calochroum Hagend. et al.		?	?	?			Schönfarbiger Löwenzahn
D	Taraxacum caloschistum Dahlst.		?	?	?			Schönspaltiger Löwenzahn
D	Taraxacum christiansenii G.E. Haglund		?	?	?			Christiansens Löwenzahn
D	Taraxacum croceiflorum Dahlst.		?	?	?			Safrangelber Löwenzahn
D	Taraxacum cyanolepis Dahlst.		?	?	?			Blauschuppiger Löwenzahn
D	Taraxacum debrayi Hagend. et al.		?	?	?			Debrays Löwenzahn
D	Taraxacum dilaceratum M.P. Christ.		?	?	?			Zerrissenlappiger Löwenzahn
D	Taraxacum dilatatum H. Lindb.		?	?	?			Ausgedehnter Löwenzahn
D	Taraxacum ekmanii Dahlst.		?	?	?			Ekman's Löwenzahn
D	Taraxacum exsertiforme Hagend. et al.		?	?	?			Ausgezogenlappenförmiger Löwenzahn
D	Taraxacum fagerstroemii Sältin		?	?	?			Fagerströms Löwenzahn
D	Taraxacum fasciatiforme Soest		?	?	?			
D	Taraxacum fasciatum Dahlst.		?	?	?			Band-Löwenzahn
D	Taraxacum fulgidum G.E. Haglund		?	?	?			
D	Taraxacum hemicyclum G.E. Haglund		?	?	?			
D	Taraxacum hepaticum Rail.		?	?	?			Leberblättriger Löwenzahn

D	<i>Taraxacum inops</i> H. Øllg.		?	?	?		kleiner Gelbgriffel-Löwenzahn
D	<i>Taraxacum intermedium</i> Raunk.		?	?	?		Mittlerer Löwenzahn
D	<i>Taraxacum lacerifolium</i> G.E. Haglund		?	?	?		Zerteiltblättriger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum lacinosifrons</i> M.P. Christ. & Wiinst.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum lacinosum</i> Dahlst.		?	?	?		Vielzipfliger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum lacinulatum</i> Markl.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum laeticolor</i> Dahlst.		?	?	?		Strahlendfarbener Löwenzahn
D	<i>Taraxacum laticordatum</i> Markl.		?	?	?		Breitherzförmiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum latisectum</i> H. Lindb.		?	?	?		Breitschnittiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum latissimum</i> Palmgr.		?	?	?		Breitblättriger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum leptodon</i> Markl.		?	?	?		Schmalzähziger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum lingulatum</i> Markl.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum lucidum</i> Dahlst.		?	?	?		Glänzender Löwenzahn
D	<i>Taraxacum melanostigma</i> H. Lindb.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum mimulum</i> H. Lindb.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum obliquilobum</i> Dahlst.		?	?	?		Schiefappiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum oblongatum</i> Dahlst.		?	?	?		Rundlappiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum oinopolepis</i> Dahlst.		?	?	?		Weinroter Löwenzahn
D	<i>Taraxacum ostenfeldii</i> Raunk.		?	?	?		Ostenfelds Löwenzahn
D	<i>Taraxacum pallescens</i> Dahlst.		?	?	?		Bleicher Löwenzahn
D	<i>Taraxacum pannulatum</i> Dahlst.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum piceatum</i> Dahlst.		?	?	?		Pechschwarzer Löwenzahn
D	<i>Taraxacum polyodon</i> Dahlst.		?	?	?		Vielzähziger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum primum</i> Dahlst.		?	?	?		Eigentümlicher Löwenzahn
D	<i>Taraxacum pulcherrimum</i> H. Lindb.		?	?	?		Schönster Löwenzahn
D	<i>Taraxacum pulchrifolium</i> Markl.		?	?	?		Schönblättriger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum pycnolobum</i> Dahlst.		?	?	?		
D	<i>Taraxacum rhodopodum</i> M.P. Christ. & Wiinst.		?	?	?		Rotfüßiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum rubrisquameum</i> M.P. Christ.		?	?	?		Rotschuppiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum scotiniforme</i> G.E. Haglund		?	?	?		
D	<i>Taraxacum sellandii</i> Dahlst.		?	?	?		Sellands Löwenzahn
D	<i>Taraxacum semiglobosum</i> H. Lindb.		?	?	?		Halbkugelköpfiger Löwenzahn

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
D	<i>Taraxacum sertatum</i> Kirschner et al.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum sinuatum</i> Dahlst.	I	?	?	?			Buchtiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum stenoglossum</i> Brenner	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum stereodes</i> G.E. Haglund	I	?	?	?			Steifer Löwenzahn
D	<i>Taraxacum subdahlstedtii</i> M.P. Christ.	I	?	?	?			Dichtblütiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum subleucopodium</i> M.P. Christ.	I	?	?	?			Hellfüßiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum sublongisquameum</i> M.P. Christ.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum subpratricula</i> G.E. Haglund	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum tenebricans</i> (Dahlst.) Raunk.	I	?	?	?			Dunkelnder Löwenzahn
D	<i>Taraxacum trigonum</i> M.P. Christ.	I	?	?	?			Dreikantiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum trilobatum</i> Palmgr.	I	?	?	?			Dreilappiger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum undulatifforme</i> Dahlst.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum undulatum</i> H. Lindb. & Markl.	I	?	?	?			Wellenblättriger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum vanum</i> H. Øllg.	I	?	?	?			Ödland-Löwenzahn
D	<i>Taraxacum vastisectum</i> Puol.	I	?	?	?			Grobschlitziger Löwenzahn
D	<i>Taraxacum verticosum</i> Rail.	I	?	?	?			
D	<i>Taraxacum subalpinum</i> -Gruppe	I	?	?	?			Kleinköpfiger Löwenzahn (Gruppe)
D	<i>Taraxacum subalpinum</i> Hudziok	I	?	?	?			Kleinköpfiger Löwenzahn
V	<i>Teesdalia nudicaulis</i> (L.) R. Br.	I	mh	<	v	=		Bauernsenf
*	<i>Telekia speciosa</i> (Schreb.) Baumg.	N	s	>	=	=		Gewöhnliche Telekie
2	<i>Tephrosieris palustris</i> (L.) Rchb.	I	ss	<	v	=		Moor-Aschenkraut
0	<i>Teucrium scordium</i> L. subsp. <i>scordium</i>	I	ex			=		Lauch-Gamander
2	<i>Teucrium scorodonia</i> L.	I	ss	<	v	=		Salbei-Gamander
2	<i>Thalictrum flavum</i> L.	I	s	<<	v	-	R	Gelbe Wiesenraute
1	<i>Thalictrum minus</i> L.	I	es	<	v	=		Kleine Wiesenraute
1	<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>minus</i>	I	es	<	v	=		Kleine Wiesenraute (Unterart)
1	<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>saxatile</i> Ces.	I	es	<	v	=		Stein-Wiesenraute
0	<i>Thalictrum simplex</i> L. subsp. <i>simplex</i>	I	ex			=		Einfache Wiesenraute
2	<i>Thelypteris limbosperma</i> (All.) H.P. Fuchs	I	ss	<<	=	=		Berg-Lappenfarn
3	<i>Thelypteris palustris</i> Schott	I	s	<	v	=		Sumpf-Lappenfarn
0	<i>Thesium ebracteatum</i> Hayne	I	ex			=		Vorblattloses Vermeinkraut



*	<i>Thlaspi arvense</i> L.	l	h	=	=	=		Acker-Hellerkraut
3	<i>Thymus pulegioides</i> L. subsp. <i>pulegioides</i>	l	mh	<<	vv	=		Arznei-Thymian
2	<i>Thymus serpyllum</i> L. subsp. <i>serpyllum</i>	l	s	<<	v	-	R	Sand-Thymian
*	<i>Tilia cordata</i> Mill.	l	mh	<	=	=		Winter-Linde
*	<i>Tilia platyphyllos</i> Scop. subsp. <i>platyphyllos</i>	N	mh	=	=	=		Sommer-Linde
*	<i>Torilis japonica</i> (Houtt.) DC.	l	h	>	=	=		Gewöhnlicher Klettenkerbel
3	<i>Torilis nodosa</i> L. (Gaertn.) subsp. <i>nodosa</i>	N	s	<	v	=		Knäuel-Klettenkerbel (Unterart)
*	<i>Tragopogon minor</i> Mill.	l	mh	<	=	=		Kleinköpfiger Bocksbart
2	<i>Tragopogon porrifolius</i> L.	N	ss	<	v	=		Haferwurz
*	<i>Tragopogon pratensis</i> L.	l	mh	<	=	=		Wiesen-Bocksbart
0	<i>Trapa natans</i> L.	l	ex			=		Gewöhnliche Wassernuss
0	<i>Trichophorum alpinum</i> (L.) Pers.	l	ex			=		Alpen-Haarsimse
2	<i>Trichophorum cespitosum</i> agg.	l	s	<<	v	=		Rasen-Haarsimse (Artengruppe)
2	<i>Trichophorum cespitosum</i> (L.) Hartm.	l	s	<<	v	=		Rasen-Haarsimse
D	<i>Trichophorum foersteri</i> (Swan) D. A. Simpson	l	?	?	?			Foersters Haarsimse
2	<i>Trichophorum germanicum</i> Palla	l	s	<<	v	=		Deutsche Haarsimse
*	<i>Trientalis europaea</i> L.	l	mh	=	vv	=		Europäischer Siebenstern
1	<i>Trifolium alpestre</i> L.	l	es	<<	v	=		Hügel-Klee
*	<i>Trifolium arvense</i> L. subsp. <i>arvense</i>	l	mh	<	=	=		Hasen-Klee
1	<i>Trifolium aureum</i> Pollich	l	es	<<	v	=		Gold-Klee
V	<i>Trifolium campestre</i> Schreb.	l	mh	<	v	=		Feld-Klee
*	<i>Trifolium dubium</i> agg.	l	mh	<	=	=		Kleiner Klee (Artengruppe)
*	<i>Trifolium dubium</i> Sibth.	l	mh	<	=	=		Kleiner Klee
2	<i>Trifolium micranthum</i> Viv.	l	ss	<	v	+	K	Armblütiger Klee
*	<i>Trifolium fragiferum</i> L. subsp. <i>fragiferum</i>	l	mh	=	v	=		Erdbeer-Klee
*	<i>Trifolium hybridum</i> L.	N	mh	>	=	=		Schweden-Klee
V	<i>Trifolium medium</i> L. subsp. <i>medium</i>	l	mh	<	v	-	R	Zickzack-Klee
0	<i>Trifolium montanum</i> L.	l	ex			=		Berg-Klee
1	<i>Trifolium ornithopodioides</i> L.	l	es	<	v	=		Vogelfuß-Klee
V	<i>Trifolium pratense</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Rot-Klee
D	<i>Trifolium pratense</i> subsp. <i>maritimum</i> (Zabel) Rothm.	l	?	?	?	=		Strand-Rot-Klee
V	<i>Trifolium pratense</i> subsp. <i>pratense</i>	l	mh	<	v	-	R	Rot-Klee (Unterart)

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Trifolium repens</i> L. subsp. <i>repens</i>	I	sh	=	=	=		Weiß-Klee
0	<i>Trifolium spadiceum</i> L.	I	ex			=		Moor-Klee
3	<i>Trifolium striatum</i> L.	I	s	<	vv	=		Streifen-Klee
*	<i>Triglochin maritima</i> L.	I	mh	=	=	=		Strand-Dreizack
2	<i>Triglochin palustris</i> L.	I	s	<<	vv	=		Sumpfdreizack
*	<i>Tripleurospermum maritimum</i> agg.	I	h	<	=	=		Echte Strandkamille (Artengruppe)
D	<i>Tripleurospermum maritimum</i> (L.) W.D.J. Koch	I	?	?	?	=		Echte Strandkamille
*	<i>Tripleurospermum perforatum</i> (Mérat) M. Laínz	I	h	<	=	=		Falsche Strandkamille
*	<i>Tripolium pannonicum</i> (Jaqu.) Dobroc. subsp. <i>tripolium</i> (L.) Greuter	I	mh	=	=	=		Strand-Aster
2	<i>Trisetum flavescens</i> (L.) Beauv. subsp. <i>flavescens</i>	I	ss	<	vv	-	R	Gold-Grannenhafer
0	<i>Trollius europaeus</i> (L.) subsp. <i>europaeus</i>	I	ex			=		Europäische Trollblume
V	<i>Tulipa sylvestris</i> L.	N	s	<	=	+	R, K	Wilde Tulpe
3	<i>Turritis glabra</i> L.	I	s	<	v	=		Turmkraut
*	<i>Tussilago farfara</i> L.	I	h	=	=	=		Huflattich
*	<i>Typha angustifolia</i> L.	I	mh	<	=	=		Schmalblättriger Rohrkolben
*	<i>Typha latifolia</i> L.	I	h	<	=	=		Breitblättriger Rohrkolben
2	<i>Ulex europaeus</i> (L.) subsp. <i>europaeus</i>	N	s	<<	v	=		Gewöhnlicher Stechginster
3	<i>Ulmus glabra</i> Huds.	I	mh	<<	v	-	R	Berg-Ulme
3	<i>Ulmus laevis</i> Pall.	I	s	<	v	=		Flatter-Ulme
3	<i>Ulmus minor</i> Mill.	I	s	<	v	-	R, K	Feld-Ulme
*	<i>Urtica dioica</i> L.	I	sh	>	^	=		Große Brennnessel
R	<i>Urtica kioviensis</i> Rogow.	I	es	>	=	=		Röhricht-Brennnessel
V	<i>Urtica urens</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Kleine Brennnessel
0	<i>Utricularia intermedia</i> agg.	I	ex			=		Mittlerer Wasserschlauch (Artengruppe)
0	<i>Utricularia intermedia</i> Hayne	I	ex			=		Mittlerer Wasserschlauch
0	<i>Utricularia ochroleuca</i> R.W. Hartm.	I	ex			=		Ockergelber Wasserschlauch
1	<i>Utricularia minor</i> L.	I	ss	<<	v	=		Kleiner Wasserschlauch
2	<i>Utricularia vulgaris</i> agg.	I	ss	<	v	=		Gewöhnlicher Wasserschlauch (Artengruppe)
2	<i>Utricularia australis</i> R. Br.	I	ss	<	v	=		Südlicher Wasserschlauch

2	<i>Utricularia vulgaris</i> L.	l	ss	<	v	=		Gewöhnlicher Wasserschlauch
1	<i>Vaccaria hispanica</i> (Mill.) Rauschert subsp. <i>hispanica</i>	N	es	<<	v	+	R	Saat-Kuhnelke
*	<i>Vaccinium macrocarpon</i> Aiton	N	ss	>	^	=		Großfrüchtige Moosbeere
V	<i>Vaccinium myrtillus</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Heidelbeere
3	<i>Vaccinium oxycoccos</i> L.	l	s	<<	=	=		Gewöhnliche Moosbeere
2	<i>Vaccinium uliginosum</i> L.	l	s	<<	v	-	R	Moor-Heidelbeere
1	<i>Vaccinium vitis-idaea</i> (L.) subsp. <i>vitis-idaea</i>	l	es	<<	v	=		Preiselbeere
2	<i>Valeriana dioica</i> L.	l	s	<<	v	=		Kleiner Baldrian
*	<i>Valeriana officinalis</i> agg.	l	mh	<	=	=		Arznei-Baldrian (Artengruppe)
*	<i>Valeriana excelsa</i> Poir.	l	mh	<	=	=		Kriech-Baldrian
*	<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>excelsa</i>	l	mh	<	=	=		Echter Kriech-Baldrian (Unterart)
V	<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>sambucifolia</i> (Pohl) Holub	l	s	<	=			Holunderblättriger Kriech-Baldrian
*	<i>Valeriana officinalis</i> L.	l	mh	<	=	=		Arznei-Baldrian
1	<i>Valerianella carinata</i> Loisel.	l	es	<<	v	=		Gekieltes Rapünzchen
2	<i>Valerianella dentata</i> (L.) Pollich	l	s	<<	v	-	R	Gezähntes Rapünzchen
3	<i>Valerianella locusta</i> (L.) Laterr. subsp. <i>locusta</i>	l	mh	<<	v	=		Gewöhnliches Rapünzchen
1	<i>Valerianella rimosa</i> Bastard	l	es	<	v	=		Gefurchtes Rapünzchen
V	<i>Verbascum densiflorum</i> Bertol.	l	s	<	=		K	Großblütige Königskerze
*	<i>Verbascum lychnitis</i> L.	N	s	>	^		K	Mehlige Königskerze
*	<i>Verbascum nigrum</i> L. subsp. <i>nigrum</i>	l	mh	=	=	=		Schwarze Königskerze
*	<i>Verbascum phlomoides</i> L.	N	s	>	^	=		Windblumen-Königskerze
*	<i>Verbascum speciosum</i> L.	N	s	>	^			Prächtige Königskerze
V	<i>Verbascum thapsus</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Kleinblütige Königskerze
1	<i>Verbena officinalis</i> L.	l	es	<	v	+	K	Echtes Eisenkraut
2	<i>Veronica agrestis</i> L.	l	ss	<<	=		R, K	Acker-Ehrenpreis
V	<i>Veronica anagallis-aquatica</i> agg.	l	mh	<	v	-	R	Blauer Wasser-Ehrenpreis (Artengruppe)
V	<i>Veronica anagallis-aquatica</i> L. subsp. <i>anagallis-aquatica</i>	l	mh	<	v	-	R	Blauer Wasser-Ehrenpreis
3	<i>Veronica catenata</i> Pennell	l	s	<	v	-	R	Roter Wasser-Ehrenpreis
*	<i>Veronica arvensis</i> L.	l	h	<	=	=		Feld-Ehrenpreis
0	<i>Veronica prostrata</i> L.	l	ex			=		Liegender Ehrenpreis
*	<i>Veronica beccabunga</i> L. subsp. <i>beccabunga</i>	l	mh	<	=	=		Bach-Ehrenpreis
*	<i>Veronica chamaedrys</i> L.	l	mh	=	v	=		Gamander-Ehrenpreis

RL Kat.	Name	Status	Bestand	langfr. T.	kurzfr. T.	Kat. Änd.	Gründe	Deutscher Name
*	<i>Veronica filiformis</i> Sm.	N	mh	>	=	=		Faden-Ehrenpreis
*	<i>Veronica hederifolia</i> agg.	I	sh	>	^	=		Efeu-Ehrenpreis (Artengruppe)
*	<i>Veronica hederifolia</i> L.	I	h	>	^	=		Efeu-Ehrenpreis
*	<i>Veronica sublobata</i> M.A. Fisch.	I	sh	>	^	=		Hecken-Ehrenpreis
2	<i>Veronica maritima</i> L.	I	ss	<	v	=		Strand-Ehrenpreis
*	<i>Veronica montana</i> L.	I	mh	>	=	=		Berg-Ehrenpreis
V	<i>Veronica officinalis</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Echter Ehrenpreis
1	<i>Veronica opaca</i> Fr.	I	es	<<	v	-	R	Glanzloser Ehrenpreis
*	<i>Veronica peregrina</i> L. subsp. <i>peregrina</i>	N	s	>	^	=		Fremder Ehrenpreis
*	<i>Veronica persica</i> Poir.	N	h	>	=	=		Persischer Ehrenpreis
2	<i>Veronica polita</i> Fr.	I	s	<<	v	+	K	Glanz-Ehrenpreis
2	<i>Veronica scutellata</i> L.	I	s	<<	v	-	R	Schild-Ehrenpreis
*	<i>Veronica serpyllifolia</i> L. subsp. <i>serpyllifolia</i>	I	h	=	=	=		Quendel-Ehrenpreis
0	<i>Veronica spicata</i> L. subsp. <i>spicata</i>	I	ex			=		Ähriger Ehrenpreis
1	<i>Veronica triphyllos</i> L.	I	ss	<<	v	-	R	Finger-Ehrenpreis
1	<i>Veronica verna</i> L. subsp. <i>verna</i>	I	es	<	v	=		Frühlings-Ehrenpreis
*	<i>Viburnum opulus</i> L.	I	mh	=	=	=		Gewöhnlicher Schneeball
2	<i>Vicia cassubica</i> L.	I	ss	<	v	=		Kaschuben-Wicke
*	<i>Vicia cracca</i> agg.	I	h	=	v	=		Vogel-Wicke (Artengruppe)
*	<i>Vicia cracca</i> L.	I	h	=	v	=		Vogel-Wicke
1	<i>Vicia tenuifolia</i> Roth subsp. <i>tenuifolia</i>	I	es	<	v	=		Schmalblättrige Wicke
0	<i>Vicia dumetorum</i> L.	I	ex			=		Hecken-Wicke
*	<i>Vicia hirsuta</i> (L.) Gray	I	h	=	v	=		Behaarte Wicke
3	<i>Vicia lathyroides</i> L.	I	s	<	v	-	R	Platterbsen-Wicke
*	<i>Vicia sativa</i> agg.	I	mh	=	=	=	K	Saat-Wicke (Artengruppe)
V	<i>Vicia angustifolia</i> L.	I	mh	<	v	-	R	Schmalblättrige Wicke
*	<i>Vicia segetalis</i> Thuill.	I	mh	=	=		K	Korn-Wicke
*	<i>Vicia sepium</i> L.	I	h	=	=	=		Zaun-Wicke
1	<i>Vicia sylvatica</i> L.	I	ss	<<	v	=		Wald-Wicke
V	<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) Schreb.	I	mh	<	v	-	R	Viersamige Wicke
*	<i>Vicia villosa</i> Roth subsp. <i>villosa</i>	N	s	?	^	+	K	Zottel-Wicke

*	<i>Vinca minor</i> L.	N	mh	>	^	=		Kleines Immergrün
1	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Medik. subsp. <i>hirundinaria</i>	l	es	<	v	-	R	Weißes Schwalbenwurz
2	<i>Viola canina</i> L.	l	s	<<	vv	-	R	Hunds-Veilchen
0	<i>Viola epipsila</i> Ledeb.	l	ex			=		Torf-Veilchen
1	<i>Viola hirta</i> L.	l	es	<	v	=		Behaartes Veilchen
*	<i>Viola odorata</i> L.	N	mh	>	=	=		März-Veilchen
3	<i>Viola palustris</i> L. subsp. <i>palustris</i>	l	s	<	v	=		Sumpf-Veilchen (Unterart)
*	<i>Viola riviniana</i> agg.	l	mh	=	v	=		Hain-Veilchen (Artengruppe)
*	<i>Viola bavarica</i> Schrank	l	mh	=	v	=		Bastard-Wald-Veilchen
*	<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	l	mh	=	v	=		Wald-Veilchen
*	<i>Viola riviniana</i> Rchb.	l	mh	=	v	=		Hain-Veilchen
1	<i>Viola stagnina</i> Schult.	l	es	<<	v	=		Graben-Veilchen
*	<i>Viola tricolor</i> agg.	l	h	=	=	=		Wildes Stiefmütterchen (Artengr.)
*	<i>Viola arvensis</i> Murray subsp. <i>arvensis</i>	l	h	=	=	=		Feld-Stiefmütterchen
V	<i>Viola tricolor</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Wildes Stiefmütterchen
*	<i>Viola tricolor</i> subsp. <i>ammatropha</i> Wittr.	l	s	=	=	=		Dünen-Stiefmütterchen
V	<i>Viola tricolor</i> L. subsp. <i>tricolor</i>	l	mh	<	v	-	R	Wildes Stiefmütterchen (Unterart)
2	<i>Viscaria vulgaris</i> Bernh.	l	s	<<	vv	=		Gewöhnliche Pechnelke
1	<i>Viscum album</i> L. subsp. <i>album</i>	l	es	<	v	+	K	Laubholz-Mistel
3	<i>Vulpia bromoides</i> (L.) Gray	N	s	<	v	=		Trespen-Federschwingel
*	<i>Vulpia myuros</i> (L.) C.C. Gmel.	N	mh	<	=	=		Mäuseschwanz-Federschwingel
*	<i>Xanthium albinum</i> (Widder) H. Scholz subsp. <i>albinum</i>	N	s	>	=	=		Elbe-Spitzklette
*	<i>Zannichellia palustris</i> L.	l	mh	>	v	=		Sumpf-Teichfaden
*	<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>palustris</i>	l	mh	>	v	=		Sumpf-Teichfaden (Unterart)
D	<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>pedicellata</i> (Wahlenb. & Rosén) Syme	l	?	?	?	=		Gestielter Sumpf-Teichfaden
D	<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>polycarpa</i> (Rchb.) K. Richt.	l	?	?	?	=		Vielfrüchtiger Sumpf-Teichfaden
V	<i>Zostera marina</i> L.	l	mh	<	v	-	R	Echtes Seegras
V	<i>Zostera noltei</i> Hornem.	l	mh	<	v	-	R	Zwerg-Seegras

# 10 Liste der unbeständigen und in Einbürgerung begriffenen Arten

## Abkürzungen:

- E in Einbürgerung begriffen
- ◆ invasive Art (s. Erläuterung Kapitel 10)
- P potenziell invasive Art (siehe Erläuterung Kapitel 10)

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Abies nordmanniana</i> (Steven) Spach	Nordmanns Tanne		
<i>Abies procera</i> Rehder	Edel-Tanne		
<i>Abutilon theophrasti</i> Medik.	Chinesische Samtpappel		
<i>Acer ginnala</i> Maxim.	Mongolischer Steppen-Ahorn		
<i>Acer negundo</i> L.	Eschen-Ahorn		◆
<i>Acer saccharinum</i> L.	Silber-Ahorn		
<i>Achillea nobilis</i> L.	Edle Schafgarbe		
<i>Achillea salicifolia</i> Besser	Weidenblättrige Schafgarbe		
<i>Aconitum cammarum</i> L.	Garten-Eisenhut		
<i>Aconitum plicatum</i> Koehler ex Rchb.	Sudeten-Eisenhut		
<i>Aconitum variegatum</i> L.	Bunter Eisenhut		
<i>Aegilops cylindrica</i> Host	Zylinder-Walch		
<i>Aesculus hippocastanum</i> L.	Gewöhnliche Rosskastanie	E	
<i>Ailanthus altissima</i> (Mill.) Swingle	Drüsiger Götterbaum		◆
<i>Aira elegans</i> Willd. ex Roem. & Schult.	Zierlicher Schmielenhafer		
<i>Alcea rosea</i> L.	Garten-Stockrose		
<i>Allium angulosum</i> L.	Kanten-Lauch		
<i>Allium sphaerocephalon</i> L.	Kopf-Lauch		
<i>Alopecurus rendlei</i> Eig	Aufgeblasener Fuchsschwanz		
<i>Alyssum rostratum</i> Steven	Schnabel-Steinkraut		
<i>Alyssum turkestanicum</i> Regel & Schmalh.	Steppen-Steinkraut		
<i>Amaranthus albus</i> L.	Weißer Amaranth		
<i>Amaranthus bouchonii</i> Thell.	Bouchons Amaranth		
<i>Amaranthus caudatus</i> L.	Garten-Amaranth		
<i>Amaranthus crispus</i> (Lesp. & Thévenau) A. Braun ex J. M. Coult. & S. Watson	Krauser Amaranth		
<i>Amaranthus cruentus</i> L.	Rispiger Amaranth		
<i>Amaranthus hybridus</i> agg.	Ausgebreiteter Amaranth Agg.		
<i>Amaranthus hybridus</i> L.	Ausgebreiteter Amaranth		
<i>Amaranthus powellii</i> S. Watson	Grünähriger Amaranth		
<i>Ambrosia psilostachya</i> DC.	Stauden-Ambrosie		
<i>Ambrosia trifida</i> L.	Dreilappige Ambrosie		
<i>Amelanchier lamarckii</i> F. G. Schroed.	Kupfer-Felsenbirne		
<i>Amelanchier ovalis</i> Medik.	Echte Felsenbirne		
<i>Amelanchier spicata</i> (Lam.) K.Koch	Besen-Felsenbirne		
<i>Anaphalis margaritacea</i> (L.) Benth. & Hook. f.	Großblütiges Perlpfötchen		
<i>Anemone × hybrida</i> Paxt.	Hybrid-Anemone		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Anemone blanda</i> Schott & Kotschy	Reizendes Windröschen		
<i>Anethum graveolens</i> L.	Dill		
<i>Anthemis austriaca</i> Jacq.	Österreichische Hundskamille		
<i>Anthemis ruthenica</i> M. Bieb.	Russische Hundskamille		
<i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) Hoffm.	Garten-Kerbel		
<i>Antirrhinum majus</i> L.	Garten-Löwenmaul		
<i>Aquilegia cultorum</i> Bergmans	Hybrid-Akelei		
<i>Aquilegia vulgaris</i> L.	Gewöhnliche Akelei		
<i>Arabis caucasica</i> Willd.	Garten-Gänsekresse		
<i>Arabis procurrens</i> Waldst. et Kit.	Schaum-Gänsekresse		
<i>Arabis sagittata</i> (Bertol.) DC.	Pfeilblättrige Gänsekresse		
<i>Artemisia abrotanum</i> L.	Eberraute		
<i>Artemisia annua</i> L.	Einjähriger Beifuß		
<i>Artemisia austriaca</i> Jacq.	Österreichischer Beifuß		
<i>Artemisia dracunculus</i> L.	Estragon		
<i>Artemisia pontica</i> L.	Pontischer Beifuß		
<i>Artemisia tournefortiana</i> Rchb.	Armenischer Beifuß		
<i>Arum italicum</i> Mill.	Italienischer Aronstab		
<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Wald-Geißbart		
<i>Asarum europaeum</i> L.	Europäische Haselwurz		
<i>Asparagus officinalis</i> L.	Gemüse-Spargel	E	
<i>Asperula arvensis</i> L.	Acker-Meier		
<i>Astrantia major</i> L.	Große Sterndolde		
<i>Atocion armeria</i> (L.) Raf.	Echtes Nelkenleimkraut		
<i>Atriplex hortensis</i> L.	Garten-Melde		
<i>Atriplex oblongifolia</i> Waldst. & Kit.	Langblättrige Melde	E	
<i>Atropa bella-donna</i> L.	Tollkirsche		
<i>Aurinaria saxatilis</i> (L.) Desv.	Steinkraut		
<i>Avena sativa</i> L.	Saat-Hafer		
<i>Azolla cristata</i> Kaulfuss	Kleiner Algenfarn		
<i>Azolla filiculoides</i> Lam.	Großer Algenfarn		◆
<i>Bassia scoparia</i> (L.) Voss	Besen-Dormmelde		
<i>Bellardia viscosa</i> (L.) Fisch. & C. A. Mey.	Gelbes Teerkraut		
<i>Berberis vulgaris</i> L.	Gewöhnliche Berberitze		
<i>Bergenia crassifolia</i> (L.) Fritsch	Dickblättrige Bergenie		
<i>Beta vulgaris</i> L. subsp. <i>vulgaris</i>	Saat-Rübe		
<i>Betula nana</i> L.	Zwerg-Birke		



Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Blackstonia perfoliata</i> (L.) Huds.	Durchwachsener Bitterling	E	
<i>Blitum capitatum</i> L.	Kopfiger Erdbeerspinat		
<i>Blitum virgatum</i> L.	Durchblätterter Erdbeerspinat		
<i>Borago officinalis</i> L.	Borretsch		
<i>Brassica juncea</i> (L.) Czern.	Ruten-Kohl		
<i>Brassica napus</i> L.	Raps		
<i>Brassica rapa</i> L.	Wasser-Rübe		
<i>Briza maxima</i> L.	Großes Zittergras		
<i>Bromus carinatus</i> Hook. & Arn.	Plattähren-Trespe	E	
<i>Bromus catharticus</i> M. H. Vahl	Pampa-Trespe		
<i>Bromus japonicus</i> Thunb.	Japanische Trespe		
<i>Bromus lanceolatus</i> Roth	Großährige Trespe		
<i>Bromus riparius</i> Rehmann	Trespe		
<i>Brunnera macrophylla</i> (Adams) I. M. Johnst.	Großblättriges Kaukasusvergissmeinnicht		
<i>Bunium bulbocastanum</i> L.	Echter Knollenkümmel		
<i>Bupleurum rotundifolium</i> L.	Rundblättriges Hasenohr		
<i>Buxus sempervirens</i> L.	Buchsbaum		
<i>Calamintha grandiflora</i> (L.) Moench	Großblütige Bergminze		
<i>Calamintha nepeta</i> (L.) Savi	Kleinblütige Bergminze		
<i>Calceolaria pinnata</i> L.	Fiederblättrige Pantoffelblume		
<i>Calendula officinalis</i> L.	Garten-Ringelblume		
<i>Campanula portenschlagiana</i> Schult.	Dalmatinische Glockenblume		
<i>Campanula poscharskyana</i> Degen	Kriechende Glockenblume		
<i>Cannabis sativa</i> L.	Kultur-Hanf		
<i>Carduus acanthoides</i> L.	Weg-Distel		
<i>Castanea sativa</i> Mill.	Ess-Kastanie		
<i>Cedrus atlantica</i> (Endl.) Manetti ex. Carrière	Atlas-Zeder		
<i>Centaurea australis</i> A. Kern.	Südliche Flockenblume		
<i>Centaurea calcitrapa</i> L.	Stern-Flockenblume		
<i>Centaurea montana</i> L.	Berg-Flockenblume	E	
<i>Centaurea solstitialis</i> L.	Sonnenwend-Flockenblume		
<i>Centranthus ruber</i> (L.) DC.	Spornbaldrian	E	
<i>Cerintho major</i> L.	Große Wachtblume		
<i>Chaenomeles japonica</i> (Thunb.) Lindley ex Spach	Japanische Zierquitte		
<i>Chaenomeles speciosa</i> (Sweet) Nakai	Chinesische Zierquitte		

Artnamen	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Chamaemelum nobile</i> (L.) All.	Römische Kamille		
<i>Chenopodium giganteum</i> D. Don	Riesen-Gänsefuß		
<i>Chenopodium opulifolium</i> Schrad. ex W. D. J. Koch & Ziz	Schneeballblättriger Gänsefuß		
<i>Cichorium endivia</i> L.	Endivie		
<i>Claytonia sibirica</i> L.	Sibirische Claytonie	E	
<i>Colchicum autumnale</i> L.	Herbstzeitlose		
<i>Colutea arborescens</i> L.	Blasenstrauch		
<i>Commelina communis</i> L.	Gewöhnliche Commeline		
<i>Conopodium majus</i> (Gouan) Loret	Französische Erdkastanie		
<i>Conringia orientalis</i> (L.) Dumort.	Orient-Ackerkohl		
<i>Consolida ajacis</i> (L.) Schur	Garten-Rittersporn		
<i>Corema album</i> (L.) D. Don in Sweet	Weißer Krähenbeere		
<i>Coriandrum sativum</i> L.	Koriander		
<i>Cornus mas</i> L.	Kornelkirsche		
<i>Cosmos bipinnatus</i> Cav.	Garten-Kosmee		
<i>Cotoneaster apiculatus</i> Rehder & E. H. Wilson	Bespitzte Zwergmispel		
<i>Cotoneaster bullatus</i> Bois in Levequede Vilmorin & Bois	Blasen-Zwergmispel		
<i>Cotoneaster dammeri</i> C. K. Schneider	Teppich-Zwergmispel	E	p
<i>Cotoneaster dielsianus</i> E. Pritz.	Diels Zwergmispel		
<i>Cotoneaster divaricatus</i> Rehder et E.H.Wilson	Sparrige Zwergmispel		
<i>Cotoneaster horizontalis</i> Decne.	Fächer-Zwergmispel	E	p
<i>Cotoneaster integerrimus</i> Medik.	Gewöhnliche Zwergmispel		
<i>Cotula potentillina</i> (F.Muell.) Druce	Fingerkraut-Fiederteppich		
<i>Cotula squalida</i> (Hook. f.) Hook. f.	Schmucklose Laugenblume		
<i>Crassula helmsii</i> (Kirk) Cockayne	Nadelkraut	E	◆
<i>Crassula tillaea</i> Lest. -Garl.	Moos-Dickblatt	E	
<i>Crepis nicaeensis</i> Balb. ex Pers.	Nizza-Pippau	E	
<i>Crepis setosa</i> Haller f.	Borsten-Pippau		
<i>Crepis vesicaria</i> L.	Blasen-Pippau		
<i>Crithmum maritimum</i> L.	Meerfenchel	E	
<i>Crocus kotschyanus</i> K. Koch	Ring-Herbst-Krokus		
<i>Crocus speciosus</i> M. Bieb.	Pracht-Krokus	E	
<i>Crocus tommasinianus</i> Herb.	Dalmatiner Krokus	E	
<i>Cuscuta gronovii</i> Willd. ex Schult.	Gronovius´ Seide		
<i>Cuscuta scandens</i> Brot.	Südliche Seide		

Artnamen	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Cynara cardunculus</i> L.	Kardone		
<i>Darmera peltata</i> (Torr. ex Benth.) Voss	Schildblatt		
<i>Dasiphora fruticosa</i> (L.) Rydb. subsp. <i>fruticosa</i>	Echter Fingerstrauch		
<i>Datura ferox</i> L.	Furchtbarer Stechapfel		
<i>Datura metel</i> L.	Indischer Stechapfel		
<i>Dianthus barbatus</i> L.	Bart-Nelke	E	
<i>Dianthus caryophyllus</i> L.	Garten-Nelke		
<i>Dianthus giganteus</i> d'Urv.	Riesen-Nelke		p
<i>Diervilla lonicera</i> Mill.	Kanadisches Buschgeißblatt		
<i>Digitalis lutea</i> L.	Gelber Fingerhut		
<i>Dipsacus laciniatus</i> L.	Schlitzblatt-Karde	E	
<i>Dipsacus strigosus</i> Roem. & Schult.	Schlanke Karde	E	
<i>Dittrichia graveolens</i> (L.) Greuter	Stinkender Klebalant	E	
<i>Doronicum columnae</i> Ten.	Herzblättrige Gämswurz		
<i>Doronicum plantagineum</i> L.	Wegerichblättrige Gämswurz		
<i>Doronicum willdenowii</i> (Rouy) A. W. Hill	Willdenows Gämswurz		
<i>Doronicum x excelsum</i> (N. E. Br.) Stace	Hohe Gämswurz		
<i>Draba muralis</i> L.	Mauer-Felsenblümchen		
<i>Draba verna</i> L.	Frühlings-Felsenblümchen		
<i>Dracocephalum thymiflorum</i> L.	Quendel-Drachenkopf		
<i>Dracunculus vulgaris</i> Schott	Gemeine Drachenwurz		
<i>Dryopteris affinis</i> (Lowe) Fraser-Jenk.	Spreuschuppiger Dornfarn		
<i>Dysphania ambrosioides</i> (L.) Mosyakin & Clemants	Mexikanischer Tee		
<i>Dysphania bonariensis</i> (Hooker f.) Mosyakin & Clemants	Argentinischer Drüsengänsefuß		
<i>Dysphania botrys</i> (L.) Mosyakin & Clemants	Klebriger Drüsengänsefuß		
<i>Dysphania pumilio</i> (R. Br.) Mosyakin & Clemants	Australischer Drüsengänsefuß		
<i>Echinochloa muricata</i> (P. Beauv.) Fernald	Stachelige Hühnerhirse	E	
<i>Echinocystis lobata</i> (Michx.) Torr. & A. Gray	Gelappte Stachelgurke		
<i>Echinops bannaticus</i> Schrad.	Banater Kugeldistel		
<i>Echinops exaltatus</i> Schrad.	Drüsenlose Kugeldistel		
<i>Echinops sphaerocephalus</i> L.	Drüsige Kugeldistel		
<i>Echium plantagineum</i> L.	Wegerich-Natternkopf		
<i>Elaeagnus angustifolia</i> L.	Schmalblättrige Ölweide		
<i>Elaeagnus umbellata</i> Thunb.	Doldige Ölweide		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Elodea callitrichoides</i> (Rich.) Casp.	Argentinische Wasserpest		
<i>Elsholtzia ciliata</i> (Thunb.) Hyl.	Echte Kamminze		
<i>Elymus hispidus</i> (Opiz) Melderis	Graugrüne Quecke		
<i>Elymus obtusiflorus</i> (DC.) Conert	Stumpfbblütige Quecke		
<i>Epimedium alpinum</i> L.	Alpen-Sockenblume		
<i>Eragrostis cilianensis</i> (All.) Janch.	Großes Liebesgras		
<i>Eragrostis pilosa</i> (L.) P. Beauv.	Behaartes Liebesgras		
<i>Erica carnea</i> L.	Schnee-Heide		
<i>Erica vagans</i> L.	Cornwall-Heide		
<i>Erigeron karvinskianus</i> DC.	Karwinskis Berufkraut		
<i>Eruca vesicaria</i> (L.) Cav.	Wilde Senfrauke		
<i>Erucastrum gallicum</i> (Willd.) O. E. Schulz	Französische Hundsrauke		
<i>Eryngium planum</i> L.	Flachblättrige Mannstreu		
<i>Erysimum odoratum</i> Ehrh.	Duftender Schöterich		
<i>Erysimum repandum</i> L.	Spreiz-Schöterich		
<i>Eschscholzia californica</i> Cham.	Kalifornischer Kappenmohn		
<i>Euonymus latifolius</i> (L.) Mill.	Breitblättriges Pfaffenhütchen		
<i>Euphorbia chamaesyce</i> L.	Graue Schiefblattwolfsmilch		
<i>Euphorbia dulcis</i> L.	Süße Wolfsmilch		
<i>Euphorbia lathyris</i> L.	Kreuzblättrige Wolfsmilch		
<i>Euphorbia myrsinites</i> L.	Walzen-Wolfsmilch		
<i>Fagopyrum esculentum</i> Moench	Echter Buchweizen		
<i>Fagopyrum tataricum</i> (L.) Gaertn.	Tataren-Buchweizen		
<i>Fallopia baldschuanica</i> (Regel) Holub	Schling-Flügelknöterich		
<i>Festuca valesiaca</i> Schleicher	Walliser Schafschwingel		
<i>Ficus carica</i> L.	Feige		
<i>Foeniculum vulgare</i> Mill.	Echter Fenchel		
<i>Forsythia intermedia</i> Zabel	Hybrid-Forsythie		
<i>Fragaria ananassa</i> (Weston) Rozier	Garten-Erdbeere		
<i>Fraxinus pennsylvanica</i> Marsh.	Rot-Esche		◆
<i>Fumaria capreolata</i> L.	Ranken-Erdrauch		
<i>Fumaria densiflora</i> DC.	Dichtblütiger Erdrauch		
<i>Fumaria muralis</i> W. J. D. Koch	Mauer-Erdrauch		
<i>Gaillardia x grandiflora</i> hort. ex Van Houtte	Garten-Kokardenblume		
<i>Galanthus elwesii</i> Hook. f.	Elwes Schneeglöckchen		
<i>Galanthus woronowii</i> Losinsk.	Woronows Schneeglöckchen		
<i>Galega officinalis</i> L.	Echte Geißbräute		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Galeopsis angustifolia</i> (Ehrh. ex Hoffm.) Pers.	Schmalblättriger Hohlzahn		
<i>Galium spurium</i> L.	Acker-Labkraut		
<i>Geranium</i> × <i>cantabrigiense</i> Yeo	Cambridger Storchschnabel		
<i>Geranium endressii</i> J.Gay	Rosa Storchschnabel		
<i>Geranium ibericum</i> Cav.	Kaukasischer Storchschnabel		
<i>Geranium lucidum</i> L.	Glänzender Storchschnabel		
<i>Geranium macrorrhizum</i> L.	Felsen-Storchschnabel	E	
<i>Geranium nodosum</i> L.	Knotiger Storchschnabel		
<i>Glaucium flavum</i> Crantz	Gelber Hornmohn		
<i>Guizotia abyssinica</i> (L. f.) Cass.	Abessinisches Ramtilkraut		
<i>Gypsophila elegans</i> M. Bieb.	Zierliches Gipskraut		
<i>Gypsophila paniculata</i> L.	Schleierkraut		
<i>Gypsophila perfoliata</i> L.	Durchwachsenblättriges Gipskraut		
<i>Helianthus annuus</i> L.	Einjährige Sonnenblume		
<i>Helianthus laetiflorus</i> Pers.	Blühfreudige Sonnenblume		
<i>Heliotropium europaeum</i> L.	Europäische Sonnenwende		
<i>Helleborus foetidus</i> L.	Stinkende Nieswurz	E	
<i>Helleborus viridis</i> L.	Grüne Nieswurz		
<i>Helminthotheca echioides</i> (L.) Holub	Natternkopf-Wurmlattich		
<i>Hemerocallis fulva</i> (L.) L.	Rotgelbe Taglilie		
<i>Herniaria hirsuta</i> L. subsp. <i>hirsuta</i>	Behaartes Bruchkraut	E	
<i>Hibiscus syriacus</i> L.	Freiland-Roseneibisch		
<i>Hibiscus trionum</i> L.	Stundenblume		
<i>Hieracium leptophyton</i> Nägeli & Peter	Zartes Habichtskraut		
<i>Hieracium maculatum</i> Schrank	Geflecktes Habichtskraut	E	
<i>Hieracium vasconicum</i> Jord. ex Martrin-Donos	Lorbeerartiges Habichtskraut		
<i>Hordeum distichon</i> L.	Zweizeilige Gerste		
<i>Hordeum vulgare</i> L.	Acker-Gerste		
<i>Hornungia alpina</i> (L.) O. Appel	Gämskresse		
<i>Houttuynia cordata</i> Thunb.	Eidechschenschwanz		
<i>Hyacinthoides italica</i> (L.) Rothm.	Italienisches Hasenglöckchen	E	
<i>Hyacinthus orientalis</i> L.	Garten-Hyazinthe		
<i>Hydrangea anomala</i> D. Don subsp. <i>petiolaris</i> (Siebold et Zucc.) E. M. McClint	Kletterhortensie		
<i>Hypericum elodes</i> L.	Sumpf-Hartheu	E	
<i>Hyssopus officinalis</i> L.	Echter Ysop		
<i>Iberis amara</i> L.	Bittere Schleifenblume		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Iberis umbellata</i> L.	Doldige Schleifenblume		
<i>Impatiens balsamina</i> L.	Garten-Springkraut		
<i>Inula helenium</i> L.	Echter Alant		
<i>Ipomoea purpurea</i> (L.) Roth	Purpur-Prunkwinde		
<i>Iris sambucina</i> L.	Holunder-Schwertlilie		
<i>Iris sibirica</i> L.	Sibirische Schwertlilie		
<i>Isatis tinctoria</i> L. subsp. <i>tinctoria</i>	Färber-Waid	E	
<i>Juglans nigra</i> L.	Schwarz-Nuss		
<i>Juncus ensifolius</i> Wikstr.	Schwertblättrige Binse		
<i>Juniperus sabina</i> L.	Sadebaum		
<i>Kerria japonica</i> (L.) DC.	Kerrie		
<i>Kickxia spuria</i> (L.) Dumort subsp. <i>spuria</i>	Eiblättriges Tännelkraut		
<i>Knautia drymeia</i> Heuff.	Balkan-Witwenblume		
<i>Koeleria macrantha</i> (Ledeb.) Schult. subsp. <i>macrantha</i>	Zierliches Schillergras		
<i>Laburnum anagyroides</i> Medik.	Gewöhnlicher Goldregen		
<i>Lactuca virosa</i> L.	Gift-Lattich		
<i>Lamprocapnos spectabilis</i> (L.) Fukuhara	Tränendes Herz		
<i>Larix marschlinsi</i> Coaz 1917	Hybrid-Lärche	E	
<i>Lathyrus aphaca</i> L.	Ranken-Platterbse		
<i>Lathyrus latifolius</i> L.	Breitblättrige Platterbse	E	
<i>Lavandula angustifolia</i> Mill.	Schmalblättriger Lavendel		
<i>Lens culinaris</i> Medik.	Küchenlinse		
<i>Lepidium chalepensis</i> L.	Aleppo-Pfeilkresse		
<i>Lepidium densiflorum</i> Schrad.	Dichtblütige Kresse		
<i>Lepidium heterophyllum</i> Benth.	Verschiedenblättrige Kresse	E	
<i>Lepidium neglectum</i> Thell.	Verkannte Kresse		
<i>Lepidium sativum</i> L.	Garten-Kresse		
<i>Leucanthemella serotina</i> (L.) Tzvelev	Europäische Herbstmargarite		
<i>Leucanthemum x superbum</i> (Bergmans ex J. W. Ingram) D. H. Kent	Garten-Margerite		
<i>Leucojum aestivum</i> L.	Sommer-Knotenblume		
<i>Levisticum officinale</i> W. D. J. Koch	Garten-Liebstockel		
<i>Ligustrum ovalifolium</i> Hassk.	Wintergrüner Liguster		
<i>Ligustrum vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Liguster		
<i>Lilium bulbiferum</i> L.	Feuer-Lilie		
<i>Limbarda crithmoides</i> (L.) Dumort.	Alant		

Artnamen	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Limonium latifolium</i> (Sm.) O. Kuntze	Breitblättriger Strandflieder		
<i>Linaria bipartita</i> (Vent.) Willd.	Zweiteiliges Leinkraut		
<i>Linaria maroccana</i> Hook. f.	Marokkanisches Leinkraut		
<i>Linaria purpurea</i> (L.) Mill.	Purpur-Leinkraut	E	
<i>Linaria repens</i> (L.) Mill.	Streifen-Leinkraut		
<i>Linaria supina</i> (L.) Chaz.	Niedriges Leinkraut		
<i>Lindernia dubia</i> (L.) Pennell	Großes Büchsenkraut	E	
<i>Linum grandiflorum</i> Desf.	Großblütiger Lein		
<i>Linum usitatissimum</i> L.	Saat-Lein		
<i>Lobelia erinus</i> L.	Blaue Lobelie		
<i>Lobularia maritima</i> (L.) Desv.	Strand-Silberkraut		
<i>Lolium multiflorum</i> Lam.	Vielblütiges Weidelgras		
<i>Lonicera</i> × <i>italica</i> Tausch ( <i>Lonicera caprifolium</i> L. × <i>Lonicera etrusca</i> Santi)	Italienisches Geißblatt		
<i>Lonicera nitida</i> E.H.Wilson	Heckenmyrthe		
<i>Lonicera</i> × <i>americana</i> (Mill.) K. Koch	Italienisches Geißblatt		
<i>Lotus corniculatus</i> L. var. <i>sativus</i> Hyl. in Jalas	Saat-Hornklee		
<i>Lupinus luteus</i> L.	Gelbe Lupine		
<i>Luzula luzulooides</i> (Lam.) Dandy & Wilmott	Weißer Hainsimse		
<i>Luzula nivea</i> (L.) DC.	Weißer Hainsimse		
<i>Lychnis coronaria</i> (L.) Desr.	Kronen-Lichtnelke	E	
<i>Lycium chinense</i> Mill.	Chinesischer Bocksdorn		
<i>Lysichiton americanus</i> Hultén & St. John	Gelbe Scheincalla		◆
<i>Lythrum virgatum</i> L.	Ruten-Blutweiderich		
<i>Mahonia aquifolium</i> (Pursh) Nutt.	Gewöhnliche Mahonie		
<i>Malcolmia maritima</i> (L.) R. Br. in W. T. Aiton	Meerstrand-Malcolmie		
<i>Malope trifida</i> Cav.	Spanische Sommermalve		
<i>Malus pumila</i> Mill.	Kultur-Äpfel		
<i>Malva</i> × <i>intermedia</i> Boreau ( <i>Malva alcea</i> L. × <i>Malva moschata</i> L.)	Hybrid-Malve		
<i>Malva arborea</i> (L.) Webb & Berthel.	Baum-Malve	E	
<i>Malva mauritiana</i> L.	Mauretanische Malve		
<i>Malva nicaeensis</i> All.	Nizza-Malve		
<i>Malva thuringiaca</i> (L.) Vis.	Thüringer Strauchpappel		
<i>Malva verticillata</i> L.	Quirl-Malve		
<i>Marrubium peregrinum</i> L.	Ungarischer Andorn		
<i>Matthiola incana</i> (L.) W. T. Aiton	Garten-Levkoje		

Artnamen	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Medicago arabica</i> (L.) Huds.	Arabischer Schneckenklee		
<i>Medicago polymorpha</i> L.	Schwarzer Schneckenklee		
<i>Medicago sativa</i> L.	Saat-Luzerne		
<i>Melilotus wolgicus</i> Poir.	Wolga-Steinklee		
<i>Melissa officinalis</i> L.	Zitronen-Melisse		
<i>Mentha × piperita</i> L. ( <i>Mentha aquatica</i> L. × <i>Mentha spicata</i> L.)	Pfeffer-Minze		
<i>Mentha dumetorum</i> Schult.	Gebüsch-Minze		
<i>Mentha smithiana</i> R. A. Graham	Rote Minze		
<i>Mentha suaveolens</i> Ehrh.	Duft-Minze		
<i>Mibora minima</i> (L.) Desv.	Sand-Zwerggras		
<i>Microthlaspi perfoliatum</i> (L.) F. K. Mey.	Durchwachsenes Kleintäschelkraut		
<i>Mimulus robertsii</i> Silverside	Roberts Gauklerblume		
<i>Miscanthus sacchariflorus</i> (Maxim.) Hack.	Großes Stielblütengras		
<i>Miscanthus sinensis</i> Andersson	China-Schilf		
<i>Myriophyllum aquaticum</i> (Vell.) Verdc.	Brasilianisches Tausendblatt		◆
<i>Narcissus poeticus</i> L.	Dichter-Narzisse		
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> L.	Osterglocke	E	
<i>Narcissus × cyclazetta</i> Chater et Stace			
<i>Nepeta faassenii</i> Bergmans ex Stearn	Hybrid-Katzenminze		
<i>Nepeta grandiflora</i> M. Bieb.	Großblütige Katzenminze		
<i>Nigella arvensis</i> L.	Acker-Schwarzkümmel		
<i>Nigella damascena</i> L.	Damascener Schwarzkümmel		
<i>Noccaea caerulea</i> (J. Presl & C. Presl) F. K. Mey.	Gebirgs-Täschelkraut		
<i>Odontites luteus</i> (L.) Clairv.	Gelber Zahntröst		
<i>Oenanthe crocata</i> L.	Safran-Wasserfenchel		
<i>Oenothera albipercurva</i> Hudziok	Gekrümmte Nachtkerze		
<i>Oenothera fallax</i> Renner	Täuschende Nachtkerze		
<i>Oenothera glazoviana</i> Micheli	Rotkelchige Nachtkerze	E	
<i>Oenothera rubricaulis</i> Kleb.	Rotstängelige Nachtkerze		
<i>Omphalodes verna</i> Moench	Frühlings-Gedenkemein		
<i>Onobrychis viciifolia</i> Scopoli	Futter-Esparssette		
<i>Origanum vulgare</i> L. subsp. <i>megastachyum</i> Ces.	Winter-Majoran		
<i>Orlaya grandiflora</i> (L.) Hoffm.	Strahlen-Breitsame		
<i>Ornithopus sativus</i> Brot.	Serradella		
<i>Orobancha hederæ</i> Duby	Efeu-Sommerwurz		



Artnamen	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Oxalis dillenii</i> Jacq.	Dillenius Sauerklee	E	
<i>Pachysandra terminalis</i> Siebold & Zucc.	Japanischer Ysander		
<i>Paeonia officinalis</i> L.	Garten-Pfingstrose		
<i>Panicum capillare</i> L.	Haar-Hirse	E	
<i>Panicum dichotomiflorum</i> Michx.	Gabelästige Hirse	E	
<i>Panicum miliaceum</i> L. subsp. <i>miliaceum</i>	Echte Hirse	E	
<i>Panicum schinzii</i> Hack.	Transvaal-Hirse		
<i>Papaver atlanticum</i> (Ball) Cosson	Atlas-Mohn		
<i>Papaver cambricum</i> L.	Kambrischer Scheinmohn		
<i>Papaver somiferum</i> L.	Schlaf-Mohn		
<i>Parentucellia viscosa</i> (L.) Caruel	Gelbes Teerkraut	E	
<i>Parietaria judaica</i> L.	Ausgebreitetes Glaskraut		
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> (L.) Planch. ex DC.	Selbstkletternde Jungfernrebe		
<i>Parthenocissus tricuspidata</i> (Sieb. et Zucc.) Planch.	Dreilappige Jungfernrebe		
<i>Pentaglottis sempervirens</i> (L.) L. H. Bailey	Ausdauernde Ochsenzunge		
<i>Petroselinum crispum</i> (Mill.) Fuss	Garten-Petersilie		
<i>Petunia</i> × <i>hybrida hort ex Vilm.</i>	Petunie		
<i>Phacelia tanacetifolia</i> Benth.	Borstiger Bienenfreund		
<i>Phalaris canariensis</i> L.	Kanariengras		
<i>Phedimus spurius</i> (M. Bieb.) 't Hart	Kaukasus-Asienfetthenne	E	◆
<i>Philadelphus coronarius</i> L.	Großer Pfefferstrauch		
<i>Phleum phleoides</i> (L.) H. Karst.	Steppen-Lieschgras		
<i>Phuopsis stylosa</i> (Trin.) Hook. f. ex B. D. Jacks.	Langgriffeliger Rosenwaldmeister		
<i>Physalis ixocarpa</i> Brot. ex Hornem.	Tomatillo		
<i>Physalis peruviana</i> L.	Andenbeere		
<i>Physocarpus opulifolius</i> (L.) Maxim.	Virginische Blasenspiere		
<i>Phyteuma nigrum</i> F. W. Schmidt	Schwarze Teufelskralle		
<i>Phytolacca americana</i> L.	Amerikanische Kermesbeere	E	
<i>Phytolacca esculenta</i> Van Houtte	Asiatische Kermesbeere	E	
<i>Picea glauca</i> (Moench) Voß	Kanadische Fichte		
<i>Picea omorika</i> (Pancic) Purk.	Omorika-Fichte		
<i>Pieris floribunda</i> (Pursh ex Sims) Benth. et Hook. f.	Vielblütige Lavendelheide		
<i>Pimpinella anisum</i> L.	Anis		
<i>Pinus mugo</i> Turra	Latschen-Kiefer		
<i>Pinus nigra</i> J. F. Arnold	Schwarz-Kiefer		p

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Pinus strobus</i> L.	Weymouthskiefer		
<i>Poa bulbosa</i> L.	Knolliges Rispengras		
<i>Poa persica</i> Trin.	Persisches Rispengras		
<i>Polemonium caeruleum</i> L.	Blaue Himmelsleiter		
<i>Polycarpon tetraphyllum</i> (L.) L.	Vierblättriges Nagelkraut		
<i>Polyopogon monspeliensis</i> (L.) Desf.	Gewöhnliches Bürstengras		
<i>Pontederia cordata</i> L.	Herzblättriges Hechtkraut		
<i>Populus alba</i> L.	Silber-Pappel		
<i>Populus balsamifera</i> L.	Balsam-Pappel	E	
<i>Populus trichocarpa</i> Torr. & A. Gray ex Hook.	Westliche Balsampappel		
<i>Populus deltoides</i> Bartr. ex Marsh.	Kanadische Schwarz-Pappel		
<i>Portulaca oleracea</i> L. subsp. <i>oleracea</i>	Wilder Portulak	E	
<i>Potentilla indica</i> (Andrews) Th. Wolf	Indische Scheinerdbeere	E	
<i>Primula</i> × <i>polyantha</i> Mill. ( <i>Primula veris</i> × <i>Primula vulgaris</i> )			
<i>Prunus cerasifera</i> Ehrh.	Kirsch-Pflaume	E	
<i>Prunus cerasus</i> L.	Weichselkirsche		
<i>Prunus domestica</i> L. subsp. <i>domestica</i>	Pflaume, Zwetsche		
<i>Prunus domestica</i> L. subsp. <i>insititia</i> (L.) Bonnier & Layens	Kricke, Haferschlehe		
<i>Prunus fruticans</i> Weihe	Hafer-Schlehe		
<i>Prunus laurocerasus</i> L.	Kirschlorbeer		p
<i>Prunus mahaleb</i> L.	Weichsel-Kirsche		
<i>Pseudofumaria lutea</i> (L.) Borkh.	Gelber Scheinlerchensporn	E	
<i>Pterocarya fraxinifolia</i> (Lam.) Spach	Kaukasische Flügelnuss		
<i>Pulmonaria saccharata</i> Mill.	Zucker-Lungenkraut		
<i>Puschkinia scilloides</i> Adams	Puschkinie		
<i>Pyrus communis</i> L.	Kultur-Birne		
<i>Quercus rubra</i> L.	Rot-Eiche	E	◆
<i>Raphanus sativus</i> L.	Rettich, Radieschen		
<i>Rapistrum perenne</i> (L.) All.	Ausdauernder Windsbock		
<i>Rapistrum rugosum</i> (L.) All. subsp. <i>rugosum</i>	Runzlinger Rapsdotter	E	
<i>Reseda alba</i> L.	Weißer Resede		
<i>Reseda odorata</i> L.	Garten-Resede		
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop.) Pollich	Zottiger Klappertopf		
<i>Rhus typhina</i> L.	Essigbaum		
<i>Ribes aureum</i> Pursh	Gold-Johannisbeere		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Ribes divaricatum</i> Dougl.	Oregon-Stachelbeere		
<i>Ribes sanguineum</i> Pursh	Blut-Johannisbeere		
<i>Ricinus communis</i> L.	Rizinus		
<i>Rosa glauca</i> Pourr.	Rotblättrige Rose		
<i>Rosa multiflora</i> Thunb. ex Murray	Büschel-Rose		
<i>Rostraria cristata</i> (L.) Tzvelev	Echtes Büschelgras		
<i>Rostraria obtusiflora</i> (Boiss.) Holub	Stumpfbliütiges Büschelgras		
<i>Rubia peregrina</i> L.	Kletten-Krapp		
<i>Salix acutifolia</i> Willd.	Spitzblättrige Weide		
<i>Salsola tragus</i> L.	Bocks-Salzkraut	E	
<i>Salvia glutinosa</i> L.	Kleb-Salbei		
<i>Salvia nemorosa</i> agg.	Steppen-Salbei		
<i>Salvia officinalis</i> L.	Garten-Salbei		
<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei	E	
<i>Salvia verbenaca</i> L.	Eisenkraut-Salbei		
<i>Salvia verticillata</i> L.	Quirl-Salbei		
<i>Salvia viridis</i> L.	Grüner Salbei		
<i>Salvinia natans</i> (L.) All.	Schwimmfarn		
<i>Sambucus ebulus</i> L.	Zwerg-Holunder	E	
<i>Santolina chamaecyparissus</i> L.	Graues Heiligenkraut		
<i>Sanvitalia procumbens</i> Lam.	Mexikanisches Goldrandblümchen		
<i>Satureja hortensis</i> L.	Garten-Bohnenkraut		
<i>Scabiosa ochroleuca</i> L.	Gelbe Scabiose		
<i>Scutellaria altissima</i> L.	Hohes Helmkraut		
<i>Secale cereale</i> L.	Saat-Roggen		
<i>Sedum album</i> L.	Weißes Fetthenne		
<i>Sedum forsterianum</i> Smith	Zierliche Fetthenne		
<i>Sedum hispanicum</i> L.	Spanische Fetthennen	E	
<i>Sedum sarmentosum</i> Bunge	Kriechende Fetthenne		
<i>Senecio</i> × <i>albescens</i> Burb. et Colgan			
<i>Senecio gibbosus</i> (Guss.) DC.	Silber-Greiskraut		
<i>Senecio ovatus</i> (G. Gaertn. & al.) Hoppe	Fuchssches Greiskraut	E	
<i>Setaria italica</i> (L.) P. Beauv.	Kolben-Hirse		
<i>Setaria verticillata</i> (L.) P. Beauv.	Kletten-Borstenhirse	E	
<i>Silaum silaus</i> (L.) Schinz & Thell.	Wiesensilge		
<i>Silene baccifera</i> (L.) Durande	Hühnerbiss		
<i>Silene italica</i> (L.) Pers.	Italienisches Leimkraut		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Silene vallesia</i> L.	Wallis-Leimkraut		
<i>Silybum marianum</i> (L.) Gaertn.	Echte Mariendistel	E	
<i>Sinapis alba</i> L.	Weißer Senf		
<i>Sisymbrium austriacum</i> Jacq.	Österreichische Rauke		
<i>Sisymbrium irio</i> L.	Glanz-Rauke		
<i>Sisymbrium orientale</i> L.	Orientalische Rauke		
<i>Sisyrinchium montanum</i> Greene	Berg-Blauaugengras		
<i>Smyrniolum perfoliatum</i> L.	Stängelumfassende Gelbdolde	E	
<i>Solanum alatum</i> Moench	Rotfrüchtiger Nachtschatten		
<i>Solanum decipiens</i> Opiz	Schultes Nachtschatten		
<i>Solanum lycopersicon</i> L.	Tomate		
<i>Solanum nitidibaccatum</i> Bitter (Syn. <i>S. physalifolium</i> Rusby)	Argentinischer Nachtschatten	E	
<i>Solanum rostratum</i> Dunal	Stachel-Nachtschatten		
<i>Solanum triflorum</i> Nutt.	Dreiblütiger Nachtschatten	E	
<i>Solanum tuberosum</i> L.	Kartoffel		
<i>Solanum villosum</i> Mill.	Gelbbeeriger Nachtschatten		
<i>Soleirolia soleirolii</i> (Req.) Dandy	Bubikopf		
<i>Sorbus aria</i> (L.) Crantz	Echte Mehlbeere		
<i>Sorghum halepense</i> (L.) Pers.	Wilde Mohrenhirse		
<i>Spinacea oleracea</i> L.	Spinat		
<i>Spiraea salicifolia</i> L.	Weidenblättriger Spierstrauch		
<i>Stachys byzantina</i> K. Koch	Woll-Ziest		
<i>Stachys germanica</i> L.	Deutscher Ziest		
<i>Stachys recta</i> L.	Aufrechter Ziest		
<i>Staphylea pinnata</i> L.	Gefiederte Pimperness		
<i>Stephanandra incisa</i> (Thunb.) Zabel	Niedrige Kranzspiere		
<i>Symphoricarpos chenaultii</i> Rehder	Bastard-Korallenbeere		
<i>Symphotrichum laeve</i> (L.) Á. Löve & D. Löve	Glatte Herbstaster		
<i>Symphotrichum lanceolatum</i> (Willd.) G. L. Nesom	Lanzettblättrige Herbstaster		◆
<i>Symphotrichum patulum</i> (Lam.) Karlsson	Ausgebreitete Herbstaster		
<i>Symphytum asperum</i> Lepech.	Rauer Beinwell		
<i>Symphytum grandiflorum</i> A. DC.	Großblütiger Beinwell		
<i>Symphytum tuberosum</i> L.	Knoten-Beinwell	E	
<i>Tanacetum corymbosum</i> (L.) Sch. Bip.	Gewöhnliche Straußmargarite		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
Tanacetum macrophyllum (Waldst. et Kit.) Sch. Bip.	Schafgarben-Margerite		
Taxus baccata L.	Europäische Eibe	E	
Tellima grandiflora (Pursh) Lindl.	Falsche Alraune		
Thalictrum aquilegifolium L.	Akeleiblättrige Wiesenraute		
Thuja occidentalis L.	Amerikanischer Lebensbaum		
Thuja plicata Donn ex D. Don	Riesen-Lebensbaum		
Thymus vulgaris L.	Garten-Thymian		
Tilia europaea L.	Holland-Linde		
Tilia tomentosa Moench	Silber-Linde		
Torilis arvensis (Huds.) Link	Acker-Klettenkerbel		
Tradescantia x andersoniana W. Ludwig et Rohweder	Garten-Dreimasterblume		
Tragopogon dubius Scop.	Großer Bocksbart	E	
Tragopogon orientalis L.	Orientalischer Bocksbart		
Trifolium alexandrinum L.	Alexandrin Klee		
Trifolium incarnatum L.	Inkarnat-Klee		
Trifolium resupinatum L.	Persischer Klee		
Trifolium rubens L.	Fuchsschwanz-Klee		
Trifolium stellatum L.	Stern-Klee		
Trigonella foenum-graecum L.	Griechischer Bockshornklee		
Triticum aestivum L.	Weizen		
Tropaeolum majus L.	Große Kapuzinerkresse		
Tsuga canadensis (L.) Carrière	Kanadische Hemlocktanne		
Tsuga heterophylla (Raf.) Sarg.	Westliche Hemlocktanne		
Tulipa gesneriana L.	Garten-Tulpe		
Turgenia latifolia (L.) Hoffm.	Breitblättrige Turgenie		
Ulmus hollandica Mill.	Holländische Ulme		
Verbascum blattaria L.	Motten-Königskerze		
Verbascum phoeniceum L.	Purpur-Königskerze		
Verbascum pulverulentum Vill.	Flockige Königskerze		
Verbascum virgatum Stokes	Ruten-Königskerze		
Verbascum x brockmuelleri Ruhmer			
Verbascum x kernerii Fritsch			
Verbena bonariensis L.	Argentinische Verbene		
Veronica salicifolia G.Forst. (= Hebe salicifolia (G. Forst.) Pennell)	Weidenblatt-Hebe		
Viburnum lantana L.	Wolliger Schneeball		

Artname	Deutscher Name	Status	Invasivität
<i>Vicia benghalensis</i> L.	Bengalische Wicke		
<i>Vicia dasycarpa</i> Tenore	Bunte Wicke		
<i>Vicia faba</i> L.	Acker-Bohne		
<i>Vicia glabrescens</i> (W. D. J. Koch) Heimerl	Kahle Wicke		
<i>Vicia grandiflora</i> Scop.	Großblütige Wicke		
<i>Vicia johannis</i> Tamamsch.	Johannis-Wicke		
<i>Vicia monantha</i> Retz.	Einblütige Wicke		
<i>Vicia sativa</i> L.	Futter-Wicke	E	
<i>Vicia striata</i> M. Bieb.	Gestreifte Wicke		
<i>Vinca difformis</i> Pourr.	Mittleres Immergrün		
<i>Vinca major</i> L.	Großes Immergrün		
<i>Viola mirabilis</i> L.	Wunder-Veilchen		
<i>Viola suavis</i> M. Bieb.	Blaues Veilchen		
<i>Viola wittrockiana</i> Gams ex Nauenb. et Buttler	Garten-Stiefmütterchen, Hornveilchen		
<i>Vitis vinifera</i> L.	Echte Weinrebe		
<i>Vulpia fasciculata</i> (Forssk.) Fritsch	Büschel-Federschwingel		
<i>Vulpia membranacea</i> (L.) Dumort.	Häutiger Federschwingel		
<i>Waldsteinia ternata</i> (Steph.) Fritsch	Dreiblättrige Waldsteinie		
<i>Wolffia arrhiza</i> (L.) Wimm.	Wurzellose Zwergwasserlinse		
<i>Xanthium italicum</i> Moretti	Italienische Spitzklette		
<i>Xanthium spinosum</i> L.	Dornige Spitzklette		
<i>Xanthium strumarium</i> L.	Gewöhnliche Spitzklette	E	
<i>Zea mays</i> L.	Mais		



